Mugeigen:

Fernipred-Anicien Rr. 199.

## Wiesbadener

Bezugepreis:

Bringerfohn 10 Bfa., burch bie Boft bejogen abrilid St. 1.75 aufer Beitellgelb. Der "General-Anjeiger" erideiut taglid abenbs, Sonntags in juct Ausgaben. Unparteifiche Beitung. Reuefte Rachrichten.

# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Tight: Anterhaltungs-Mait "Beierfinnben". — Wodenilid ... Der Jandwirth". - ,"Der Bumorifi" und bie illuftrirten ",heitere Mittler".

Beichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiessoben.

Inzigen-Unnahme für die abende ericheinenbe Ausgabe bis 1 Uhr nachmittage, für die 2. Comtrage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittage. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung ber Angeigen wird gebeten, größere Auseigen möglichft einen Tag vorher aufzugeben. Gur bie Aufmahme von Angeigen on bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann Teine Burgichaft übernommen wer

2r. 143.

Camotag, ben 23. Juni 1906.

21. Jahrgang

#### Der Besuch deutscher Zeitungsleute in England.

In der Rette der privaten Bemühungen, eine Unnaberung zwifchen Deutschland und England berbeiguführen, ftellt der joeben zur Ausführung gelangte Besuch von eima 50 beutiden Beitungsberausgebern und Redafteuren jenfeits bes Ranals das jüngfte Glied dar. Die Ginladung biergu erging bon dem in London domigilierenden Ausichuffe gur Forderung der deutsch-englischen Freundschaft; in Befolgung ber Einladung trafen die deutschen Gerren an Bord des Monddampfers "Aronpring Bilbelm" am Mittwoch aus Bremen in Couthampton ein. Das umfangreiche Befuchs. programm umfast hauptfächlich Teftbanfetts und Frühftuds. orrangements zu Ehren der deutschen Gafte; auch ein Befuch derfelben in Schlof Bindfor ift vorgesehen. Die beutschen Gournalisten werden auf englischem Boden greifellos mindestens diefelbe bergliche und auszeichnende Aufnahme finben, wie fie vor wenigen Bochen bereits den deutschen Burgermeistern zuteil geworden ist. Die Londoner Blatter aller Barteirichtungen widmeten den deutschen Herren warme Begrugungsartifel, in denen überall die Hoffnung gum Ansdrud gelangt, daß das Erscheinen der deutschen Prespertreter in England gang befonders gur weiteren Annaherung swifden England und Deutschland beitragen werde. Gine ber bemerfensmerteften unter diesen Pregfundgebungen ift ein ichwungvoller Bewillfommnungsgruß Billiam Steads, eines der eifrigften englischen Berfechter des Gedanfens einer dentich-englischen Annäherung, in der Londoner "Finanggrenit" an die deutschen Beitungsleute.

Der Artifel weift darauf bin, daß zwar fein Geschützfa-Int gu Gbren der beutichen Gafte erdrobne und feine militätilden Ehrenwachen aufgestellt fein würden, beides feien aber bloge Schatten einer entschwundenen Bergangenheit. "Beitungsredafteure", beift es dann in dem Steadichen Begrugungsartifel weiter, "find viel zu reale Kräfte, um fich ton den Beiftern einer ausgerotteten Barbaret umgeben laffen gu muffen. Aber in jeder anderen Begiehung werden unfere journaliftifden Gafte fo empfangen, als geborten fie einer Berricherdynasiie au, und das gebührt ihnen auch. In biefer Begiehung wird etwas fehr Rennzeichnendes befannt Geben. Die britische Regierung hat beschloffen, ein Privileg, das bisher auf gefronte Saupter und Gefandte als Bertreter gefronter Saupter beidrantt war, auch auf die bentfor Journalisten auszudebnen. Wenn der Rorddeutsche Elegadampfer "Kronpring Wilhelm" Mittwoch morgen in Conthampton einfahrt, werden die Bollbeamten das Gepad ber deutschen Gafte ohne Brufung paffieren laffen. Es ift

das nur ein fleiner Bug, aber ein fehr fennzeichnender. Es liegt darin die Anerfennung, und eine viel beredtere Anerfennung, als der Donner von hundert Calutichuffen gu geben vermöchte, daß den deutschen Journalisten die Privilegien von Königen und von Gesandten der Könige guteil

Bedenfalls darf man gnnehmen, daß der Befuch ber deutschen Prespertreter auf englischem Boden mindestens in den Begiebungen zwischen ber deutschen und ber englischen Zeitungswelt feine erfreulichen Spuren hinterlaffen werbe. Es hat in den letten Jahren fo manche fcarfe Fehde zwifchen den großen deutschen und tonangebenden englischen Blättern getobt, namentlich auch zur Beit des Maroffolarms, in der fich gewisse Londoner Blatter in Berdachtigungen der dentichen Bolitif und in Berausforderungen Dentichlands geradezu überboten, welche Sprache natürlich bann in den deutfchen Zeitungen durch befrige Artitel gegen England ihren Widerhall fand. Gerade diefe Preffehden haben nicht menig zu der bestandenen Berftimmung zwischen Deutschland und England beigetragen, und daber ift es nur mit umfo größerer Genugtuung gu begrüßen, wenn jest deutsche und englische Zeitungsleute in perfonliche Berührung mit einander fommen, von welcher gu erwarten fteht, daß fie mande unrichtige Auffaffung auf beiden Seiten und manchen Unlaß zu unerquidlichen Pregdebatten beseitigen wird. In fol. der Erwartung winnscht man auch im benischen Aublifum einen in jeder Begiebung befriedigenden Berlauf des Aufent. haltes der Bertreter der heimischen Breffe jenseits des Ranals und hofft, daß deren mehr als einwöchiger Befuch auf englischem Boden in der Tat das feinige zu einem weiteren Musgleich der bisherigen politifchen Gegenfate und Differengen zwijchen Deutschland und England beitragen werde.

#### Die Feitlichkeiten zu Ehren der deutschen Redakteure.

London, 21. Juni. Die deutschen Redafteure besichtig-ten die Bestminfterabtei unter Führung eines Dechanten und besuchten fodann die Säufer des Parlaments und andere Gebenswürdigkeiten, darunter die Beftminfterhalle. Gc. dann nahmen fie in Gesellschaft des Präsidenten des Sandelsamtes, Llond George, des Unterftaatsfefretars Binfton Churchill und mehrerer Unterhausmitglieder das Frühftud ein. Die Redafteure waren fodann bei dem Rriegsminifter Saldane gum Tee und verweilten auf der Terraffe des Barlaments bor Beginn der Gibung.

Bei dem vom Kriegsminister Saldane gu Ehren der deutschen Redafteure gegebenen Thee bieg ber Minifter in beutscher Sprache die Gafte willfommen. Un dem Thee nab.

men eine große Angahl Damen teil, darunter die Damen der Minifter Barcourth und Gladftone.

Heute nachmittag wurden die Redafteure von dem deutschen Botichafter empfangen.

Die deutschen Redakteure nahmen an einem Diner teil, an dem fich auch hervorragende englische Staatsmanner, Schriftsteller und Journalisten beteiligten, Ferner maren zugegen der deutsche Botschafter Graf Bolif-Metternich, Gir John St. Gorft und der Lord-Rangler Lord Abeburn. Diefer brachte einen Trinffpruch auf die deutschen Gafte aus. in dem er auf die engen literarischen Beziehungen gwifden England und Deutschland binwies, und erflärte, Eng. land beflage die Bregfampagne zwischen den beiden Landern, die feinen Grund jum Konflift, dagegen große gemeinfame Intereffen batten. Dr. Barth erwiderte darauf mit einer Ansprache, in der er auf die Haager Konfereng und die Debatten über die Abrüftungsfrage hinwies und ausrief: Laffen Gie uns mit der Mbrüftung der Breffe den Unfang madjen.

#### Telegramm.

London, 22. Juni. Bei dem geftrigen Teftmabl gu Ch. ren der deutschen Brefivertreter brachte Lord Apeburn einen Trinffpruch auf Ronig Eduard aus. Lord Braifen toafiete auf den deutschen Raifer und erflärte, alle Bergen feten bon warmen Empfindungen für gute Beziehungen gum deutschen Bolle erfüllt. (Beifall.) Deutschland und England feien mit einander verfnüpft durch bas Band gemeinfamer Liebe gur Gee. Diefer Toaft fand begeifterte Aufnahme. Die Mufif fpielte "Beil dir im Giegerfrang". Da. rauf wurde ein Brief Balfours verlefen, in welchem diefer feinem Bedauern Ausdrudt gibt, daß er nicht in der Lage fei, dem Bankett, dem er allen Erfolg wünsche, beizuwohnen. Der Lord tangler tranf fodann auf die Freundichaft zwischen Deutschland und England und führte aus, er fenne in England feine verftandigen Leute, die nicht freundichaftliche Beziehungen zwischen beiden Ländern wünschten, die Blustvermandte feien, niemals Streit gehabt und nie das Schwert gefreuzt batten, dagegen oft in derfelben Schlacht. reihe geftanden hatten. Er glaube, es fei die Bflicht eines jeden guten englischen Bitrgere, alles zu tun, was in feinen Braften ftande, um freundichaftliche Begiebungen mit Tentichland aufrecht zu erhalten. (Beifall.) Auch biefer Toaft wurde mit begeifterten Hochrufen aufgenommen. Darauf erwiderte der deutsche Botichafter Graf Bolff. Metternich u. a. folgendes: Die Worte des Lordfanglers atmen Freundschaft und Wohlwollen für unfer Bolf. 3ch will nur ihm und all ben vielen Leuten in England, die wie

#### Kleines Feuilleton.

Biergebn junge Dabden angeflagt. Gin Apparat, ber für te fleine Schwurgerichteverhandlung ausgezeicht batte, wurd: Berlin bei einer por bem Schöffengericht verhanbelten Unlage wegen Diebstahls in Bewegung gefest. Auf ber Anflagebent batten vierzehn junge Dabden Blab gu nehmen, vor en walteten fechs Rechtsanwalte ihres Amtes. Die ange-Legten viergebn Dabden, obne Ausnahme anftanbigen Camifin suerherig, waren Berfauferinnen in einem Barenbaufe and baben fich jugeftanbenermaßen eine Reibe bon Gegenftanand dus ben bortigen Warenvorräten angeeignet. Im weient-tien handelte es sich um Dinge, die jum weiblichen Put georen, als ba find: Blufen, Spigen, Straugenfebern, Kraatten, Schönheitsereme, Gurtel, Barfum, Schleier, hemben, bermbeinfleiber uiw. Bei biefen Berfehlungen waltete ber enartige Umftand ob, bag bie Mabden bie Cachen, bie fie in sumeift gar nicht felbft vermenbeten, fonbern fich gegenbamit erfreuten, jo bag außer Diebstahl auch Sehlerei stage ftanb. Beulen und Schluchgen erfüllten ben Gaal, Senatsanwalt feine Antrage ftellte, nach benen mehrere Bobden zu bier Wochen, bas Gros zu einigen Togen Genis verurteilt merben follte. Die Berteibiger wiefen auf bie Beriuchung bin, die in fo großen Warenbaufern jo oft be Bertauferinnen herantrete. Dier in biefem Galle batten beinngen Mabchen, obne fich viel babei ju benfen, Gegentiande binommen, bie im wesentlichen bagu bienten, ihrer Bussucht an in fonnen. Die Berteibiger empfahlen eine möglichft Strafe, bamit bie Möglichkeit gegeben fei, bie Ange-gen auf die Lifte A gu fepen, bas beist, ibnen bei guter tung eine Abbuhung ber Strafe gu erfparen. Der Gerichte brach eine Angeflagte frei und verurteilte bie übriger ju anisstrafen, bie bon 1 Boche bis auf 1 Zag berab-

Der Insall im Bernfe ber Kriminalpolizei. Wie im menich-erninalpolizei im allgemeinen, so spielt ber Zufall in dem ber inimalpolizei im besonderen oft eine wichtige Rolle. Bor Tegen war bei einem Bijoutier in ber Rue bes Francis-Contgenig in Baris ein Diebstahl begangen worten. Gin

ien RL,

Einbrecher hatte eine große Angahl Schmudgegenftanbe bon Detradtlichem Berte und überbies 900 Franten Bargelb in 20 und 40 Frantenftuden entwendet. Ratürlich mar ber Bolisci Unzeige biervon gemacht worben, bie bem unbefannten Gauner eifrig, aber bisber ohne Erfolg nachstellte. Diefer Tage nun befanden fich beim Square bu Temple amei Gebeimpoligiften auf Beobachtungspoften, Muf bem freien Blage probierte ein junger Mann ein Motorrab. Das ift an und fur fich etwas febr Ilnidulbiges. Die beiben Beamten aber verfolgten mit bem grob. ten Intereffe bie Studien bes jungen Sportsmannes, benn co war ihnen befannt, bag er Benri Bocher bieg, in bemielben Saufe wohnte, wo ber ermabnte Diebftabl begangen worben war, und anderfeits feinen Beruf ausubte, fonbern bom Riditatun lebte. Bie mochte er baber gu bem foftbaren Rabe getommen fein? Bahrend fie hierüber nachbachten, trat ber Bufall in Uftion. Der junge Mann, noch unbewandert mit ber Sanbhabung feines Motorrabes, machte ein ungefchidtes Manober und frürzte mitfamt feiner Dafdine gu Boben. Bei bem Sturge entichlupften gwei 40 Frankenftude feinen Tafchen und rollten auf die Strafe. Die beiben Bebeimpoligiften fprangen bei, boben ben Berungludten auf und erfuchten ihn bann, fich mit ihnen nach ber Boligeimache gu begeben, benn für fie unterlag es feinem 3meifel, bag fie ben Dieb in ber Rue bes France-Bourgeois bor fich hatten. Bocher leugnete, aber eine Durchfuchung feiner Bobnung forberte mehrere ber geftohlenen Schmudiachen gutage und fo mußte er alsbald fein Bergeben eingestehen.

Das "Burgunderblut bes Murtenfees". Die merfmurbige Eigentumlichfeit eines Schweigerfees, bas fog. "Burgunberblut bes Murtenfecs" fam in ber jungften Gigung ber Bernifden Raturforidenben Gefellichaft jur Sprache. Bon altereber geigt nämlich ber Murtenfee bon Beit ju Beit, aber in gang unbeftimmbaren Bwifdenraumen, bie eigentumliche Ericheinung, bag bas Baffer in einer gemiffen Tiefe eine ausgesprochen rofenrote Farbung annimmt. Im Bolfsmunde nennt man bas, in Er-innerung an bie Nieberlage Karls bes Kubnen 1476, wo bet Murten ein beträchtlicher Teil bes burgunbischen Seeres in ben Gee gesprengt worden war, bas "Burgunderblut" bes Geed; auch galt bas Bhanomen fruber vielfach als Borbote von Unglad, Rrieg und Beftileng. Bie nun ber Berner Brofeffor Eb.

Gifder in ber Raturforicenben Gefellicaft erffarte, fino die Botanifer icon langft barüber einig, baft die Urfache ber Rotfarbung in bem m nhaften Auftreten einer roten Alge ber Decillatoria rubeecens gu fuchen ift. Das "Burgunderblut" ift alfo nichts anderes ale eine Urt Bluteperiobe biefer Algenart, und ber auch vielfach verbreitete Bolfeansbrud: "ber Gre blubt", fei alfo volltommen am Blage. In neuerer Beit fei jene Algenart in ben meiften Schweizerfeen fowie auch in Schottland nachgewiesen worben, aber nirgends habe fie fich jo ftart bemertbar gemacht wie in bem faft 10 Rilometer langen Murtenjee. 3he Bau, ihre Ericheinungsweife und por allem bie Unregelmäßigfeit in ihrem maffenhaften Multreten, bieten ber Biffenicaft auch noch beute manches Raife!,

Der Bunbertifch. Durch einen fraffen Aberglauben bat fich ber Bachter Dwetichte in Rebborf (Rreis Sinhm) eine Gefangnisftrafe bon 8 Monaten gugegogen. Dem "Gef." wird berüber berichtet: Am 16. Dezember verfdwand bas Dienftmabden Brieba Ligowsfi, bas bei bem Lebrer Jabide in Schweinegrube in Dienften ftand. Das Mabchen wurde einige Tage fpater tot in ber Rogat aufgefunden. Rach Berüchten murbe ber Behrer 3. mit bem Tobe bes Dienftmaddens in Zusammenbang gebracht. Rlarbeit in Die Angelegenheit follte ber "28unbertifch" bes Bachters Dwetichte bringen. Diefer murbe befragt; burch bas Alopfen bes Tifches auf befilmmte Gragen murbe feftgeftellt, baß ber Lebrer an bem Tobe bes Mabchene ichulb fei. Das alles erzählte Dwetichte im Kruge gu Rebboe bei einer Solgverfteigerung als tatfachliche Bobrbeit. In einer Gingabe an bie Staatsanwaltichaft wurde ber Lehrer 3. ans als Morber bezeichnet; es ließ fich jeboch nicht nachweifen, bas Dwetichte biefen Brief geichrieben babe. Durch bas Berebe hatte ber Lebrer 3. natürlich in bobem Grabe gu leiben; bie Rinber riefen ibm auf ber Strafe nad; er erfrantie injolge ber Aufregungen. Alle ber Lehrer ben Urbeber ber Berfeumbungen ermittelt batte, ftellte er gegen Dwetidte Strafantrag; bas Schöffengericht in Stuhm verurteilte Dwetichte gu acht Monaten Gefängnis. Da D. noch beute bon ber Richtigfeit feiner Behauptungen überzeugt ift - benn ber "Bunbertifch" muß bie Bahrheit fagen - legte er Berufung ein. Die Straftammer hielt bas erite Strafmaß aufrecht.

an

in

di.

De min ber ber ber ber ber ber

er denten, die Berficherung geben, daß feine Gefinnungen in gang Deutschland fofort eine willige Antwort finden werben. Brnce feierte barauf die deutsche Litteratur, die in würdiger Beije Leben und Denfen des deutschen Boffes bertorpere. Spender, der Chefredafteur der "Beftminfter Gazette", zollte dem deutschen Charafter seinen Tribut, der unerschütterlich fei in der Berteidigung feines Baterlaudes und wissenschaftlich auf dem Gebiete der Forschung. Chefredafteur Bugo v. Rupfer brachte einen Trinfipruch auf ben Brafidenten Lord Aveburn aus. Der Jeftfaal war mit dentschen und englischen Jahnen geschmildt. Alle größeren englischen Beitungen waren bei diefem Mable bertreten, bem auch alle Herren der deutschen Botschaft und des Konfulates beiwohnten. Die beutiden Pregbertreter zeigten fich fiber Die ihnen bereitete warme Aufnahme entzildt, die alle ihre Erwartungen übertraf.

#### Der Wiederausbruch der Repolution in Rukland.

Die Rowoje Bremja veröffentlicht einen überaus jenfationellen Artifel, in dem fie die nicht gang neue Beschuldigung erhebt, daß die ruffifchen Revolutionare durch ja panif die s Geld gefauft feien. Das Blatt erflärt, dafür beftimmte Beweise gu haben.

Bie verlautet, bat fich ber 3 ar in ber legten Ronferens in Beterhof gegen die Bertagung der Duma und gegen eine Militärdiffatur ausgesprochen. Er habe die Borichlage der Sofpartei, die Duma aufzulofen und die Militardittatur einzuführen, entschieden abgelehnt und den nachdrücklichen Bunfc geaußert, daß die Duma ihre Arbeiten fortfegen moge. Als Rachfolger Gorempfins wird vielfach der Generalgouverneur von Finland, Chrhardt, genannt, der geftern bom Baren in Audieng empfangen murbe.

In Saratow nimmt die Streifbewegung gu. Die Bimmerleute, Steinmeten, Bauarbeiter, Maler und Studa. teure find in den Ausstand getreten und die Arbeitswilligen werden gezwungen, fich dem Streif anzuschließen. Ebenso danert der Baderstreif fort. Weiter wird gemeldet, daß anch in der Umgebung von Sinferopol Bersammlungen ftattfinden, an benen Arbeiter, Baufchuler und Goldaten regen Anteil nehmen. Die Berfammelten forderien Amneftie, Land und Freiheit.

Die "Times" meldet, daß fich neue Ausschreitungen in Bieloftof gegen die Juden ereigneten. Die witende Bolfsmenge drang wieder in gablreiche Baufer ein und ichlug alles furz und flein. Auch zahlreiche Menschenleben follen der fcmarzen Bande gum Opfer gefallen fein. In einem Saufe murbe eine Budin furchtbar verftummelt.

Rach einer Melbung aus berfelben Quelle follen in mehreren Garderegimentern Mentereien vorgefommen

Die Goldaten bes in ber Rabe von Riafan im Lager befindlichen Bolichofsty-Regiments erhoben öfonomifche Forderungen. Die Offiziere wurden gezwungen, das Lager zu verlassen. Dann wurde das Zeughaus niedergebrannt. Die Solbaten erichienen nicht jum Dienit.

In Barichan wurde geftern vormittag ein Spigel erichoffen. Das Kriegsgericht verurteilte nachts drei Arbeiter sum Tode burch ben Strang. Zwifchen Lublin und Janow wurde die Geldpoft überfallen, der Boftillon totlich verlegt und 1600 Rubel geraubt. In den Barichauer Grengortichaften herricht Panit unter ben Juden wegen der Bemühungen der ichwargen Bande, Megeleien hervorzurufen. Die Dumaabgeordneten murben um Silfe angerufen.

Das deutsche Bureau der Alliance ifraelite universelle bat im Auftrage des Pariser Zentralfomitees 20 000 M an das Hissomitee nach Bjelostof abgeschickt.

Infolge der Bjeloftofer Judenmeheleien haben die revo-Intionaren Barteien bes Cosnowicer Grenzbegirts eine Broflamation erlaifen, wonach alle mit dem Tode bedroht werben, die ben geringften Berbacht erweden, Judenmeteleien 311 unterstützen. Berteiler folder Proflamationen wurden auf dem Cosnowicer Babnhofe von Rojafen verhaftet.

#### Stürmische Dumasitzung.

In der Duma fam es geftern gu fturmifchen Ggenen. Burft Uruffoff, früher Gehilfe des Minifters des Innern, führte in Erwiderung auf eine Beschwichtigungsrede des Innern-Minifters aus, die Meheleien murden immer bon geheimen Kräften organisiert und es fei unmöglich, irgend jemand gegen diefe gewiffermagen bon ber Regierung ausgebenden Borgange gu ichugen. Redner führt gablreiche Beifpiele an und foliegt: Die Duma muffe ihren Gerricher berteidigen und für das Bohl Ruflands wirfen und gegen Die Leute fampfen, die die Erziehung eines Polizeibeamten erhalten hatten und beren politisches Glaubensbefenntnis auf Megeleien hinauslaufe. Binabere, Robitschef und Rabotoff halten darauf heftige Reden. Robitschef fagt u. a.: Der Banferott des Staates werde eintreten, bebor das Bolt beginnen werde, fein Blut zu vergießen. Alle diefe Reben veranlaffen larmende Rufe: Rieder mit ber Regierung! -Rach diefen Reben ergreift unter fortwährenden Rufen: Entlaffung nehmen! der Minifter bes Innern bas Bort und fagt: Ich werde mich durch ihr Lärmen nicht irre machen laffen. 3d habe ein gutes Gewiffen. (Anhaltender garm.) Die Minifter verlaffen unter ben Burufen: Morber! Dorder! den Saal. Der Brafident unterbricht die Sigung für eine Stunde. Rad Bieberaufnahme der Gibung beichließt die Duma, die Antrage betr. die burgerliche Gleichheit an eine Rommiffion zu verweifen.

#### Die Arbeiterbewegung.

Samburg, 21. Juni. Die bei ber Samburg-Amerifalinie beschäftigten Safenarbeiter bielten beute eine Berfammlung ab, in der fie Ablehnung der bon der Samburg-Amerikalinie gu errichtenden obligatorijchen Unterftut. ungstaffe mit vierwöchentlicher Ründigung beichloffen, weil fie in einer folden Raffe eine Beidranfung ihrer Bewegungsfreiheit erbliden.

Budaveft, 21 Juni. In Banate greift ber Aus-ftand ber Feldarbeiter immer mehr um fich. Un vielen Orten mußte Gendarmerte und Militar die gestorte Rube wieder berftellen. Biele Berhaftungen wurden vorgenom-

Dadrid, 21. Juni. Die Badergesellen find bente in den allgemeinen Ausstand getreten.



\* Wiesbaben, 22. Juni 1906.

#### Das Schulunferhaltungsgelet; in der Berrenhauskommillion.

Die Coultommiffion bes herrenhaufes ift geftern mit ber erften Lejung bes Schulunterhaltungsgejeges noch nicht gang fertig geworben. § 43, ber allgemein ben Gemeinben bie Schulbermaltung gufpricht und die Doppelfiellung ber Schulbeputation als Gemeinde- und Staatsorgan charafterifiert, murbe unberandert angenommen. § 44 regelt bie Bujammenjegung und bie Mufgaben ber Chulbeputation. 3m Blenum batte ber Breslauer Oberburgermeifter Benber bie Bufammenfebung ber Schulbebutationen febr icharf friiffiert, weil nur ein Teil ber Deputation aus ben gemablten Bertrauensleuten ber Gemeinbe besteben foll und ber Reft von Gesetgeswegen in bie Deputation eintritt. herr Benber beftritt, bag eine jo gujammengeschie Deputation als Organ ber Gemeinbe angejeben merben tonne. Die Rommiffion bat alle Ginmanbe im mejentlichen unberudfichtigt gelaffen und nur einige Rleinigfeiten geanbert: Der Stadticulrat foll als frimmberechtigtes, ber Stadtbaurat und ber Stadtarat follen als beratenbes Mitglied gugegogen werben fonnen, § 45, ber bon ben als Gubbeputationen organifierten Shultommiffionen handelt, murbe unberanbert angenommen.

hierauf murbe uber bie Bebrerberufung verhanbelt. Bu § 58 liegt ein Antrag bor, wonach in Gemeinben mit weniger als 25 Schultellen ber Staat alle Behrer ernennen fill unb ein Begenantrag: Die Rettoren follen in Gemeinben mit 25 und mehr Schulftellen bon ber Gemeinde gewählt werben. Bu einer Beichlugiaffung bieruber tam es noch nicht.

#### Eine Bausluchung

fand geftern abend, wie uns ein Telegramm aus Berlin meldet, in den Redaftions- und Expeditionsräumen der "Freifinnigen Beitung" ftatt. Gesucht wurde nach Material gu dem Artifel: "Und abermals Berr v. Buttiamer" in ber legten Sonntagenummer. Der Staatsanwalt nimmt an, daß der Artifel auf einem Bertrauensbruche eines Beamten ber Kolonial-Abteilung beruhe, und fucht Unterlagen gu fammeln zu einer Straffache wiber Wot und Schneiber auf Grund des § 253a des Strafgefegbuches. Die Sausjudjung blieb erfolglos. Die Polizeibeamten nahmen einige Manuftripte und Beitungsausichnitte mit.

#### Der Kampi ums Bier

ift für Berlin vorläufig beendet. Die Berhandlungen ber Berliner Brauereien führten nach längerer Dauer gu einem endgiltigen Refultate. Die Breife merben pro Beftoliter um 1.20 M beraufgefett.

#### Das englische Geschwader vor leübeck.

Der Senat pon Liibed hat die offizielle Mitteilung erhalten, daß das englische Ranalgeschwoder auf feiner Ueber. fahrt nach der Oftice Mitte Angust mehrere Tage in der Lubeder Bucht vor Trabenninde fich aufhalten wird. Die Bahl ber Schiffe einschließlich der Transporticiffe wird etma hundert betragen.

Der bayeriiche Minister des Innern, Graf von Fellitzich, feiert im nachften Monat fein 25jahriges Minifterjubilaum. Der Staatsmann wurde am 12. August 1834 in Trogen bei Sof geboren. Auf allen Gebieten ber Berwaltung bat Graf



bon Feilibich mit gesehgeberischen Magnahmen eingegriffen und eine Reihe von Gefeben werden feinen Ramen ber Radymelt fiberliefern.

#### Die Krönungsfeierlichkeiten in Drontheim.

Anläglich der beute in Drontheim ftattfindenden Rronung des norwegischen Königspaares schreibt die Nordd. MI. gem. 3tg.: Wie wir in Deutschland ben am 25. Rovember b. 3. erfolgten Einzug Saatons bes VII. mit feiner Gemablin in bas norwegifche Reich mit aufrichtiger Sympathie begruß. ten, fo begleiten wir bas Greignis ber Aronung bes erlauchten Baares mit nicht minder lebhaften Gludwunfden. Doge es König Saafon VII. vergönnt fein, in langer gesegneter Regierung als Herrscher Rorwegens zu walten und zu wir-

fen. Wieberum ift Bring Beinrich bon Breugen an Bord des Pangerfreugers "Pring Adalbert" zu den Krönungsfei-erlichkeiten entsandt worden. Gleich dieser Mission wird auch der Bejud, den der Raifer auf feiner Rordlandreife bent Ronig von Rorwegen abzuftatten gedenft, aufs neue gunt Ausdrud bringen, welche Anteilnahme ber beutiche Raifer dem König von Norwegen, dem norwegischen Lande und feinem Geichid entgegenbringt.

Mus Drontbeim, 21. Juni, wird gemelbet: Rach bem Gintreffen bes deutschen Pangers "Bring Abalbert" ftattete Ronig Saaton bem Pringen Seinrich an Bord bes Rriegsichiffes einen viertelftundigen Befuch ab, worauf Bring Beinrich mit dem Gefolge an Land ging, wo er an ber Landungsbriide bon dem Könige empfangen murbe. Codann fubren beide nach dem Schloffe, two der Bring fich eine Biertelftunde aufhielt. Auf dem Sin- und Riidwege gum Schloffe murde Bring Beinrich von der großen Menge mit lebhaften Surrarufen begrüßt.

#### Die Repilion des Dreylus-Prozelles.

3m Gegenfat gu ber Aufregung, die vor 8 Jahren an läglich der Berhandlung des Drenfusprozesses herrichte, in bei der gegenwärtigen Revisionsverhandlung des Drepfig. prozesses in Baris von einer Aufregung nichts zu merten. Swar füllen einige Dugend Reugierige den Berhandlungsort, doch merft man in der Umgebung des Instigpalaftes nichts von Abiperrungen ober fonftigen Magnahmen. Der Berichterstatter siellte gestern fest, daß das Kriegsgericht nichts getan habe, um die Echtheit der ihm unterbreiteten Schriftstude, von benen mehrere gefälfdit maren, ju brufen, und daß das Kriegsgericht nicht mit der nötigen Rube und Unparteilichfeit vorgegangen fei.

#### Revision der Genfer Konpantion.

Die 4. Rommiffion der Internationalen Ronferens gur Revision der Genfer Konvention beschäftigte fich gestern unter dem Borfit bes Generals von Manteuffel mit der Frage der Fortichaffung von Kranten und Berwundeten. 3m Romen der Ronferens wurde ein Suldigungstelegramm an Ra. nig Haalon von Norwegen anläglich deffen bevorftebender Aronung abgefandt. Die Bureaus der Kommiffion bereiten nunmehr ben Wortlaut der Berichte vor, die gunachft den Kommiffionen und dann den Plenarversammlungen unterbreitet werden follen. Am Chluffe der Gigung der vierten Rommiffion fclug der ruffifche Delegierte vor, in Streitfallen über die Auslegung der Konvention die Entscheidung des Baager Schiedsgerichts anzurufen.

#### Der amerikanliche Fleitchikandal.

Der Remporfer Senat fordert die Menderung ber im Repräsentantenhause vorgenommenen Fleischeichauporlage dabin, daß der Fleischtruft die Roften der Infpigierung tragen foll, und daß die Stifetten auf den Bleifchfonferben mit dem Datum der Berftellung diefer Produtte verfeben werben follen.

#### Husland.

Binme, 21. Juni. Funf italienifche Unarchiften mutben bier berhaftet.



#### Konig Silowath in Parls.

In Frantreich ift ein hochintereffanter, erotifcher Gait angefommen. Es ift ber neue Ronig von Rambobicha, Gijonats mit Ramen. Der Konig von Rambobicha tragt ben Ramen Brea Bat Sombach Brea Sijowath; er ift 1840 in Bangfof is Siam geboren. Er ift ber zweite Sohn bes Königs Brea Bel Sombach Brea Hurireaf Reamera Chara Thippeban Brea Ung Duong und ber Ronigin Combach Brea Boreachini Bon; nad-



bem er 96 Jahre lang Thronerbe gewesen war, folgte er 24. April 1904 im Alter bon 65 Jahren feinem alteften Rorobom 1. in ber Regierung. In feiner Gefellicalt beft let bes fernen Dites bilben. Gifotvath ift ein Mann von lerer Figur, sehr fraftig, mit grauen Haaren; er trägt bas tionalkostüm von Kambodicka, ericheint aber manchmal and europäischer Tracht in Kniehosen und seidenen Strümpsen. hat ben lebhaften Bunich, sein Bolf von ber westlichen Zivilisation Rugen ziehen zu sehen, und er hat bereits eine Anzahl
von jungen Leuten ausgesucht, die in Frankreich ihre Studien
machen sollen; es sind Studenten der Rechte, der Heilfunde, der Literatur und außerdem verschiedene Kunsthandwerker.

Blipichlag. Das "B. T." melbet aus Straßburg i. E.: Bahrend eines Gewitters bei Abriewurt wurde ein Mann vom Blige buchstäblich zerfleischt, seine Chefrau hoffnungslos zugerichtet.

Brand in der Reichshauptstadt. Ein Telegramm meldet ans Berlin, 22. Juni: Gestern abend furz nach 10 Uhr brach in dem bekannten Case "Josty" in der Botsdamerstraße Feuer ans. Der Dachstuhl brannte völlig nieder. Tausende sagen vom Botsdamer Plaz aus dem Feuer zu und legten den Bersehr völlig lahm. Erst nach zweistündiger Tätigkeit gelang es der Feuerwehr, des Feuers Derr zu merken

ber Feuerwehr, bes Feuers Herr zu werben. Liedesdrama. Auf dem Gute Eichhorst bei Lippehne in Pommern verlegte der Stredenarbeiter Hinz seine Gesiebte durch zahlreiche Messerstie in Hals, Brust und Unterleib schwer und legte sie dann auf die Bahnschienen, um sie übersahren un then. Das Mädchen vermochte sich nach hach Sause zu schleppes, dürste aber den schweren, erlittenen Berlegungen erliegen.

Ansiehen erregt in Hamburg, bem "B. T." zusolge, die plöstiche Abreise des Inhabers der Hammonia-Fahrradsabrit und der Metallwaren-Wannsaftur, lleihen. Er nahm 100 000 Mart rit. Das Berjahren wegen Konfursderbrechens ist eingeleitet. Den Passiden von 500 000 A. stehen 80 Prozent Mosse geernisen

Falfdunnger. Die "Boff. Big." melbet aus Samburg: Die Boligeibehorbe entbedte in ber Somiaftraße eine Falichmingerwertstütte, in ber faliche Ein- und Zweimartstüde bergeiellt wurden. Zahlreiche Falichftitde find bereits im Umlauf. Drei Falichmunger, ein hotelier, ein Kaufmann und ber Logiemirt bes Kaufmanns wurden verhaftet.

3wei Rinder verbraunt. In Ebelgunde bei Rathenob find zwei 10 und 8 Jahre alte Rinder eines Arbeiterechepaares, die fich in Abwesenheit der Estern am Feuerherde zu schaffen machten und Betroleum in das Feuer schütteten, bei lebendigem Leibe berbraunt.

Bahrend bes Lirchweibiestes in ber ungarischen Orticaft Devar entftand eine blutige Schlägerei, in beren Berlauf gegen bas Gemeindegasthaus eine Dynamitbombe geworfen wurde. Bahlreiche Berjonen wurden verwundet, ber Tater ift noch nicht ermittelt.

Dammrutich. Man melbet amtlich aus Lyd, 21. Juni: Insolge eines erneuten frarken, stetig sortichreitenben Dammrutsches bei Kilometer 49,5 auf ber Strede Arys-Loepen ist ber Durchgangsbetrieb zwischen Upalfa und Loepen seit ieute Bormittag gestört. Der Berkehr wird burch Umsteigen aufrecht erhalten. Die Dauer ber Betriebsstörung ist n.ch gar nicht zu übersehen.

Feuersbrünste. Man melbet aus Pasewalt, 21. Juni: Deute mittag brach' in der Pasewalker Straße in Ferdinandsboi Feuer aus, das sich mit großer Schnelligkeit verbreitete, sodas bereits nach zwei Stunden 25 Wohnhäuser und 30-40 Rebengebäude niedergebrannt waren, ohne daß es gelungen wäre,
der Feuersbrunst Einhalt zu tun. — Ferner melbet man aus
Landon, A. Juni: Während der heutigen Nacht wütete im
Intrum der Stadt in der Westminster Aridgestraße ein Riesenbrand, der großen Schaden anrichtete. Der Brand entstand
in einem Holzlager und breitete sich auf die umliegenden Housersonen sind obdachlos geworden. Eine Menge von hundert
Versonen sammelte sich in der Rähe des Brandplaßes an und
linderte die Löscharbeiten.

Schiffszusammenstoß. "Aloods Algenen" melbet aus Dover: Der Schoner "Bertha", bon Rio Grande do Sul (Brasilien) nach Hamburg unterwegs, sanf gestern abend bei South Goodvon insolge Zusammenstoßes mit dem von Rotterdam kommenten Dampser "American". Nur der Sohn des Kapitäns Roctein wurde gerettet. Acht Mann sind, wie man glandt, ertrunken — Ein weiteres Telegramm melbet aus Dover: Der Damburg-Amerika-Dampser "Brinz Joachim" stieß am Donnerstign morgen insolge eines Renerungssehlers an den verlärteren Bellenbrecher in Dover und erlitt eine bedeutende Beichingung am Backbord. Er riß eine Anzahl Balken sort, die auf Dest sielen. Der Unsall wurde in seiner Weise durch die Konstruktion des neuen Haseninganges berbeigeführt.

Insolge fiarfer Regengusse irat in Conbulbat am Schwarten Meere eine Ueberschwemmung ein. Die Koblengruben wurden unter Baffer geseht. Bahlreiche Hüger, sowie eine linde ftürzten ein, Brüden wurden sortgeriffen, Ungefähr 40 Verlonen, sameist Bergleute, sanden den Tod. Bahlreiche Pertraen werden bermist. — Auch in Smprna und Guemleit richtete bas Hochwasser an den Weinbergen großen Schaden an.



#### Hus der Umgegend.

Dobheim, 21. Juni. Mus ber geftrigen Gemeinbe. totsfibung ift folgendes ju berichten: Die Grasberfieierung bon ben Biefen im Graurob hat einen Erlos von 15 A. Bracht. Die Berfteigerung murbe genehmigt. Frau DR. Guninberger legt ein Gesuch wegen Bornahme von Bauberan-tungen an ihrem Saufe, Bellripstraße 1, vor. Demfelben ben Bebenten nicht entgegen, jedoch foll bei dieser Gelegenber Anfragftellerin aufgegeben werben, ben Borgarten jest nulegen. Ein Baugesuch bes B. Solzhäuser wegen Bou-tronberung auf seiner Hofraite, Steingasse h, wird gutgebei-ten. Der Gemeinbevorstand hatte im letten Winter beschlossen, wen Ausscheidung von Waldparzellen an der oberen Reugasse bir rechte rechts und links vom Totenhofweg gu Baugweden bei ber beborbe porftellig gu werben. Dieje beantragt nach einem enben Schreiben, ben gangen Rompler ausguicheiben, moich bie Berjammlung einberftanben erflart, wenn fein Er-bierfur geichaffen merben muß. Dem Rheingauer Glettrimert war bon ber Gemeindevertretung die Erlaubnis ermorben, bon ber Schwalbacherftrage gur Linnentoblichen etlei etc. burche Gelb ein Rabel ju legen. Die Firma teilte mit, baß infolge bes unebenen Terrains eine Rabelver-ng nicht möglich sei und sucht um Erlaubnis für Hochspaning für genannte Strede nach. Die Eingabe wird befüroriend an bie Gemeindevertretung verwiesen. — Samstag. 28. D., begegen bie Eheleute Schubmachermeister Fried. Bith.

Abolf Ehmig und Philippine Wilhelmine geb. Birt bler, Abolistraße 3, das silberne Chejubiläum. — Mit Eintritt ber günstigen Witterung hat die Heuernte hier begonnen. Eine Anzahl sog. Mäher, größtenteils aus der Plalz, sind eingetrosten und kann mit dem Mähen begonnen werden. Da las Gras reichlich und gut steht, ist dei guter Witterung eine reichliche Heuernte zu erwarten. — Mit Beginn dieser Woche haben die Landwirte hier die Mild um 2 & pro Liter im Preise erhöht. — Dem Maurermeister und Holzhadermeister Ludwig Krieger, welchem fürzlich der 7. ledende Sohn geboren wurde, ist auf seinen Antrag an den Kaiser wegen ledernahme der Patenstelle ein zustimmender Bescheid ergangen. Es ist dieses der erste derartige Fall hier. — Der Ladierer Iseis Schmidt verkauste sein hier Rheinstraße 16 belegenes zweistödiges Wohnbaus an den Schlosser Carl Wagner hier zum Preise von 11 500 K.

\* Bierstadt, 21. Juni. Das Breistegeln im Gafthause zum Rebenstod ift gestern abend beendet worden. Tie Beteiligung war eine rege, indem die Lose ausgelegelt waren. Derr Kausmann Diehl errang brei Preise, barunter ben ersten. — Die diesjährigen Som mer feri en find für die Zeit vom 23. Juli bis zum 11. August festgesett. — An dem nad, den Sonntag zu Flörsheim stattsindenden Sängerseite beteiligen sich von bier drei Bereine, die Gesangvereine "Frohlinn" und "Männergesangverein", sowie die Gesellschaft "Kömwern".

und "Mannergesangverein", sowie die Gesellschaft "Kawwern".

-n. Sochheim. 21. Juni. Der Schuhmachergeselle Otto Max Eisold, 19 Jahre alt, begab sich vorgestern abend an den Main um zu baben. Als sich derselbe morgens nicht in seinem Bette vorsand, ahnte der Meister nichts gutes. Er ging an das Mainuser, wo er die Kleider seines Gesellen vorsand. Eine Stunde später wurde die Leiche geländet. — Am 1. Juli beginnt die Untersuchung der Keilanstranscheit.

m. Riedernhausen, 21. Juni. Um verflossenen Samstag ist bas Gisenbahnhotel, nahe beim Bahnhof gelegen, eröftnet worden. — Die elettrische Zentrale hat eine gute Basserkraft, welche auch zu industriellen Zweden (Hobel- und Schneidewert) ausgenutt wird. — Die Seuernte ist in vollem Gange und liefert sehr gute Erträge.

-g. Ibstein, 21. Juni, Der Evangelische Kirchenvorstand beichloß in seiner letten Situng, bei besonderen Feiern in der Kirche, wie Trauungen etc., von bem nicht unmittelbar beteiligten Bublifum ein Eintrittsgelb von 20 & zu erheben. Der Grund zu dieser Magnahme ist ber allgemein übliche lästige Zubrang Reugieriger bei den genannten Anlässen.

§ Winkel, 21. Juni. In hiesiger Gemeinde sind zurseit drei Beamten stellen vakant geworden und sollen dieselben a) die Gemeindesinnehmerstelle mit einem Anjangsgehalt von 1500 K, b) die Stelle des Gemeindesviters mit einem Ansagsgehalt von 1200 K, dis zum 1. September und c) die Stelle eines Rachtwache-Beamten und Hilspolizeidieners mit einem Gehalt von 960 K dis zum 1. Oktober d. I. deseth werden. — Letten Dienstag nachmittag zog ein hestiges Gewitter über unsere Gegend nieder. In unseren nach dem Walde gelegenen Gemarkung hatten wir einen wolkenbruchartigen Regen, "elscher die Weinbergsanlagen im Distrikt Eichelstück start beschätzte.

\* Limburg, 21. Juni, Bugführer Jatob Fritich, viele Jahre bier ftationiert und ein febr beliebter Beamter, verftarb in Bopparb, wohin er bei feiner am 1. Juli v. 3. erfolgten Benfionierung verzogen war, an einer Lungenentzundung.

ch. Diez. 21. Juni. Ein fechstägiger Turn- und Spielfursus für die Lehrer des Unterlahnfreises wurde von herrn Lehrer Ab. Philippi aus Biesbaben abgebalten, an dem sich 35 herren aus allen Teilen des Areises beteiligten. Durch rege Teilnahme an den verschiedenen Spielen, gaben die Kursisten ihr Interesse an diesem so wichtigen Teil der förperlichen Ausbildung der Jugend kund. Mögen nun auch die einzelnen Gemeinden diese wichtigen Bestrebungen durch Anlage von geeigneten Turn- und Spielpläten unterstützen, damit die Kinder nicht auf die Ortsstraße, als einzigen Spielplate, angewiesen sind.



#### Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Königlidie Schaufpiele.

Donnerstag, 21. Juni, jum ersten Male: "Im fiillen Gasichen" (Quality Street), Lustspiel in 4 Aften bon J. M. Barrie. Deutsch bon B. Pogjon. Regie: Herr Dr. Braumiiller.

Gin Sauch vom Geifte Molieres fcwebt über Diefem Stüdchen. Es ist gewissermagen ein Bendant gu den "Brecieuses ridicules". Reu und reizvoll ift bier der englische Grundton bes Biedermegerbildchens, das uns die Hergens. gefdichte ber goldlodigen Bhobe aus ber Quality Street mit ihren fleinen Leiden und Freuden fo anschaulich bor Augen führt. Ein echtes und rechtes Milieuftud, wie geschaffen für eine subtile Berausarbeitung durch die Regie. Berr Braum il I fer hat (wie man bort unter bem umfichtigen Oberfommando der Intendang) Muftergiltiges geleiftet. Da war jeder Bug echt, alle Stimmungen waren mit überzeugender Treue festgehalten - Ensemble und Detail flappten in Spiel und Deforation, in Beleuchtungseffetten und bem gangen Drum und Dran, wie bei einer "großen" Sache. Daß man auch diefes gierliche Miniaturbildchen in einen fo echten und gediegenen Rahmen fpannte, darf mit uneingeschränf. tem Bob fonftatiert werden.

Vedizin studiert, aber er läßt sich als gemeiner Soldat sür den Krieg anwerben, um König und Baterland mit allen Krästen zu dienen. Phöbe, die mit ihrer älteren Schwester zusammenwohnt, bat ihn ost els Gast begrüßt; die Schwestern erwarten, daß Brown, der dem jungen Mädchen schon mehrsach deutliche Beweise seiner Zuneigung gegeben, einen Peiratsantrag machen werde. Statt dessen teilt er ihnen mit, daß er sich habe anwerben lassen und mutig muß Phöbe die bittere Enttäuschung verwinden. Diese trisst die Schwestern um so bärter, weil sie inzwischen durch eine mißglückte Kapitalanlage ihr Vermögen verloren haben und zur

Fristung ihres Unterhaltes eine Schule eröffnen müssen. In dieser Schule trifft sie Brown wieder, als er nach 10 Jahren als Hauptmann nach Hause zurücksommt. Phöde hat ihr goldlockiges Haar unter der schulmeisterlichen Haube verborgen, sie erscheint stark gealkert. Wenn sie aber die Haare wieder löst und die barocke Tracht mit dem Gewande der Jugend tauscht, dann ist sie wieder die lebensstohe, reizende Phöde der Quality Street. In einer Minute, als sie sich mit der Schwester allein glaubt, zieht sie das Aleid an, das diese ihr einst genäht, damit sie es an ihrem Hockzeitstage trage. So sindet sie Brown strahlend von Schönheit, das goldene Haar von Rosen bekränzt. Sie gibt sich für Phödes Richt aus und Brown lätzt sich täuschen. Er geht mit ihr auf den Ball und über die Brücke der kleinen Jerungen und Wirrungen geht schließlich der Weg zur Bereinigung der Liebenden.

Man fieht, der Inhalt ift an fid unbedeutend und nur Milieu und Darftellung geben dem Werfchen Bedeutung. Bür Phobes Schwester Susanne hatte man in Frl. Schol & bie wir als gute Befannte begrüßten, einen Gaft gewonnen. Die Kunftlerin traf Ton und Haltung der gezierten und ach so seelenguten Jungfer gang ausgezeichnet. Man darf dem Raffeler Softheater gratulieren, daß es eine folche Straft festguhalten verftanden hat. Grl. Doppelbauer nis Phote ward ebenfalls allen Stimmungen und Seelenschwingungen aufs befte gerecht. Den "forfchen" Brown machte Berr Malder gu einer fompathifden Sigur, mabrend bem gedenhaften Fahnrich Berr 28 ein ig die richtige Farbe gab. Sehr gut mar Grl. Roller als refolute Rudenfee und einen martialischen Werbesergeanten stellte Berr Bollin auf die Bretter. Mit befonderer Anerkennung fei bon ben Befucherinnen bes Throfellichen Saufes bie Benriette Tarnbull des Frl. Schart genannt, die fich durch fein abgetontes Spiel und treffliche Pointierung hervortat.

Das Publikum hatte seine Freude an dem netten Kulturbildchen und zeichnete die Darsteller durch zahlreiche Servorrufe auß. In Berlin hat der Börsenwih nach der Erstaufsührung am dortigen Softheater das Stüd umgetauft in den ominösen Titel: "Am stillen Rößchen". Es ist nicht zu befürchten, daß der umgeänderte Titel auch für hier die Bedeutung eines Omens annehmen wird. Und das hat mit ihrer hingebenden Arbeit die Regie geiau. Sch.

#### Refidenz-Cheater.

Donnerstag, 21. Juni. 2. Gaftspiel C. B. Buller. "Der Registrator auf Reisen". Posse mit Gesang in 5 Bilbern von A. L'Arronge und G. von Moser. Regie: Georg Ruder. Dirigent; Gustab Utermöhlen.

Die Bosse ist eigentlich nicht bas seld des Residenztheater-Ensembles. Für sie sehlen die musikalischen Kräste und die lokalen Beziehungen. Wenn sich das Aublikum an Aurronges jür den heutigen Geschmad bereits veralteten "Registrator auf Reisen" heute doch gründlich amüsierte, so verdankt es dies hauptsächlich Büllers underwüstlicher Komit als Registrator Edsor Wichtig. Gab der Gast in den ersten beiden Alten ein recht anheimelndes komisches Charafterbild, so beutete er in den letzten Alten die Situationen manchmal zu stark und gebehnt aus. Doch — die Posse berträgt das schließlich. Den Haupttriumpf seierte Büller mit seinen einschlagenden Complets, nach denen er immer wieder herausgerusen wurde.

Der Gaft fand bei ben einheimischen Kräften, besonders in Frl. Arause als Wilbelmine, Serrn Rüder als Gerichtstat a. D., herrn Tachauer als Reporter, Fran v. Born als Marie Linke usw., herrn Schulze als Stengel usw. treffliche Gegenspieler, wie denn das Ensemble überhaupt ein recht flottes war. Die Bosse war stark gefürzt, die Zwischenafte waren dasur umso länger.

#### Pon den Kunffigions.

Die neuefte Musftellung bes Runftfalons Banger macht und mit ber "Societe internationale des aquarellistes befannt, einer Gruppe vorwiegend frangöfischer Runfiler. Die Internationalität ift eine giemlich beidrantte. La France ift Trumpf und gwar immer noch bie Runft ber großen Generationen. Franfreich gehrt beute einzig bon feiner Bergangenheit. Es mare freilich ju weit gegangen, wenn man nach einer bandvoll Runftler, bie in ber toten Gaifon in ben Runftfalons Tournee machen, ben Stanb b.r beutigen Runft unferes Rachbarlanbes beurteilen wollte; aber benno 5 lagt fich nicht leugnen, bag fich einem bier biefelben Beobachtungen aufbrangen, wie in ben großen Ausftellungen: ein langiames Abilauen einer einft großen Epoche. Anbererjeifs tommt man aber boch bon ben Frangolen nicht ohne Belobinung ort, binfichtlich eines flotten, liebensmurbigen Stiles, beffen Grazie uns ewig unerreichbar ift. Ein gewiffer Ronverfationston ift fur ben mobernen Frangojen bie Bafis feiner Sunft, er behalt ibn auch ba, wo ibn fonft niemand anwendet, bei, in ber Lanbichaft, im Bortrat. Die Ausstellung gibtzbierin topifche Beifpiele. Gines ber liebenswürdigften ift eine Landfchaft mit Siguren von Deloiges, bell, fein, luftig im Ton. Ofterlind, ber bier icon giemlich betannt ift. bezeichnet in feiner geiftreichen Art auch einen Topus, Unter bem Gin-fluß bon Millet ftebt Bourget. Desmoulin intereffiert burch feinen garten, buftigen Bortrag, Lem aftre burch ein ftartes Sesthalten bes Stimmungsmoments. Lomer bart in feinen Bortrats nur als bloger Rolorift beurteilt merben. 3m fibrigen tut er feinen Mobellen wenig Gefallen. Aber in ber fleinen Bebute "Rach bem Regen" weiß er mit Wenigen biel gu geben. In febenbiger Stiggierung bewegter Sgenen ift Sureba vorzüglich. Dathewion und Gramsban ftom-men nach Rame und Art, wie es icheint, offenbar von jenfeils bes Ranals. Eramshan bat fich aber gang in bas Frangofifche eingelebt. Etwas Courtel ichlagt bor. Mathemion ift ein Mathemion ift ein feinfinniger Blumenmaler, eine ber ftartiten Individualitäten ber Gruppe. Die Ausstellung bietet fomit bes Intereffanten genug, mehr als uns fonft bie beigen Zage gu bringen biligen.

Im Kunstialon Altuarius ist surzeit auch allerlei Interessantes zu sehen. Das Ausland ist durch einige gute Stüde von Mesdag, Rassacklift, Troudet und die bei den Boulard vertreten, von denen Kesonders die "Gestügelrupserin" und die "Marine" des älteren Boulard von "rlesener Qualität sind. Reben einer Ausabl charafteristischer Werse älterer Künstler sinden sich auch Arbeiten von Orkel, Bartels, Ernst Liebermann in gediegener Auswahl. Bon die singen Künstlern sällt besonders der "Ditergruß" von H. Den serfeerfreulich auf, ein kleines aber ebel empfundenes Wert, sowie einige der bekannten Hundeporträts von Weinberger. Ausgerden ist noch eine größere Kollektion von Meher-El-

度5

Till

efft

Bir

Bit

Coli

Den

Bolo

Bill

butte

10.70

2, C.

1, 90

die a

Elro

(Rebt

ben f

Der 9

fen 1

#HILD

Her.

fludte



\* Wiesbaben, 22. Juni 1906.

#### Vom Schwimmen.

Wenn bie Sonne es gar ju gut mit uns meint, retten mir uns bor ihren fengenden Strahlen am liebiten in bas feuchte Element und fühlen uns als Baffernigen cher als Tritonen moberner Urt. Bie wohlig umichmeicheln bie Bellen unfern Rorper und wie erquidenb ift ein Aufenthalt in ben leicht bemegten Bluten! Die gefünbefte Bewegungsart bilbet bas Schwimmen, bas als Gport immer mehr in Aufnahme gefommen ift, worüber wir uns nur freuen fonnen. Gelbst wenn neben uns eine "gewichtige" Persönlichkeit, schwer atmenb, faun vorwarts tommt, ober ein übermütiger Knabe uns unabläftig befprist, fo vergeffen wir gern biefe fleinen Mangel und laben und im fühlen Rag. Das Schwimmen übt auf ben gangen Rorper eine ftartenbe Wirtung aus, gang abgefeben von ber Erfrijdung, bie es uns gemahrt. Der Biberftanb bes Baffers nötigt uns gu energischen Arm- und Bruftbewegungen; baburch mirb bie Mustulatur bes Oberforpers angeftrengt und bilbet üch zu fräftiger Entwickelung aus. Auch für die Lungen ist es sehr förderlich. Wir vermögen erst dann richtig zu schwimmen, wenn die Atmungsorgane mit Lust angefüllt sind; sie treten gewissermaßen als "Schwimmblase" in Altion, indem sie den zum Leben unentbehrlichen Atmungsftoff ausspeichern. Turch bas tiefe Ginbolen ber Suft gewöhnen wir unfere Lungen on biefe Arbeit und bieten ihnen einen großen Borteil. Da gunt Fortbewegen im Baffer auch bie Beine nicht mugig bleiben burjen, befordern wir burch eine folche Tatigfeit bie Blutgirfulation in bester Beife. Für nervofe Leute bat fich bie Ausübung bes Schwimmiports haufig als bequemftes Beilmittel erwiefen. Coon falte Abreibungen tun biefen Menichen ungemein wohl, wiebiel mebr alfo ein Aufenthalt im Baffer, ber noch alle Borguge eines angeregten Blutfreislaufes in fich ichließt Bleichfüchtige Mabchen merfen ebenfalls icon nach furger Ausübung bie gunftigen Birfungen bes Schwimmers. Inbem ihr Bers ju fleißiger Tatigfeit gezwungen wirb, pulfiert bas Blut wieber eifriger burch alle Abern und Meberchen und ber Appetit, ber meiftens bei folden Schwacheguftanben ju munichen fibrig lagt, bebt fich und mit ibm bas gange Be-finden. Darum binein in ben glug, ben Bach ober in bas Meer! Wer taglich biefe befte Urt bes Bafferturnens pfligt, bie jugleich eine fehr zwedmäßige orthopabiiche llebung umfaßt, ber wird fich trop ber beißen Tage wohl und frifch fühlen und barf ficher fein, gur Erhaltung ber Befundheit bas felnige getan gu haben.

\* Das Großbergogspaar bon Lngemburg ift gu mehrmodigem Aufenthalt in St. Blaffen eingetroffen und bat im Rurbaus St Blaffen Bohnung genommen.

\* Berjonalien. Dem Oberichrer am Rgl. Comnafium, Berrn Dr. S. Derbach, murbe ber Charafter als Bro-

Die Erbreiterung ber Langgaffe, Die fid; fcon langft als ein bringendes Bedürfnis berausstellt, wird nunmehr von ber Stadtverwaltung ernfilich erwogen. Bunachft follen die Haufer Rr. 5 und 7 angelauft werden. Die Kaufverhandlungen find, wie wir hören, soweit abgeschlossen und ber Stadtverordnetenverjammfung foll in ber nachften Signing barüber Borluge gemacht werben. Es banbelt fich um über eine halbe Million Mart, welche bewilligt werben follen. Der Betrag wird mugt ohne große Debatte genehmigt werben, benn bie Erbreiterung ber Langgaffe, gerabe an biefer Ede, wird nicht mehr lange aufgeichoben werben fonnen.

\* Bu viel Lehrlinge. Die Sanbeistammer ichreibt uns: In mehreren, an ben Bunbebrat gerichteten Gingaben wird barüber geflagt, bag in vielen faufmannifden Beichaften bie Babl ber Lehrlinge im Digverhaltniffe gu bem Umfang und ber Urt bes Betriebes ftebe, und bag bie Bringipale beshalb außerftanbe feien, ben ihnen noch § 76 bes San-belsgesenbuches obliegenben Berpflichtungen binfichtlich ber Ansbilbung ber Lehrlinge ju genfigen. Gin Ginschreiten ber unteren Bermaltungsbeborben gemaß § 139I in Berbinbung mit § 128 ber Gewerbeordnung fei aber nur in feltenen Gillen gu berzeichnen. Rad ben bon bem herrn hanbelsminifter and Anlay einzelner nan mittelungen icheinen biefe Rlagen nicht völlig unbegrundet gu fein. Es empfiehlt fich baber, bie unteren Bermaltungsbehörden auf bie ihnen gemäß §§ 139 I und 128 ber Gewerbeordnung guftebenben Befugniffe bingumeifen und fie gu veranlaffen, bag fie ber Musfuhrung jener Beftimmungen besonbere Gorgfalt guwenden. Dabei ericheint es zwedmäßig, Die Beborben barauf aufmerkfam gu machen, bag gur Erstattung eiwa für erwünscht erachteter Gutachten und gur Auftfärung bestehenber Zweifel in ben Raufmannsgerichten paritätisch besette Organe gur Ber-fügung fteben, bie fur biefen Bmed besonbers geeignet eriteinen. Der Berr Sanbelsminifter erfucht hiernach bas Erforberliche gu veranlaffen,

S.R. Die Sanbelsbertrage bes bentiden Reiches. Das Reichsamt bes Innern hat bie Berausgabe einer Bufammenftellung ber geltenben Sanbele. Boll., Schiffahrte- und Son-fularvertrage bes beutichen Reichs und einzelner Bunbesftaaten mit bem Austand unternommen. Die Bujammenstellung er-icheint bemnächst unter bem Titel Die Sanbelsvertrage bes Deutschen Reichs' in einem Banbe von etwa 85 Dructbogen 8 Ofrav Umfang im Berlage ber Rgl. Sofbuchbandlung von G. S Mittler u. Gobn, Berlin SB. 12, Rochftraße 68/71, und tann im Buchanbel, geheftet jum Breise von 12 M und ge-bunben jum Breise von 13,50 A bezogen werben. Die Zu-jammenstellung wird insbesondere jest nach bem Intrafitreten ber neuen Bertrage willfommen fein.

\* Im Sandele- und Genoffenichafteregifter murbe eingetragen Girma Biebricher Maccaroni. und Gierteigwarenfabrif Boter u Co. Gefellicaft mit beidrantter Saftung. Durch Be-ichlun ver Gejellichafter vom 5 Juni 1906 ift § 10 ber Sahung babin geanbert, bag einzelnen Geschäftsführern bie Ermächtigung erieft merben fann, bie Befellichaft allein gu pertreten. -Sirma Bierbesuchtgenoffenichaft, eingetragene Genoffenichaft mit beichränfter Dafipflicht für den Stadt- und Landfreis Wiek-baben zu Biebrich Burgermeister Heiprich Bucher ift verstweben und an jetne Stelle der Landwirt Ernft Quint zu Erben- heim in den Borftand gewählte

\* Bum Gerniprechvertehr mit Wiesbaben find neuerbings augelaffen: Chaumont und Lille. Die Webuhr fur bas gewohnliche Dreiminutengefprach betragt 8.4. Ferner Belber, Sollanb. Die Gebuhr beträgt 1,50 . Gum Gernsprechverfehr mit Biesbaben und Biebrich find sugelaffen: horftein, Bafferics und Albitadt. Die Gebuhr beträgt 50 &

\* Die Lieferung ber Stuble fur ben Renban ber Rieber-bergichule murbe herrn Stuhlmachermeifter Bb. Steiger

bier übertragen.

\*\* Bieber vier Ginbrudje. Erop eifrigfter Tatigleit unferer Kriminalpolizei, beren gefamter Apparat Tag und Racht in fieberhafter Tatigfeit ift, arbeitet bie Ginbrecherbande bereits feit Monaten bei uns ungeftort fort. Ginbruche in Bwiichenpaufen bon einer Boche find faft gur Geltenheit geworben. Gang ameifellos bat man es in allen Sallen immer unt ein- und berfelben außerorbentlich breiften, mit allen m bernen Ginbrechermertzeugen ausgerüfteten Sippichaft gu tun. Go melbet ber Polizeibericht von bem heutigen Tage: Bergangene Racht ift wieber an vier verichiebenen Stellen - in Beichaften und Reftaurants - in ber befannten Urt und Beije eingebrochen worden. - Bon privater Seite erfuhren wir, bag biesmal u. a. bie Rhein-, Rarl- und Bertramftrage bon ben Ginbrechern beimgefucht murben. Biel foll ihnen jeboch auch bier nicht gur Beute gefallen fein. Immerhin mare es boch an ber hochften Beit, bag bie Einbruchsmanie von bier verichwinbet, benn bie Ginwohnericaft muß ichlieglich einmal beunruhigt werben.

\* Bmei Mefferhelben. Bmei übelbeleumundete und gerichtbe-tannte Berionen namens Allrich und Schneiber murbes geftern Donnerstag nachmittag nach beftigem Biberftanb burch 3 Boligetbeamte und mit Bilje bes Bublifums wegen Defferftederei berhaftet. Der eine ber Strolche belaftigte bas Bferd eines in ber Grabenfrage haltenben Guhrmerfs, mas fich ber bingufommenbe Ruticher energisch verbat. Alls Untwort wurde ber Ruticher mit offenem Deffer angegriffen und von ben beiden Rombies verlett. Ullrich versuchte burch bie Glucht fich ber Seftnahme gu entgieben, murbe aber am Schlofplag ein-

D. Un feinem Geburtstag Gelbitmord verübt. Geftern nachmittag murbe bon Baffanten auf bem Friebhof in Dealas auf einem Grabe ericoffen ein junger Mann aufgefunden, Det Betreffende batte fich burch einen Schuf in ben Mund getotet. Es ift ber am 21. Juni 1867 in Cochum geborene Gartner 3afcb Rebrich, ber in Mains in Arbeit geftanben, aber feit langerer Beit ohne Stellung mar. Auf einem hinterlaffenen Bettel teilte R. mit, bag er wegen eines unbeilbaren Leibens ben Tob

gesucht habe.
Barnung. Der Polizeipräsibent erläßt solgende Warnung:
Seit einiger Zeit bersuchen zwei amerikanische Firmen, und zwar die M. A. Binter-Compagnie in Bashington und die I. M. Ridd-Compagnie in Fort Babne Indiana die Bewohner bes hiesigen Regierungsbezies burch Anpreisen ihrer wunderbaren Ruren au einer brieflichen Behandlung bon Krantheiten burd bie genannten Gefellichaften ju verleiten und Agenten für ihre Argneimittel gu geminnen. 3ch warne jebermann nachbrud-lichft, fich mit ben genannten Firmen in irgend eine Berbinbung

\* Galiche Sunbertmarficheine find feit furgem im Umlauf; fie find ben Reichsbanknoten ber Ausgabe bom 10. April 1906 giemlich taufchend nachgebilbet. Die Leitung ber Reichsbant bat für die Ermittelung der Fälscher eine Belohnung von 3006 &

Die Fifchvergiftungen in Frantfurt, bon benen wir berichteten, find, wie bie Untersuchung ber Mablgeitrefte burch bas Seruminftitut bis jest ichon ergeben bat, mit Beftimmlbeit auf ben Benug bes Seebechts gurudguführen. Gerabe ber vorliegende Sall foll von besonderem miffenschaftlichen Intereffe fein, weil er mit großer Sicherheit und Rarbeit er-fennen laffe, bag bie gefährlichen Bagillen in bem Fifchfleische vorbanden waren, vielleicht ichon im Meere. Die Zubereitung und ber Buftand bes Fischgerichts haben mit ben Bergiftungen nichts gu tun. Die Untersuchungen werben übrigens noch fortgefest.

\* Die naffauifdje Landwirtichaft und bie Musitellung ber Dentichen Landm.-Gejeflichaft in Berlin-Schoneberg. Die Landwirtichafts-Rammer für ben Reg. Begirt Bresbaben batte auf ber biesjahrigen Musftellung ber Deutschen Landm.-Gefellichaft au Berlin-Choneberg eine Rachbilbung bes Muftergeflugelhofes au Rubesbeim (Leiter: S. Sieber) in Form eines "Mufter-geflügelhofes in Betrieb" und befest mit naffauifden Daftbubnern nebft einer Darlegung ber bon ber Landwirtichaftstammer gur Forberung ber Geflügelgucht ergriffenen Dagnahmen, bargestellt von Landwirtichafte-Juipettor Reifer, porgeführt. Die efamtbarftellung fand ben größten Beifall und murbe mit bem 1. Siegerpreife, bem 1. Ehrenpreife, zwei 1. Breifen und brei 2. Preifen ausgezeichnet. Auch in ber Abteilung "für eingelne Geflügelftamme" find auf ben Rammerbegirt Biesbaben

eine Reibe bon Breifen entfallen. ::: Bur Befampfung ber Bflangenfrantheiten, Diefer Tage ift für bas gange bentiche Reich eine Organisation ins Leben gerufen worben, welche bie Aufgabe bat, bie an Kulturpflangen ber Landwirtichaft, bes Gartenbaues und ber Forftwirticaft auftretenben Grantheiten gu beobachten, befallene Bflangen an Sauptjammelftellen eingujenben und Dagnahmen gu treffen aur erfolgreichen Befampfung ber Krantheiten. Die Dauptfam-melftelle für ben Regierungsbegirt Wiesbaben bilbet bie Rgl. Rehranstalt für Bein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim am Rhein (Dr. Lustner). Derselben sind brei (pater vier) Sam-melstellen unterstellt, welche geleitet werden für die Kreise Rheingau, Untertannus, St. Goarshausen, Biesbaben (Stabl und Land), serner vorläusig für die Kreise Unterlahn und Untermeftermalb, bon Dr. Buftner - Geifenbeim; fur bie Rreife Oberlahn, Biebentopf, Dill, Limburg, ferner vorläufig für bie Preife Wefterburg und Oberwesterwald, von Brof. Dr. Kienig - Gerloff-Weilburg; 3. für bie Rreise Dochst, Frantfurt (Stadt und Land), Obertaunus und Ufingen von Dr. Lo belt. Schwanheim. In ben einzelnen Kreifen haben 3-8 fog. Sammfer fich ehrenantlich in ben Dienft ber guten Sache geftellt. Bur Stabt- und Landfreis Wie & baben find es bie herren 1. Lebrer Bitigen - Rorbenftabt, 2. Bermafter Boll-mer - Biebrich und 3. Breisobstbaulehrer Bidel - Biesbaben; für ben Untertaunusfreis bie herren: 1. Rarl Bilb. Ruder Retternichwalbach, 2. Dr. Oppermann-Rieberjosbach, Anton Sabel-Steegerhof bei Laufenfelben, 4. Rarl Sie8. Stringmargarethen, 5. Lehrer Mhmann-Ibftein; für ben Rbeingaufreis bie herren 1. Beingutsbefiger Beder. Deftrich, 2. Stragner-Rübesbeim, 3. Muno-Lorch, 4. Abmini-ftrator Masch an n. Schloß Reichartsbaufen bei Erbach. \* Die Sunbesperre für die Gemeinden Rassau, Riebertiefen-bach, Obernhof, Bohl und Weinahr ift ausgehoben worben

\* Berfest. Smolf Lofomotivführer und ebensoviele Beiger ber Gifenbahnftation Raftel murben von ihrer porgefesten Beborbe benachrichtigt, bag fie mit bem 1. Oftober nach Bie3. baben verfest murben.

🗆 Musgeichnung, Dem Beren Gifderei-Direftor G. Bart. mann bon bier wurde von ber Breisjury ber in Maing in ber Stabthalle ftattfinbenben Mquariumsansftellung für fein bort ausgestelltes "Uniberfal-Bifchjutter" bie golbene Debaille guer-

\* Große Solglieferung. Un bie Sofmobelfabrit von Da mil in Biesbaben verfaufte biefer Tage bie Solgfirma Ab. Mefferschmitt in Raftel zwei Riesenstämme Mahagoniholz. Der eine biefer Riefenftamme bat einen Inbalt von 8 Rubitmeter, ber andere einen folden bon 6 Rubifmeter. Die beiben Stamme reprafentieren einen Wert von über 12 000 A.

Die Brandmauer gefentt. Un bem Saufe Bellritftrage 38 hat fich bie Brandmauer ein flein wenig gefenft. Bie man uns auf unfere Erfundigungen bin an guftanbiger Stelle mitteilt, rubrt bieje faum nennensmerte Genfung baber, weil bei ber Baufielle nebenan bie Grundarbeiten porgenommen merben. Befahr ift nicht bie geringfte vorhanden. Much bie tie nen Riffe, welche bie Borberfront bes Saufes aufweift, berge. tigen gu feinerlei Bejürchtungen.

\* Unterichlagung und Sehlerei. Gin biefiger Beifinelmenger beauftragte porgeftern ben jog. Gelegenheitsarbeiter 95 Bimmermann mit bem Transport breier Ganje, Bimmermann trug bie Ganje aber nicht an die ihm aufgegebene Abreffe, fonbern gu einem Reftaurateur, ber fie ibm fur 12 & abfaufte. Die Tiere maren 20 A mert. Gine Gans und 7,01 A fonnten bem Geschäbigten wieber gurudgebracht merben. Binmermann wurde wegen Unterschlagung berhaftet, mabrent gegen ben Reftaurateur ein Strafverfahren wegen Sehlerei eingeleitet wirb.

\* Begen berfuchten Berrate militärifcher Geheimnife murbe ber Buchhalter Carl Ulrich von bier verhaftet und in Untersuchungshaft genommen.

# Mis geheilt aus bem Spital entlaffen murbe geftern botmittag bas 7jahrige Göhnchen bes Bahnfteigichaffners Anores in Daing, bas am 31. Dai von bem befannten Automobil-fabrer Rroll aus Eliville bor bem Bingertore überfabren morben mar.

2. Chiffisausammenftoß. Gestern bormittag ift auf ber Bingener Reebe ber Baffagierbampfer "Elberfelb" ber Rolle-Duffelborfer Gefellicaft auf ber Talfahrt mit bem nach Rubet. heim fahrenben Trojettboot "Diebermalb" Bufammengeftoben. Die Schiffe murben beibe beichabigt.

\* Die Schuhe merben teurer. Der Berband beuticher Cout. und Schaftefabritanten bat in feiner Sauptverfammlung beichloffen, ben Bunbesrat und ben Reichstag in einer Bittibrift um die Bahrung ber Intereffen ber beutschen Schubinduftete bei bem Abichlug bes handelsvertrages mit Amerita ju erguchen. Ferner halt ber Berbandstag wegen ber fürmisch weiter fteigenben Leberpreife eine nambafte Erbobung ber Soubpreife für unerläglich.

\* Austunftoftelle für Raturfunde. Camstag, ben 29. et. wird die Ausfunftoftelle für Raturfunde in ber Turnhalle bir Mittelichule, Quijenftrage 26, bon 5-7 Uhr unentgeltlich ar bifnet fein. Die Saubtausstellung wirb bie Flora ber Bailranber foftematifch geordnet und mit ben botanifchen Ramm berfeben, borführen. Unter ben Mitrostopen werben Bflangen. gellen u. a. gu feben fein. Anfangern im Sammeln von Pfangen, Riefern etc. wirb empfohlen, ihre Sammlungen milgubringen, es wird gerne Rat erteilt und beim Bestimmen geholfen.

\* Rojenjeft im Aurhaus. Dem Monate Juni mit feinen bier im Rheinlande gang besonders reichen Blumenflore mirb bie Rurberwaltung mit bem großen Rosenieste morgen. Santtag, eine aller Borausficht nach glangenbe Sulbigung barbtite gen. Der große Saal, in welchem fich ber Ball abipielen wirb, erhalt wieber eine Deforation, welche fich in ihren Details ber Architettur bes Saales anpaffen mirb. Die Bellichfeit beginnt um 8 Uhr mit einem Doppelfongerte in bem at Taufenben bon Leuchtforbern geschmudten Rurgarten, um 9/2 Uhr beginnt ber große Ball, mabrend beffen fich bas Roaget im Garten weiter fortfest. Der Ball finbet auch bei ungiliftiger Witterung ftatt, in diesem Falle nimmt berselbe bereits um 83/2 Uhr seinen Anfang. Um den Inhabern von Jahres Frembenfarten, Gaifontarten und Abonnementetarten für Slefige befondere entgegengutommen, erhalten biefelben Gintalusfarten jum ermäßigten Breife bon 2.C gegen Abftempelang ibrer Rurhaustarten am Raffenbauschen an ber Connenberget-

\* Strafenfperrungen. Die Beilftrage, ber Schulberg ton Dirichgraben bis Schwalbacherftrage, Micolasftrafe bis jur Abolfsallee und ber Gehweg in ber Alle Die Woldelinge ber Bilhelmftraße swifden ber Grantfurterftraße und ber It-Burgftraße wurden zweds herftellung von Baffer- und Gibleitung auf die Dauer ber Arbeit fur ben Juhr- und Juggagerberfebr polizeilich gesperrt.

(!) Erbenheim, 21. Juni. Geftern frürzte bas 3jabrio Töchterchen bes Landwirts und Mildhanblers Sabig bier in einem unbewachten Augenblid and bem Benfter ber eine Gite hoch gelegenen Bohnung auf ben freien Plat vor bem Sarie Das Rind erlitt außer fleinen Sautabschürfungen einen Dber ichentelbruch. Mergtliche Silfe war jofort gur Stelle. Es folls bies Muttern und Rinbermabchen gur wiederholten Maraus

Stoppenheim, 22. Juni. Am geftrigen Abend bielt ber Gefangberein "Concorbia" feine Generalprobe gum beworfteten ben Bunbebwettstreit gu Connenberg im Gaale "gum Engel Der Berein fingt in Rlaffe II Abteilung I im Runftgeland mit 34 Sangern. Alls felbfigemablte Chore trugen bie Sangt-"Der Bolfsgefang" von Rempter und "Ein Troum" von Schall vor. Bum Schluß folgte bann noch ber Breischor von Buch

Sur Kinder nach dem Zahnen ift Mondamin-Mildy-Speife eine ausgezeichnete Mahrung. Mondamin verhindert das schnelle Berinnen der Mild im Magen, fo daß fie leichter verdaulich wird.

Mondamin wird von Alerzten hierzu gern empfohlen.

"Monbamin" überall ju haben in Paleten a 60, 30 u. 15 9.

#### Sport.

Bon ber Rieler Boche. Die Bettfahrten in Riel haben in Anwejenheit bes Raifers begonnen. Die Rejultate ber beutigen internen Bettfahrt auf bem Rieler Safen für bas erfte Beschulfpezial-Berjuchsichiffe. Donnerstag, 21. Juni. Start: vomittags 9 Uhr 8 Minuten. Wind: Weft-Sub-Weft. 19efdinbigfeit 5,5 Meter; Babnlange: 10 Seemeilen,

Erfre Rlaffe. Rriegsichiff-Bartaffen: 1. Breis und Ehrenbreis ber Rafferin, Bettin, 2. Bettin (es murbe Proteft erhoben), & Medlenburg, 4. Ruifer Bilbelm ber Große, 5. Schwaben, 6. Ruifer Rarl ber Große, 7. Medlenburg und 8. Bittelsboch.

3meite Rlaffe, Rriegsichiff-Bingffen: 1. Breis und Chrenpreis bes herrn Guisbefigers Jand-Schonhagen: Medlenburg, 2. Raifer Rarl ber Große, 3. Samburg und 4. 335-

Dritte a-Rlasse: Kriegsschiff-Kutter: 1. Breis und Grenpreis der Bringessin Deinrich von Breußen: Kaiser Fried-ich III., 2. Stosch, 3. Kaiser Karl der Große, 4. Kaiser Bil-hem II., 3. Westein, 6. Kaiser Friedrich III., 7. Schwaben und 8. Pohenzollern.

Dritte b.Rlaife: Kriegsichiff-Autter: 1. Breis und Ebreipreis ber Pringesfin Beinrich von Breufen: Samburg, 2 Minchen, & Leipzig, 4. Blig, 5. Samburg, 6. Stofch und



Schwurgerichtsligung vom 22. Juni.

Lanbfriebensbruch. Am 17. September 1905 war die erfte Estadron bes 2. Sanneverschen Ulanen-Regiments Rr. 14 aus St. Avold in Beben einquartiert. Am Abend zwischen 11 und 12 Uhr fam es zu einem ichlimmen Bufammenftog ber brei Unteroffigiere Strauß, Strotfamp und Bestdorp mit einer Rotte Bebener Ginwohner, wie es in der Unflageschrift beist. Darnach foll fich bie Sache fo zugetragen haben: Strauf hatte am 17. September Tagesbienft. Bu feinen Dienstobliegenheiten geborte es, die im Orte befindlichen Birtichaften gu revidieren, um Goldaten, die fich etwa nach 10 Uhr abends noch barin befanden, in ihre Quartiere gu ichiden. Rachdem Strauß mehrere Birtichaften, ohne Goleuten angetroffen zu haben, besucht hatte, kam er auch in die Birticaft bes 28. Er veranlagte die dort befindlichen Coldaten, fich in die Quartiere gu verfügen. Die anwejenben Zibiliften machten über das Benchmen des Unteroffipers Strauf abfällige Bemerkungen, der fich gber jo gestellt baben foll, als wenn er nichts borte. Dann berlieg er bas Rotal. Spater fam er wieber. Muf ber Strafe ftanden Bilbelm Bender 4, Beinrich Gobel und Rarl Bilhelmi. Gie batten unter fich einen Streit und rempelten den Strauf an. es entfiand ein Sandgemenge. Run famen Gafte aus der B. iden Birticaft heraus, su benen fich bon ber Strafe ber L c. noch Diefenbach, Dabn, Adolf Bender, Bilbelm Ragel 1 gefellten. Gie follen nun den Unteroffigier Straug und Die auf den Barm berbeigeeilten Unteroffigiere Beftborp und Strotfamp in robefter Beifa geprügelt haben. Gie waren unbewaffnet, Strauß aber hatte einen Gabel, von dem er Sebrauch madite. Nachdent Beftbory einen Refferftich in ben Roof befommen batte - wir gitieren immer die Anflageldgrift - und er nebit Strotfamp mit Holgicheiten von ber Menge fcmver mighandelt worden war, floben diefe Bei-Straug murde unterdeffen durch mehrere Strafen sindurch verfolgt, mit Solzknüppeln geschlagen und geworfer und mit dem Meffer über das Auge geftochen. Auch urde er einmal ju Boden geriffen und es foll fogar auf un noch herumgeschlagen worden fein, als er nicht mehr imanbe war, fich gu wehren und ohnmächtig den Gabel fallen Der Zer Zeuge Friedrich Kraus nahm ichlieglich den Untroffizier in fein Saus auf. Bebor fich die Ture binter an fchloß, flog dem Unteroffigier ein noch mit Blut belidter Anuppel noch. Die Berlegungen der drei Unterofdere waren glidlicherweise nicht schwerfter Art. Es find ledigehn Berfonen, die famtlich in Weben geboren find,

8

神は

THE.

126

engeflagt, und gwar: 1. der Maurer Rarl Bende'r 4, verheiratet, 29 Jahre nach feiner eigenen Angabe aus Notwebr dem Anfippel geschlagen haben. Gein Bruder foll geen haben, wie er den fliichtenden Strauf noch geschlagen

2. ber Dachbeder Abolf Benber, 23 Jahre alt. Er ot, nach der Anklageschrift, im Berein mit Karl Bender und Simon, auf den wehrlos an einer Haustreppe liegenm und um Schonung flebenden Unteroffigier eingeschlagen;

& der Laglöhner Theodor Bender 2, 25 Jahre alt. Sengnet, geschlagen zu haben, befand sich aber im Saufen. 4 der Tiindher Bilbelm Bender, 21 Jahre alt. Er the guerft den Streit mit dem Mitangeflagten Gobel bor Afden Birtschaft, muß also ju Beginn der Prügelei gewesen fein. Als Strauf bor bem Rraus'ichen ouse geprügelt wurde, war er nicht mehr unter der Menge. ber Schreiner August Berghäufer 2, 24 Jahre

Er foll mit Holzstüden geworfen haben. 6. der Maurer Julius Diefenbach, verheiratet, 29 te alt. Er will von einem der in die Menge hinein-Genben Unteroffigiere mit ber Schneide eines Gabels Edilag erhalten haben und darauf mit einem auf der ale gefundenen Knüppel nach diesem geworfen und vielauch getroffen haben. Er foll nur dadurch in den geraten fein, daß er feine Mute fucte, die ibm ter gefallen war. Da er diefe nur bei ber Rauferei in baben fann, mit er beteiligt gewesen fein.

1. der Tlinder Seinrich Gobel, 21 Jahre alt. Er gab mit einer Latte geworfen und einen Unteroffigier geoffen gu haben.

8. der Schloffer August Sabn, 22 Jahre alt. Er muß bie Sache verwidelt gewesen sein, da er angibt, Schläge

erhalten zu haben, was von einem Mitangeflagten bestätigt wurde. Dag er fich an der Berfolgung der Unteroffigiere befeiligte, wird ihm nicht gur Laft gelegt.

9. der Geiler Wilhelm Ragel 1, 21 Jahre alt. Er leugnet feine Beteiligung, foll aber in ber Menge gefeben morden fein.

10. der Raufmann Emil Sim o n, 28 3abre alt. Er leugnet die aftibe Beteiligung an der Briigelei. Die Beigin Rraufe batte ibn aber mit Beftimmtbeit erfannt, als er mit einem erhobenen Lattenftud bor dem Rraufe'ichen Saufe ftand. Und Angeflagter Gobel gabe gu, daß fie beide gur Berteidigung des Ludwig Bilbelmi gegen ben Angriff der drei bewaffneten Unteroffiziere Latten vom Kirchenzaum gebrochen und damit nach denUnteroffigieren geworfen

11. der Zimmermann Rarl Gon eider, 28 Jahre alt. Er gibt gu, eine bon ihm abgeriffene Latte geworfen aber nicht getroffen zu haben.

12. der Bimmermann Bilbelm Schneiber, verheiratet, 33 Jahre alt. Er gibt gu, an dem Ufingerichen Zaun mit dem Gabel eines Unteroffigiers einen Schlag auf den Robf erhalten gu haben, wurde aber in dem Saufen gefeben. Er will fibrigens - ber Borfall ereignete fich swiften 11 und 12 Uhr nachts - finnlos betrugten gewesen fein.

13. der Trainfoldat im 15. Trainbataillon, Tachdecfer Muguft Bilhelmi, 22 Jahre alt, bergeit in Strafburg, jedoch durch Berfügung des guftandigen Gerichtsberrn bem burgerlichen Gerichtsberrn jur Aburteilung übergeben. Er leugnet die Befeiligung, wurde aber von zwei Mitangeflag. ten gefeben.

14. der Taglöhner Ludwig Bilbelmi, berbeiratet, 47 Sahre alt. Er will beim Berloffen der Birtichaft von einem Unteroffigier ohne jeden Grund at Boden geworfen und an ber Rirche nochmals von den Unteroffizieren niedergeichlagen worden fein. Strauf erfart, er fer an der Rirche bon Bilhelmi gu Boden geriffen worden. Der Angeflagte batte mehrere Bunden, am Ropfe, an Arm und Sanden und Oberimentel erhalten.

15. der Dachdeder Rarl Bilbelmi, 19 3abre alt. Er foll fich nicht beteiligt haben, wurde aber ebenfalls in dem Saufen gefeben.

16. ber Maurer Beinrich Beber, 20 3abre alt. Er foll nach der Unflagefchrift zweifellos der robeite Tater gewefen fein. Er hat ben Cabel des Strauf an fich genommen und fich ipater gerühmt, einen Unteroffigier mit einem Stud Solg geschlagen gu haben.

Diese sechzehn Angeklagten haben sich heute zu verantworten, weil fie gemeinschaftlich an einer öffentlichen Bufammenrottung, bei der Mannichaften der bewaffneten Macht mit vereinten Straften in Ausübung des Dienftes tatlich angegriffen murben, teilgenommen haben. Die unter 1, 2, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 14 und 16 Genannten find überdies noch beschuldigt, als Anführer die Mannschaft tätlich angegriffen zu haben.

Bu der Berhandlung find 4 2 Beugen und ein Rriegsrat als Sachverständiger geladen. Die Anklage vertritt Berr Staatsanwalt Gromer. Die Berteidigung führen fünf Rechtsanwälte und zwar die Berren Blindt, Margheimer, Guth, Raabe und von Bech. Als Borfigender fungiert Berr Landgerichtsdireftor Grimm. Er macht bie Beugen, die vielfad mit den Angeflagten befreundet find, eingebend auf die Bedeutung des Eides aufmertfam. Im Bufchauerraum befinden fich viele Einwohner von Weben.

Der Borfitzende leitet die Berhandlung mit einer furgen Stiggierung des Borfalles ein, um ben es fich bandelt und macht fibrigens im Laufe des Berbores die Gefchworenen aufmertfam, daß in der Berhandlung viele Ramen falfen werden, beren Trager an dem Borfalle vielleicht beteiligt find, aber nicht auf der Anflagebant figen. Es fomme bei einer fo großen Cache leicht bor, daß unter ben Angeflagien einige unichuldig find, mabrend vielleicht umgefebrt Schuldige feer ausgeben. Die Unfloge beruht, wie oben gu feben ift, im wefentlichen auf Ausfagen ber Angeflagten. Gin unbeteiligter Beuge, der den gangen Borfall bon feiner Entftehung bis zu feinem Ende beobachtet batte, ift nicht borhanden. Die Angeflagten leugnen größtenteils ihre Mitfchuld, geben teilweife an, etwas viel getrunfen gu haben. Stets aber hört man die Behauptung, daß fie durch das Benehmen der Unteroffigiere erregt wurden und ihre G vor den Gabelbieben der Erfteren bewahren und ichüben wollten. Einiges Auffeben erregt es, als nach Beendigung des Berhörs der Angeflagten Rechtsanwalt G it i ben Borfigenden erfucht, die Angeklagten fiber bas Berhalten bes Untersuchungsrichters in Weben, Affeffor Wolff, gu befragen. Angeflagter Beber (16) erflart, daß ihm der Affeffor mit ber Berhaftung brobte, als er nicht befennen wollte. Er fei damals eingeschüchtert worden, sonft hatte er jene Erflarung damals nicht abgegeben. Berteidiger Wüth teilt mit, daß einige Zeugen von dem Affeffor mit den Worten an die Bruft gepadt worden fein follen: Das ift wahr, was hier (im Brotofolle) fteht, nicht was Ihr fagt. Es erhebt fich min Rechts. anwalt & lindt und erfucht feinen Mienten Benber gu befragen. Auch diefer erflart, mit dem Einfperren bedroht worden gu fein. Mehnlich fagt Angeflagter Diefenbach aus. - Borfigender: Run, der Gert Affeffor ift ja bier als Beuge geladen. - Rach der Bernehmung des Beugen Unteroffigiers Strauß, bor beifen Beeibigung mehrere Anwalte Bedenfen erhoben hatten, und der die Mebrzahl der Angeflagten nicht ficher wiederertennt, wird die Berhandlung um 22 Uhr vertagt. Das Berhör biefes Zeugen bat nabegu 2 Stunden in Anspruch genommen. Die fünf Anwälte greifen wiederholt in das Berhör ein. Wenn das auch bei den 40 Beugen der Sall fein wird, dann dürfte die Berhandlung beute und morgen bis spät in den Abend hinein dauern.

Gieftro-Botationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-enftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Semilleton: Chefrebalteur Moris Schäfer; für ben fibrigen rebaltionellen Zeil: Bernbarb Rlobing: für Inferate und Gefchaftliches: Carl Moftel, famtlich au Biesbaben

hette Telegramme.

Gin Bertrauensbotum für bie frangofifche Regierung. Baris, 22. Juni. Rach ben amtlichen Biffern wurde ge-ftern in ber Rammer bie Bertrauenstagesorbnung

mit 389 gegen 88 Stimmen angenommen. Bombenegplofion,

Paris, 22. Juni, In einer Birticaft in Bincennes ex-plobierte, wie ber "Matin" berichtet, eine Bombe. Bon ben im Lofal anmejenben gablreichen Gaften wurde niemand verlest, nur einzelne Teile ber Ginrichtung, insbesonbere Glaichen, wurden gertrummert. Gin Mann, welcher als ber Urheber ber Explosion gilt, ergriff bie Blucht.

Mnarchiftenberhaftungen.

Rom, 22. Juni. Unläglich ber Reife bes Konigs nach An-cona murben gablreiche Un archiften verhaftet. Trop aller Dementi erhalt fich bas Gerlicht, bag gegen ben Ronig ein anar-diftisches Attentat geplant war. Die Bollftreder bes Attentates follen fich unter ben Berhafteten befinben.

Die Lage in Rugland.

Betersburg, 22. Juni. Die hoffnung auf ein parlamentarifches Ministerium, bas alle in Rugland bor neuen revointionaren Unruben bewahren fann, gilt bente als gefchmun-ben. Man-fpricht von einem Ministerium Trepow, bas an Stelle bes "ichwachlichen" Rabinets Gorempfin treten foll. Das Organ ber Rabettenpartei ichreibt, man habe in Beterhof offenbar gar feine Uhnung bon bem Ernft ber Lage. Das folimmfte ft aber, daß, wie bestimmt verlautet, Bobgebonoggem wieder in Gunft fein joll. Er bat bem Baren ben Entwurf eines Mani-festes über bie Agranfrage unterbreitet. Unter bem Ginbrud biefer Forberung berricht in ber Duma erregte Stimmung.

Betersburg, 22. Juni. Das Minifterium bat abermals bie Gelegenheit, fich von bem alten Regime loszusagen, verdum t. Unter größter Spannung erwarteten Saus und Eribune bie Antwort bes Miniftere bes Innern. Rachbem ber Buftisminifter gunadift einige Mufflarungen juriftifder Ratur gegeben batten, perteibigte Stolppin bas Berfalten feiner Untergebenen, perfoulich ichneibig und einbrudsvoll auftretend. Er brachte ein tenbengios gufammen getragenes Material vor. Gerabegu bon biftorifdem Bert maren bie Musführungen bes fritberen Miniftergebilfen Gurften Urufom, ber auf bas Spiel ber Ramarilla hinter ben Ruliffen binwies. Babrenb ber Reben ber Abgeordneten fam es bann gu einem Tumult, weshalb Du-

romzeto die Sigung plöglich abbrach.
Refersburg, 22. Juni. Dem Slowo zusolge bat ber Kriegsminister bem Baren gestern Bericht über die Gabenng in der Armee erstattet und erllärt, er besürchte, bag die Disfitimmung in der Armee nicht ersolgreich unterdrückt werden fonne und bag, falls bie Duma bertagt wird, bie Situation fich gefährlich geftalten fonne,

Wien, 22. Juni. Gin bier aus Bialiftot eingetroffenes Argt, welcher Beuge ber bortigen Borgange mar, behauptet, 516 ber eigentliche Urbeber ber blutigen Ereigniffe ber alte penfionierte General Bogbanowitich fei. Diefer fei Leiter ber berüchtigten ichmargen Banbe und habe icon vor Monaten burch Berbreitung von Brofchuren und Glugidriften gur Ermorbung ber Juben aufgeforbert.

Endlich!

London, D. Juni. Die Blätter melben aus Tanger, ber Sultan habe am 18. Juni bas Brotofolf ber Konferens bon Algeciras unterzeichnet.

Der amerifanifche Bleifcifanbal.

Rembort, 22. Juni, Bei ber Debatte über bie Gleifch. beidan - Borlage im Bunbesfenat fagte Genotor Bobge: 3d habe feine Sompathie mit irgenbwelcher fogialiftifden Bewegung, bie alle Urten Weichafte betreiben und alles gerftoren will, was wir feit bunbert Jahren aufnebaut haben, aber id, erffare, bag unfere Buder- und Rleifch-Truft und Stanbarb-Dil-Magnaten mehr getan baben, ben Gogialismus und Anarchismus und bie Ungufriedenheit gut forbern, als alle jogialiftifden Agitatoren gufammen genommen es batten tun fonnen. Der Senat forberte eine Menberung ber im Reprafentantenhaufe, ongenommenen Gleischbeschau-Borlage babin, bag ber Bleischtrnft bie Roffen ber Inipeliion trage und bie Gtiquetten ber Konferben bas Datum ber Berftellung angeben follen.

#### Briefkasten.

Bettenbe. Der Mörfelbener Mord burch Rubmichel gefchah im Jahre 1894.

M. Q. 100. Es ift am beften, wenn Sie bie Anzeige bei ber suftanbigen Behörbe felbit machen murben.

## EISENTROPON

gegen

### Nervosität · Abspannung Schwächegefühl.

Was sagt die Jury?

Dall Eisentropon das einzige derartige Mittel der Welt, das auf der Weltausstellung zu St Louis ausgezeichnet wurde mit dem

GRAND PRIX.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Geichaltliches.

- Bohlbehagen - Erfrifdung. Winte über paffenbe Commernahrung. Die Mergte iprechen es offen aus, bag Ruble unt Wohlbefinden im beißen Commer febr viel con ber richtigen Babl ber Rahrung abbangen. Schwere Speifen follten bant weniger gegeffen werben, und bie täglichen Mablgeiten follten ftete eine ichnell und einsach berguftellenbe Mondamin-Mildbeife mit frijden ober eingemachten Früchten enthalten. Goide Speifen find nabrhaft und erfrifdenb, erregen nicht bas Blut und erhalten ben Rorper frifd. Es ift wirflich erfraunlich, mas für eine foftliche Guswahl von Commerfpeifen mit Mondamin bergeftellt werben fann. Wer fich bafür intereffiert, foreibe eine Boftfarte an Brown u. Bolion, Berlin C 2, worauf umgebend gratis ein Buchlein "Renefte Commerfpeifen" jugefantt

#### 23. Juni 1906. 97r. 143. Billige Ausnahme-Preise für

Nur solange Vorrat!

# Schuhwaren!

Damen-Hausschuhe Melton 0.78   0.90   Lasting mit Gummizug 2.18, 1.58	Damen-Stiefel, Segeltuch, grau und beige mit grau, schwarz oder beige Kappe
"-Leder-Spangenschuhe mit 1 oder 2 Spangen, braun, rot oder schwarz 3.05, 2.75	Damen-Stiefel, Boxcalf, zum Schnüren oder Knöpfen
Segeltuch-Schnürschuhe m. Ledersohle 22/24 25/26 27/30 31/35 36 42 43 47	Damen-Stiefel, Chevreaux, mit und ohne Lackkappe Damen-Stiefel, braune Chevreaux,
0.70 0.88 0.95 1.18 1.85 2.20 Kinder-Stiefel, schwarz u. rot 1.18	sohr feine Facon

Tennisschuhe.

	beige mit grau, schwarz oder beige Kappe 4.65,	3.60
	Damen-Stiefel, Boxcalf, zum Schnüren oder Knöpfen	6.50
•	Damen-Stiefel, Chevreaux, mit und ohne Lackkappe	7.45
-	Damen-Stiefel, braune Chevreaux, sehr feine Fagon 11.75,	9.75

Turnschuhe.

Herren-Stiefel, Rindbox, zum Schnüren, mit Schnallen oder Gummizug 8.40 7.95 Herren-Stiefel, braun Ziegenleder Chevreaux od. Boxcalf, zum Schnüren oder Gummizug 10.50 Damen-Halbschuhe, Segeltuch, grau in grau, schwarz u. rot. Kappe 4.20, 2,10 Damen-Halbschuhe, beige Ziegenleder 5.75 Sandalen. 3959

Ferner in der Konfektions- und Putz-Abteilung: Grosse Posten zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Warenhaus



Julius Bormass.

# NOVINOVINOVINO Gesang-Wettstreit

am Sonntag, den 24. u. Montag, den 25. cr.

empfehle meine geräumigen Lotalitäten fowie meinen großen fchattigen Garten mit großer Balle. Für gute Berpflegung ift aufe befte Corge getragen.

Sochachtend

Wilh. Frank.



gibt Gewähr für die Aechtheit unseres

"PFEILRING" Lanelin-Cream und weise Nachahmungen zurück.

MARKE PFEILRING.

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin Man verlange nur

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Grundmanns Bulnerat

## Blutreinigungstee

if wirflich borgüglich u.allen an

#### Rheumatismus

Leibenben ju empfehlen. Romolliten D.S., b. 16. 3. 03. Schmatolia, graft. Reu. Forfer.

Grundmanns Blutreinig .. Tee mit Schuhmarfe Bulueral ift nur in Apothefen pro Karion 50 Big., 5 Kartons 2 Mart gu baben. Man verlange ansbridlich Bulneral-Tee und meife Galfoungen gurud. Apothefer@rund. mann, Berlin Etd. 10, Friedrichftrage 207. 2802 Friedrichftrage 907.

# Schuliwaren,

reiche Musmabl in allen Gorten, Garben, Chalitaten u. Größen, gu fannenb bill. Breifen finbet man

Marktstr. 22, 1. Rein Laben. 3088 Tel. 1894

Gebleicht

wird jest wieder nachts b. 3. Big an ber verläng. Blücherfir.

## Soniglige

Camstag, ben 23. Juni 1906.

It o 8 m e r 8 h v I m. Johannes Rosmer, Gigenthumer bon Rosmersholm, Regie : Berr Mebus.

1, €

ehemals Oberpfarrer . Rebetta Weft, im Saufe Rosmers Rettor Broll, Rosmers Schwager . herr Tanber. Fron Benier Derr Mebus, herr Anbriana Ufrit Brenbel herr Ballentin Beber Mortensgarb Fran Belfeth, Dausbalterin auf Rosmersbolm Grl. Santen. Das Stud ipielt auf Rosmersbolm, einem alten herrenfige, nicht met bon einer fleinen Fjorbfabt im weflüchen Rorwegen. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife. — Ende 9.45 Ufr.

## Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Manch. Gernipred-Aniding 49 Gernfpred. Unichluß 49. Abonnementebillets gulrig gegen Rachzahlung auf Loge und 1. Sperift 1 Mt., 2. Sberrfit 50 Bf., Balton 25 Bf.

4. Gaftipiel G. 28. Buller. Der Registrator auf Reisen.

Poffe mit Gefang in 5 Bilbern bon M. L'Arronge und G. von Mofer. Dirigent: Guffav Iltermobien. Reinhold Sager. Differ, foniglicher Bourat C. 29. Buffer a. C. Cafar Bichtig, Regiftrator . Clara Praufe. Bilbelmine, feine Grau . Sans Bilbelma Deto, beiber Cobn . . . D. Georg Rader. Lubia Berting. Being Betebrugge, Theo Tadaner Banber, Beitungereporter Buffan Schulte. triegel. Bofimrifter und Gaftwirt in 25albfirch Mari Dora. Rojel van Born. Marie Binte, Schaufpielerin, feine Richte Gerhard Cafda Scholz der Schulze Max Ludwig Lemberg Theo Dort. Rub. Miltner Schonus Bauern in Balbfirch Marshau Pieift. Minna Agte. Bette, Dienfimabden Grang Durig. Remper, Bote Griedrich Degener Arthur Rhobe. im Sanbelsminifterium Emfig Max Nidifd. Schreiber Schwarz Grib Berbern. Bauter Enbe gegen 9,30 Ufr. Raffenöffnung 6,30 Uhr. Anfang 7 Uhr.

#### Sente, fowie morgen Camflag, nur In. I. Qualitat me ...

fomie gute Burftwaren, ju baben nur in ber erften und alieften Pferbemengeret Biebbabens.

M. Dreste, 3nd Hugo Kessler, Hellmundstr. 17. Telejon 2612. Telefon 2612.

Burft-Fabrit mit eleftr. Betrieb. BN. Schlachtpferbe merben gu ben bochften Tages: preifen gu jeder Beit angefauft.

Die bon uns gegen ben Landwirt Otto Riefer gu Muringen ausgesprochenen Beleidigungen nehmen wir biermit als unwahr mit Bedauern gurud. Muringen, im Juni 1906.

Raroline Wind, geb. Bahn. Louis Flud.

3924

Raroline Ruf.

Luftkurort Miedernhaufen Caunus.

Gifenbahu - Hotel = Reftaurant. Schon mobl. Zimmer mit voller Benfion. Brima Speifen und Getrante gu jeber Tageszeit.

G. Sternberger.

Reftaurant Gartenfeld, Niederwalluf a.R.

Bebedte Terraffe, birett am Abrin, Großer Caal mit Glashaffe. 2517 Möblierte Bimmer, Reuer Inhaber: Adolf Lenz.

## Chambly-Theater in Raiferiaal, Doblemethrage 15.

Juni, abends 81/2 Uh

Große Borftellungen

bes hollanbijden Soitunftere, Illufionift Mr. Chambin und Mbm. Rarbec auf bem intereffanten Gebiete bes Dagnetismus. Spiritismus :c.

Dier in Wicobaden noch nicht gefeben: Die geheimnisvolle Seelenwanderung. - Das Geheimnis bes Jufa's von Bern. - Tai-za-Wunder. - Das Brama-Drafel. - 3m Carfo phage, phanomenal. - Didm. S. ardec, genannt Die ftille Braft.

Ratfelhafte Bewegung von leblofen Gegenftanben burch unfichtbare Rraftr.

Preife ber Plate: Sperrfin 2 .- 1. Plat 1 50. 2. Rlat 1 .- Rt. Galerie 60 Pfg., im Borverfanf ju ermäßigten Preifen ber ben herren: Ang. Engel, Ede Rhem. n. Milbelmftr. n Taunus. ftrage 19,14, Lewin, Weberg. 10, Bittenberg, Babnhofftr. 20, Erb. Moripftr. 16, Meper, Langa. 26. Bolf. Bilbelunftr. 12. 8948 Sonntag letzte Vorstellung.



Bente Cametag:

Metzeisuppe,

vogu freunblichit einlabet Gustav Rücker,

#### Achtung! Wiesbadener fleifd-Konfum. 2 Ausnahme-Tage!

Ralbfleifch jum Ragent à Bis. 75 Big., . Ralbifeifch gum Braten . " Rinbfleifd gum Rochen " .. Rinbfleifd jum Braten .

formie alle anderen Gleifd- und Burfitvaren ju billigften Breifen. August Seel. Beichftr. 27. 3953 Telefon 1817.

## Walhalla=Theater.

Direttion: Emil Rothmann. Camstag, ben 23. Juni 1906. Bum erften Dafe: Dit neuen Mudftattungen :

Durchlaucht Radieschen.

Große Operettenpoffe mit Gefang und Tang in 3 Afren von Jul. Freund Mufit bon Bieter pollanber. 1. Att: Mit bem Orient-Erpres. 2. Att: Das Rabieschen. 3. Aft: 3m Moulin rouge. Spielleirer: Dir. Emil Rothmann.

Dirigent ; Rapelimeifter Bean Rorber. 8 Ubr. Enbe nach 10 Ubr.

greibanf.

Samstag, morgens 7 libr, minderwertige Fleisch eines Odien (50 Bi.), eines Rinbes (50 Bi.), eines Rut (35 Bf.), zweier Schweine (50 Bf.) Rebgern, Burftbereitern, Bints und Roftgebern) ift ber Erwerb bon Freibanffleifch verboten.

Etabt. Echlachthof.Bermaltung.

#### Nachtrag.

Wohnungen etc. Junger Mann fucht b. 1. Juit ungen, Logis für bauernb, off, unter J. 29. 8973 an bie Grb. d. Bl. 8974

1 Mani, 28opn., 3 Bimmer und

bet Miller.

Derofir. 24, 2 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater Shachtfir. 29, e. Wanj.-Wohn, 2 Zimmer und Ruche, ju

Bimmer und Ruche mit 3#. bebor p. 1. ob. 15. Juli gu om.

Minfrage 24. 23 illuferftr, 8, Deb., 2, 1, Bim, mit 1 ober 2 Betten gu 8917 Sin rent, Arbeiter tann Teil an einem Bim. b. Granten-

21 minbiger Arbeiter ert. gute Schlaffit le, p. 29. 2.50 Mt.

2 St. I. Boh. 8926 Drubentrage 10, his. 3 1, 19. Monn per 1. Juft gu bm. 8963 Schwalbacherftraße 68, Sth. B., emfach mobliert. Bimmer gu

Schones Edzimmer mobi, eb. auch mit Roft fol. zu verm. Bellrithitt. 89, 2 L Reinliche Arbeiter erb. Logis, Sellmunbftr. 51, Borberbaus

Bleichstraße 22, 1. 2 reint. Arbeiter erb. Schlaft. Bbrggfit. 37, Otb., 2. St. 3955

Arbeitsmarkt.

Dabden fann d. Rieibermachen erl. Faulbrunnenftrage 4, 1. Ct., b. Frau Rath. Muller,

Lehrmädchen für EBeig-Bergatung gefucht 3916 Bergutung gefucht Berberftrage 2, Bart.

Tücht. Erdarbeiter 21b. Müller, 331 Serrobenter. 9, Mills. B

Gefucht rent., junges, finde, menn möglich gleich. Wenbe, wenn möglich gleich.

ш

194

Barterre. Bahmabrben get Goebenar. b.

Wändchen

pre fefert gefucht. Berfoul. Bor-Mung Conntag, ben 24., vorm. um 9-12 Uhr. 3957 Baren Spar-Rabatt-Shftem,

Carl Nussbaum, Rt. Banggaffe 7.

Lehrmädchen fir Coneiberei gefucht, 3956 Rauentbalerftraffe 24, 2.

Miädehen 45 nadm. Ba'd, u. Bupbeld. An und Verkäufe

Mleines Lanbhaus Obigarten (ausgem.) ob. landl. m b. Umgeg. v. Wiesbaben, Babunerb., wird v. alt. Ehep mieten gef. Unterf. w. mitubern. at Juh., gej. Bage (a. l. frei), fiel. Bebing. Off. m. Breis u. abbaus\* bef. d. Exp. d. Bl. 2509

Gasliifter Imfen. Groffer Umfang und d. im Stande Beb. Off. Gaftb. Baren", Bierftabt. 8908

Geschäft Bankrande in Krantheilehalb.

efinitigen Bebingungen gu titen w. 21. 1906 an bie

In Wiltenberg mennte Perle bes Mains,

gur Konfurdmaffe Steles & Coblin, G. m. b. D. Villen

ich mab, nen geb, nächftens gur egrung, Die Bertaufere, m. pa. 15000 Mt. b. 35000 Mt. in, Ganft, Gelegenbeirefauf ! in erir. b. b. Konfursperm.

tti. Befritelle gut vect. 991/108

Gut erbaltenes Fahrrab, auch für Geichäftszwede billig zu bert. Ocanienfrage 48, B., bei 5. Steinbaufer. 3919 Ein gebrauchtes

Bett

billig zu vert. Gufter-Abelffir. 4. 2 fints. 39:8 3998

2 Gußfänlen

à 5 m 15 cm bod, 60 cm Umf., 4 cm Wandftarfe um die H. bes Unichaffungem, ju vert. Gaftbans "Jum Baren", Sierftabt. 3909

10 Bettstellen mit Sprunge, & 10 Mt. gu bert. Lubmigfrage 3. 3910

Staute g. Pferbemift co. aufs Jahr ju verlaufen Brobfabr. Dobheimerftrage 126. 3960

eleg. Sportwagen billig gu vert. 2Bellritftraße 19, 3. St. 3947

Eiferne, girrliche

Garten = Balkontreppe, 4 Stufen u. Bobell, bill. ju vert. 3976 45 Taunusbrage 45.

Biauino m. praches. Ton fof. febr biff. gu verf. Angul. v. 10-11 n. 2-41/2 libr. 3964 Erbacherftr 6, 1. r. Gut erh, Sportwagen gu Steinaoffe 29, Baben.

Verschiedenes.

Rägchen gu verichenten.

Blatterfrage 84.

Berloren

am 21. Juni abends auf d. 20. bom Sturbaus turch b. Zaunusftr., Querftr., Schulberg bie Lebrftr, 11, ein gold. Aneifer berl Abgugeben g. Belohnung Lebrite. 11, 1 Stiege. 3927

Maurerarbeiten werden gut u. b. ausgef. W. Chrift, Secrobenftr. 13, Milb. 3 x 8925 Geld i. I Dobe an jedermann b. ftr. reell, r. n. bisfrer (Reine Rachn, ob, Bifte). M. Bluder, Wiesbaven, Dob-beimerftr. 32, B. r. Berfont, Rud fprache an Conntag. Bormittagen ermunicht.

Kinderlofes Chepaar nimmt Kind (auch bisfr. Geburt) gegen einmalige Bergutung als eigen an. Off. u. R. N. 100 an bie Exped. b. Bl. 2516 Siffe a. Shuthodung, 1960/844

Mie wiederkehrendes

Durch Mufgabe einer beff. Schub. fabril-Filiale u. burch andere Be-Boiten bochf. Schube in Chebreanr, Bortalf u. Bichsleber für herren, Damen u. Kinber bill. eingefauft. Der frubere Breis verich. Schuhe war 8, 12, 14, 15 Mt. und find bie Mehrzahl ber Schuhe mit ben Originolpreifen bon ber Fabrit and und mit bem Beichen "Original u. Softem Goodpear Belt" verfeben. wovon fich Jebermann überzeugen tann. Um ichnell bamit ju raumen perfaufe ich biefelben gu 5, 7.50, S. 10.50. MRt. Gin großer Folen farbiger Stiefel f. herren, Damen und Rinber ftaunenb billig.

Diengaffe 22, 1 Stiege hoch. 1489 Rein Baben. Befaunt für gute Baren.

Gerüft-Hölzer

für Daurer und Tunder, Stanber, Streiden und Stangen liefert feb. Quantum billigft und reell. Bh. Ohlemacher, Gaftwirt.

Kaffee- und Speisewirtschaft

Manergaffe 15, empfiehl: guten bürgerlichen Mittagetifch ju 50 Big., fowie Abendeffen von 30 Big. an, K. Ulrich.



#### Rurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 23. Juni 1906. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrungen-Anlage

Postillon d'amour, Gavotte . Wiener Volksmusik, Potpourri . Ebner. Komzák. 7. Kadetten-Marsch .

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements - Konzert

städtischen Kur-Orchester. unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. Ouverture "Nachtklänge von Ossian" . N. W. Gade, 9 Neil Gwyn Dances
a) Country Dance. b) Pastoral Dance. c)
Morrymakers Dance. 3. Intermezzo aus Rateliff (Rateliffstraum) P. Mascagni,
4. Gross-Wien, Walzer J. Strauss.
5. Ballstmusik des 2. Aktes aus "Stradella" F. v. Flotow.
6. Fantasie über das "Wanderlied" von R.
Schumann Schumann . A. Sebreiner. Ch. Gounod. 

Samstag, den 23. Juni 1906, ab 8 Uhr abends: bei aufgehobenem Abonnement:

Rosen-Fest und grosser Ball

im Garten und in dem blumengeschmückten Saale.

Anzug: Promenade-Anzug, möglichst mit Blumen-Abzeichen. Illumination des Kurgartens.

8 Uhr: Beginn des Doppel-Konzertes im Kurgarten.

Beginn des Balles. Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker Programm des Doppel-Konzertes:

Stadtisches Kur-Orchester unter Leitang seines Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.

1. Ouverture zu "Die Stumme von Portici" D. F. Auber.

2. Valse Scherzo aus "Boabdii" M. Moszkowski

3. Huldigungsmarsch aus "Sigurd! Jorsalfar" E. Grieg.

4. Tonbilder aus "Die Walküre" R. Wagner.

5. Ouverture zu "Die Regimentstochter" A. Donizetti.

6. Entracte aus "Mignon" A. Thomas.

7. Weaner Madl'n, Walzer C. Ziehrer. M. Moszkowski.

Kapelledes Füs.-Reg.vonGersdorff(Kur-Hess. Nr.80) unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK.

 Grossherzog-Friedrich von Baden-Marsch . Friedemann.
 Ouverture zu "Leichte Kavallerie" . Suppé.
 Medley Selection of Southern Plaitation Songa Songs Brüsseler Spitzen, Walzer Weidmanns Jubel-Quadrille Pilgerchor und Lied an den Abendstern Schmidt-Berkn. Reckling. aus "Tannhäuser"

Wagner. Millöcker. 7. Potpourri aus "Der Bettelstudent" 8. Die Gersdorffer Füsiliere", Marsch Gottschalk. Wahrend des Balles:

Militär-Konzert im Kurgarten. Die Blumen-Arrangements werden ausgeführt von der Firma A. Weber & Co., Kgl. Hoffieferanten, Kunst- und Handelsgärtner dahier.

Kurhaus-Abonnenten, Inhaber von Jahres-Fremdenkarten, Salsonkarten, sowie von Abonnementskarten für Hiesige, erhalten am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, gegen Ab-stempelung ihrer Karten, Eintrittskarten zu 2 Mark. Eintrittskarten für Nicht-Abonnenten: 3 Mark.

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Bei ungeeigneter Witterung findet — um 8.30 Uhr beginnend nur grosser Ball in sämtlichen Sälen statt. Der Eintrittspreis bleibt derselbe.

In beiden Fällen wird von 7 Uhr ab der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittskarten zum Rosenfeste und Balle gestattet. Städtische Kurverwaltung

#### Konzerthaus Neu! Neu! "Deutscher Hof" Goldgasse 2a.

Instrumental- und Gesangs-Ensemble

Georg Lechner, "Original - Chiemseer".

Eintritt frei. 🖸 Grosser schattiger Garten.

Die Abfahrt gum

Ariegerfest in Erbach

Sonntag miltag 1246 Uhr ab Rheinbahnhof.

Wir bitten um gabtreiche Beteiligung. Orben und Ehrenzeichen find angulegen. Der Borftanb.

Operngläser, Feldstecher, in jeder Breislage C. Höhn (Juh. C. Krieger, Janggaffe.)

# Turnverein Wiesbaden

Die

## Gedenkfeier

für bie berftorbenen Mitglieber findet am Countag, ben 21. Juni, morgens ftatt.

Die Mitglieder versammeln fich um 81/2 Uhr in ber Turnhalle. Angug : buntel,

Es wird um recht gablreiche Beteiligung gebeten

Der Festansichuß.

Evangel. Arbeiterverein.

Countag, ben 24. Inni, von nachmittags 4 Ubr.

Militär-Verein fürft Otto v. Bismark



Hotel-Restaurant "Friedrichshof"

Der Borftanb.

Heute Freitag, den 22. Juni, abends von 8-11 Uhr:

Grosses Militär-Konzert ausgeführt von der Kapelle des Füsil-Rgmts. (von Gersdorff, Kurh.) No. 80, unter persönlicher Lei-tung ihres Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Eintritt 10 Pfg., wofdr ein Programm. Morgen Samstag, den 23. Juni, abends 8 Uhr:

Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des III. Hess Inft. Leib-Regmts. (Grossherzogin) No. 117, aus Mainz,

#### Lederwaren-Reparatur-Werkstätte Anton Schuckart

3 Moritzstr. 3 Wiesbaden 3 Moritzstr. 3 nächst der Rheinstr.

Es werden repariert, fehlendes ersetzt, genäht, genietet. gekittet : Technische Lederwaren, Treibriemen, Pferdegeschirre, Schuhe, Stiefel, Ranzen, Taschen, Bruchbänder, Künstliche Glieder etc.

Leder-Imprägnir- u. Kitt-Anstalt.

Treibriemen-Adhäsions-Fett, Leder-Oel, Schuhwichse Leder-Creme, Leder-Lack, Leder-Schwärze Hefere in bester Qualität jedes beliebige Quantum. 8912

Roffer und faufen Gie gut und billig

Lederwaren Roffer v. einf. Dienerfoffer bis gum feinften Robrplattenfoffer, Damen-Sutfoffer, Sanbfoffer und Taiden, Blaibhull., Blaibriemen, Rudfade ac. gu fabelbaft billigen Breifen. Nur Markiftraße 22, 1.

Rein Laben. Telefon 1894 Künstlerische Karl Schipper, Photographie. Tel. 2763 31 Bheinstr. 31.



# Saison=Ausverkauf.

Die noch in großer Auswahl vorrätigen

# Kostüme, Jackenkleider, Mäntel, Blusen etc.

find mit großer Preisermäßigung zum Derkauf gestellt.

Original=Modelle bis zur hälfte des Preises.

# J. Herk, canggasse 20.

Wegen Weggugs läft Fran L. Daubenspeck Wwe. am Dienstag ben 26. Juni er., morgens 91/1 Uhr n. nachmittags 3 Uhr beginnenb, in der Billa

Nr. 2 Bachmayerftr. Nr. 2

Salteftelle ber electr. Bahn, Linie "Unter ben Gichen"

folgende gebrauchte, gut erhaltene Mobiliar-Gegen-

2 Salon-Garnituren best. aus je Soja u. 2 Seffel mit dazu paff. Portieren, eleg. Salon-Möbel, Rugb. mit Gold best. aus: Salon-Schräufe, Rippschräufchen. Sosatische u. Stühle, eichene antife Rolofo-Möbel best. aus: Schrant mit Glasauffat, Schreib. u. Sofatifd, Giden Auszichtifd, eichene reich geschniste Bant, 18 eichene Efgimmer Stuble, Rameeltafchen. Coja, 2 vollft. Betten mit Ia Roghaarmatragen, nugb. Bajdstoilette u. Radittifd, Garten- u. Balfon. Dobel, Triumphftuble, Blumenftander, geidnigter Blumentiich, Balmen und jonft. Pflangen, Buftres für Gas u. eleftr. Licht, mehrere Gasheig-ofen, Bucher, Rleiber. und Borgellanidrante, fehr gute Teppiche, Borlagen, Linoleum, Gardinen, Bortieren, Deffing-Banduhr, Mifrostop, Rufit-wert, Gleftrifiermaichine, Spiegel mit holzgeichnigtem Rahmen, Rototo-Bronge, Bandleuchter, Gobelin, Stabl. ffichbilber, Glas, Borgellan, Rippjaden, Geweihe und noch vieles andere

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung verfteigert.

Befichtigung am Berfteigerungstage.

#### Wilhelm Helfrich,

Anftionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7.

Cametag, ben 23. Juni er., mittage 12 Hhr,

berfteigere ich im Saufe Bleichftr. 5 hier: 2 Buffets, 1 Spiegelichrant, 1 Sefretar, 4 Rleider -ichrante 1 Garnitur, beft. aus Cofa u. 6 Stuhlen, 2 Schreibtifche, 1 Chaifelongue, 1 Divan, 2 Bertis fowe, 1 Bajdfommode, 1 vollft. Bett, 1 Gisfdrant, 1 Deblitaften, 1 Teppich, 10 Gag bib. Farben, 10 Duten bib. Farben, Tijde, Bilber u. a. m.

öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargahlung.

Lousdorfer, Gerichtsvollzieher, Portftrage 14.

## Lieferung von Rindviehstalldunger

für die Domanialweinberge ju Sochheim, Sattenheim, Erbach, Rübesheim und Agmannshaufen.

Die Lieferung des erforderlichen Rindwiehftalldungers mabrend des Etatsjahres 1906 für Domanialmeinberge gu:

22 Baggon (à 10000 kg) Sochheim am Main 18 hattenheim am Rh. 10 Erbach am Rh. Rudesheim am Rh.

Agmannshaufen am Rh. 84 foll im Gubmiffionswege bergeben werden.

#### Termin hierzu ift anberaumt auf Mittwoch, ben 4. Inli be. 38.,

pormittage 11 11hr. Offerten wolle man ichriftlich und berichloffen mit ber Begeichnung "Dunglieferung" auf dem Briefumichlage, bis gu diefem Termine einsenden; fpater eingehende werden nicht

Die Lieferungsbedingungen liegen bier gur Ginficht offen, tonnen aber auch gegen Bahlung von 60 Big. von hier bezogen werden.

Biesbaden, (Berrngartenftr. 7), 21. Juni 1906.

Ronigliches Domanen Rentamt.

#### Bekannimachung.

Bom 1. Juli d. 38. ab treten auf ber Strede Rurbe-Biebrich (Rheinbahnhof) folgende Fahrplananderungen ein: 1. Sug 1206a verfehrt 2 Minuten fruijer und geht 7.44 porm. in Biebrich (Rheinbahnhof) ab und fommt 7.48 in Rurbe an.

Bug 1222a (neu eingelegt) verfehrt wie folgt: Biebrich (Rheinbahnhof) ab 12.26 mittags, ап 12.30

Bug 1223a (ebenfalls neu eingelegt) verfehrt in folgendem Sahrplan: ab 12.35 mittags, Sturve Biebrich (Rheinbahnhof) an 12.41

Mainz, im Juni 1906.

3966

Ronigl. Brenft. und Großh. Deffifche Gifenbahnbireftion.

#### Betanutmachung

für bie beteiligten Sandwerksmeifter pp.

Die Einreichung der Rechnungen (in duplo) fiber gefertigte Unterhaltungsarbeiten in ben ftadt. Gebauden ber Begirfe I-III für das erfte Quartal 1906, April-Juni cr., wird hiermit in Erinnerung gebracht und erwarten jolche bis ipateftens 10. Inli cr.

Biesbaden, 22. Juni 1906. Stadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung. Stabt. Bermaltungsgebaube, Friedrichstrage Rr. 15, Bimmer 2.

#### Befannimadjung.

Gonnobend, ben 23. Juni d. J., nachmittags 3 Uhr werden in dem Pfandlofal Kirchgaffe 23 dabier:

1 Bett, 8 Kleiderschränke, 3 Bertifows, 1 Ladentele, 1 Buffel, 4 Sofas, 6 Sefiel, 1 Tifch, 12 Stüble, 1 Nähmaschen, 2 Trumeaux, 160 Flaschen versch, Beine, 1 Blechhalfe mit einer Bartie Zeichenpapier, 1 Bandreal, 1 Schachtel Spipen und Stickert, 1 Kopierpreffe u. i. m.

gegen bare Zahlung öffentlich zwangweise versteigert.

Biesbaden, den 22. Juni 1906.

Sabermann, Gerichisvolliteher, Schierfteinerftrafe 24

Dobheimerftrage 47. - Ede Dreiweidenftrage. Reelle billigfte Bezugsquelle

Rolonialwaren, Tabat und Bigarren. 2 Mis Spezialitat empfehle:

Rat. gebr. Raffce, per Bib. bon 1 DRf. an. Thee, per Bid. 1.60, 2 -, 3 - Mf. und hofer. Ratas, gar. rein, per Bid. 1.20, 1.60, 2.- n. 2.40 ML ff. Echotolade, per Bib. bon 80 Big. an.

#### Botel-Restaurant "Banrischer Hof", 4 Delaspécitrafic 4.

Mittagstisch à O.SO, 1.20 Alk.

- Reichhaltige Frühftude- und Abendfarte. Frangofifdes Billard. - Schone infrige Fremdengimmen Befiber: Heh. Plett.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK,

Oester, Credit-Actien	Oester, Credit-Actien	S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr, 10.			
Laurahütte	P 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Oester, Credit-Actien Disconto-Commandit-Anth Berliner Handelsgesellschaft, Dresdner Bank Deutsche Bank Darmstädter Eank Oesterr, Stastabahn, Lombarden Harpener Hibernia Gelsenkirchener Bochumer Laurahütte	Prankfarter Anfangs-Carie: Vom 22 209 80 183.75 171.50 158 90 235.80 139.80 145 40 84 216 219.20 253.90		

### Ericeint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 1994

Drud und berlag ber Antevonzener Werlugoanfralt Emil Bommert in Biesbaben. — Geichafteftelle: Manuitinsfirafie &

Nr. 143.

Camotag, ben 23. Juni 1906.

21. Jahrgang

## **Amflicher Cheil**

Befanntmachung.

Dienstag, ben 26. Juni b. 38, bormittage, foll bie Grasnugung von den Biefen im Rabengrund - ea. 185 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meifibietend verfteigert werden.

Bujammenfunjt vorm. 9 Uhr bei Der Leichtweishohle. Biesbaden, den 16. Juni 1906.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Montag, Den 25. Juni d. 38., vormittage, foll die Grasunnug von ben Wiefen im "Rlofterbruch" - ca. 80 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Bujammentunft vorm. 10 Uhr por Rlofter Rlarental Me ftauration Jagerhans).

Biesbaden, den 16. Juni 1906

Der Magiftrat.

#### Befanutmachung.

Behufe Berftellung des Stragenfanale in ber Riedermald. frage wird der Feldiveg (Barallelweg gur Dopheimerftr.) bon der Frant ichen bolghandlung bis jum Guterbahnhof, für die Dauer der Urbeit für ben Guhrvertehr gefperet. Wiesbaden, den 18. Juni 1906.

Der Oberbürgermeifter.

#### Befanntmachung.

Die Befiger von Rebepflanzungen in hiefiger Gemarfung, wirden auf die Schadlichfeit bes in den Reben portommenden Bilges Peronosporaviticola, falicher Mehltau genannt, auf-

Derfelbe tritt gewöhnlich Anfang Muguft, oft auch fon im Juli auf und macht fich baburch bemerflich, daß auf der Oberfeite ber Rebenblatter gelblich verschwommene Bleden entftegen, welche in ihrer Musbehnung fcnell jubehmen und nach und nach braun werden.

Die mit bem Bilg behafteten Blatter fallen raich ab, wodurch die Reife ber Trauben verhindert wird. Huch Die Bitren felbft merden bom Bilge ergriffen und fdrumpfen

Eine Bandtafel mit genauer Beidreibung und Ilb-Mibung des Bilges ift im Rathaufe, por dem Bimmer 43 aufgebangt.

Die blau angestrichene Stelle der Bandrafel.

Biesbaden, den 18. Juni 1906.

3860

#### Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Die am 9. b. Dite. frattgejundene Grasverfleigerung bon den Graberfeldern des alten Griedholes at genehmigt worden.

Desgleichen die am 13. 5. Dite. ftattgefundene Berfeigerung ber Grasnugung in den Raftanienplantagen an ber Platterchauffce, fowie von einer ga. 5 Morgen großen Bitie, binter ber Beaufite.

Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen bezahlt

Wiesbaden, den 20. Juni 1906.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Im hinblid auf bas bemnadift beginnende neue Biertel werden hiermit Die Sauseigentumer, Sausberwalter Det Baditer, welche wuniden, dag Die Reinigung ber Land, und Rettfänge in ihren Spfraiten burch das abtbaname auf ibre Roften bewerffielligt werde, gebeten, beign erforderlichen ichriftlichen oder mundlichen Unandengen icon jeht beforgen zu wollen, damit die Aufrechtzeitig erfolgen und alebann fofort jum 1. Juli 36. mit den Reinigungen begonnen werben fann. Gur migen Grundftude, deren Ginfftoffbehalter bereits burch habeische Reinigungounternehmen gereinigt werden, ift annelbung nicht mehr erforderlich.

Birebaben, ben 19. Juni 1906.

Städt. Ranalbanamt. Bur Die Bouansführung eines ftabtifchen Rur: babes wird ein alterer Regierungsbaumeifter ober ein Wertiger Architeft ju möglichft balbigem Antritt

Baufunune rund 2000000 Mart. Danter ber Beichäftigung drei Jahre.

Bewerber, welche abnlidje Bauten bereits ausbrührt haben, werden bevorzugt.

Melbungen mit Angabe ber Gehaltsanfpruche und Matritte ber Stellung werben bis jum 1. Juli 1906 an ben Unterzeichneten erbeten.

Bieababen, ben 11. Juni. 1906.

Der Stadtbanrat: (geg.) Frobening.

#### Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 36 lib. m Steinzengrohrfanal von 40 zm I. Weite im Renberg bom bejtehenden Ranalende bis gur Thomaeftraße, follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angebotoformulare, Berbingungounterlagen und Beich. nungen fonnen mahrend ber Bormittagedienstftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingesehen, die Berdingungs-unterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon dort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Bfg. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene Angebote find fpateftens bis

## Mittwoch, ben 27. Juni 1906, bormittage 113/4 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Unbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht beejebenen Bertreter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei der Bujdlageerteilung berüdfichtigt.

Buidlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 15. Juni 1906.

#### Städtijches Ranalbanamt.

#### Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Berftellung ber Beund Entwäfferungsanlage für die Rrantenhaus: erweiterungebauten : Wirtichaftegebaude, Reifelhand und Dedinfeftionsanstalt follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotoformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend der Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 77 eingeseben, Die Berdingungs. unterlagen ausichlieglich Beidmungen auch von Bimmer 77 gegen Bargablung oder bestellgetofreie Ginjendung von 1 Dt., (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merten.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene Ungebote find fpatefiens bis

#### Mittwoch, Den 27. Juni 1906. vormittage 11 Hhr,

im Rathanfe, Bimmer Rr. 57, eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenden Unbieter, ober der mit fdriftlicher Bollmadit verfebenen Bertreter.

Mut Die mit dem vorgeschriebenen und ausgefällten Berdingungstormuler eingereichten Angebote werden bei der Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Bufdilagofrift: 14 Tage.

Wiesbaden, ben 15. Juni 1966.

#### 3633

Stäbtifches Ranalbanamt.

#### Berbingung

Die Austfligrung von Anftreicherarbeiten an igr Stragenanficht, fowie Rapput mit Stalt, Farbenanftrich bon Giebelfeiten an Der Bolfoichule an Der Wege der öffentlichen Ausichreibung verdungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungounterlagen fonnen mahrend der Bormittagedienftftunden im Bureau für Gebaude. unterhaltung, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Ro. 2 eingejeben, die Berdingungeunterlagen, auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Ginjendung von 50 Big. und zwar bis zum Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift "G. H. 13" berfebene Angebote find ipateftens bis

#### Mittwody, ben 27. Inni 1906, vormittage 111/2 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur die mit dem borgeichriebenen und ausgejullten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berud-

Buidlagsfrift: 2 Boden. Biesbaden, den 13. Juni 1906. Stadtbanamt, Bureau für Gebaudennterhaltung.

Alfgije Rudvergütnug.

Die Migifernidvergutungebetrage aus porigem Monat find gur Bablung angewiejen und tonnen gegen Empfangs. bestätigung im Laufe biefes Monats in der Abfertigungs. ftelle, Rengaffe Ga. Bart., Ginnehmerei, wahrend ber Beit bon 8 Borm, bis 1 Radim, und 3-6 Radim, in Empfang genommen werben.

Die bis zum 30. d. Die., abends, nicht erhobenen Afgife. Madvergatungen werden den Empfangeberechtigten abzüglich Pofiporto durch Boftanweifung überfandt werden.

Biesbaden, den 18. Juni 1906.

Stadt, Afgijeamt.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Derftellung von etwa 78 Ifm m. Betonrohrfanal des Profiles 37,5/25 zm. femie von etwa 78 lfd. m besgl. des Bronles von 30|20 zm in der Rindesheimerftrage, von der Eltvillerftrage bis nochft bem Bollernplay, follen im Wege der öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Ungebotsjormulare, Berbingungsunterlagen und Beichs nungen tonnen wohrend ber Bormittagebienftftunden im Mathanie Bimmer Dr. 57 eingeseben, Die Berdingungennterlagen ausschlieglich Beichnungen auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbireie Ginfenbung bon 50 Bi. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift verfebene Angebote find ipateftene bis

## Mittwoch, Den 27. Juni 1906, bormittags 11% Uhr.

im Rathauje Bimmer Rr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter, ober ber mit ichriftlicher Boll. macht verjebenen Bertreter.

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buidlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage.

Wiesbaden, den 15. Juni 1906. Städtifches Ranalbauamt.

Berdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Berftellung ber Beund Gutmafferungeanlage für den Renbau ber Mittelfchule an ber Rieberbergitrafe jollen im 2Bege ber öffenelichen Ausidereibung berbningen merben.

Angebotsjormulare, Berdingungsunterlagen und Beids nungen fonnen mahrend ber Bormittags Dienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingesehen, die Berdingungsunterlagen, ausichlieflich Beidnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginjendung von 1 Dit. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift berfebene Angebote find fpateftens bis

## Dienstag, ben 26. Juni 1906, bormittage 111/2 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, oder der mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Rur Die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeforumlar eingereichten Angebote werben bei ber Butchlageerteilung berüchichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 11. Juni 1906.

Städtijches Ranalbauamt.

### Berbingung.

Die Ansführung ber Grd. und Manrerarbeiten, 208 1, Zimmerarbeiten, Los 18, fowie Dachbeder-arbeiten, Los 111, jur Errichtung eines Lager-ichnppens auf bem Terrain bes Mrinen Arbeitebaufes an ber Maigerlandftrage hier follen im Bege der biffentlichen Ausschreibung verdungen werden

Angebotejormulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagsbienfiftunden im Bureau für Gebändennterhaltung, Friedrichitrage Dr. 15, Bimmer Rr. 2, eingeseben, Die Berdingungsunterlagen auch bon dort gegen Baarjablung oder bestellgelbfreie Einfendung bon je 50 Big. fur bas Los und zwar bis jum Termin bejogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. II. 10, 11 und 12, 206 . ." verschene Angebote find fpateftene bie

Mittwoch, den 27. Juni 1906, vormittage 10, 101/, und 11 Ilhr,

hierher eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung

ber obigen Los-Reihenfolge - in Wegenwart ber etwa ericheinenden Anbicter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgesüllten Berdingungaformular eingereichten Angebote werden be-

Bufchlagefrift: 2 Wochen. Biesbaden, ben 15. Juni 1906.

Stadtbauamt, Bureau für Gebaubennterhaltung.

#### Unentgeltliche

#### Sprechnunde für unbemittelte gungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittage von 11-12 Uhr eine nuentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl, Unterjudjung und Beratung, Ginweisung in Die Beilftatte, Untersuchung bes Auswurfs :c.).

Wiesbaben, ben 12. Movember 1903.

Stabt. Rranfenhand Bermaltung

Befanntmachung

Montag, ben 9. Juli er. und eventl. Die folgenden Tage, vormittags 9 Ithr, und nach. mittage 2 Uhr aufangend, werben im Leibhanfe, Reugaffe 6a (Gingang Schulgaffe), die bem ftadtifden Leibhaufe, bis jum 15. Juni cr. einicht, verfallenen Bjanber, beftebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungeftliden, Leinen, Betten ac. verfteigert.

Bis jum b. Juli er. fonnen bie verfallenen Bfanber permittags von 8-12 und nachmittags von 2-6 Uhr anegeloft, begw. die Bjandicheine über Detalle und fonftige bem Rottenfrag nicht unterworfenen Bjanber vormittage bon 8-10 ober nachmittage bon 2-3 Uhr um. geichrieben werben.

Freitag, ben 6. Juli er. ift bas Leibhaus gefchloffen. Biesbaden, ben 21. Juni 1906.

Städt, Leibhaus Teputation.

#### Betannimadung.

Muf Grund vielfacher Beichwerden bon Abonnenten ber ftadtifden Rebrichtabfuhr geben wir Rachftebendes befannt :

Die Abfuhr des Sausmulls erftredt fich gemäß dem mit dem Unternehmer abgeschloffenen Bertrag mur auf : Saustehricht, Ruchen- und Fenerungsabfälle, fowie die Bruchftude von Saus- und Ruchengeraten innerhalb derjenigen Brivatgrundftilde, beren Befiger ober Bachter bei bem ftabtifchen Rehrichtabfuhrwefen abonniert find.

Dagegen ift es nicht ftatthaft und ber Unternehmer auch nicht verpflichtet, gewerbliche Abfalle, Baufcutt, Gartenabgange u. bergl. ober bereits in Bermefung übergegangenen Hurat abzuholen ober mitzu

2740 Wiesbaden, den 28. Mai 1906. Stäbtifches Strafenbauamt.

### Waffer- und Lichiwerke der Stadt Wiesbaden.

Bebingungen,

unter welchen ber Anichlug bon Bligableiter-Anlagen an bie Robrnege ber Bas- und Baffermerte ber Stadt Biesbaber gestattet mirb. (Genehmigt burch Magistratsbeschluß vom 23. Mai 1906.)

Allgemeines.

Bur bie Berftellung bon Bligableitern gilt im allgemeinen bie Beftimmung bes § 406 ber Baupoligei-Berordnung bom 7. Februar 1905. (+)

Bei Anichlug ber Bligableiter an bie Robrnege ber ftabt Bas- und Bafferwerte find augerbem bie nachftebenben befon beren Bebingungen maßgebenb:

§ 1.

Die Erlaubnis jum Anichlug einer Bligableitung an Die Robrnege ber fiabtifden Gas- und Waffermerte ift burch ben Grundftiidsbefiger ichriftlich bei ber Bermaltung ber Baffer. und Lichtwerte nachgujuchen.

#### Boridriften für bie Unmelbung.

Dem Befuche find in amei Ausfertigungen beigufugen: 1. ein Lageplan bes Grunbftuds mit Gebaube und Bligableiteranlagen im Magftabe 1 : 500;

2. eine Zeichnung ber gesamten Blitableiteranlage im Mabitab 1:100, welche alle in Frage tommenben Objette, insbesondere auch bie Lage ber Gas- und Basserleitungen ent-

3. eine Beidreibung ber Bligableiteranlage;

4. eine Brotofoll-Abidrift ber polizeilich pargeichriebenen Untersuchung ber Bligableiteranlage burch einen Gachverfionbigen.

Borbehalt bei ber Genehmigung. Die Genehmigung gum Anichlut an bie Robriettungen wird burch die Berwaltung ber ftabtifchen Buffer- und Lichtwerte auf jebergeitigen Biberruf erteilt.

Für die Gestattung des Anschlusses ift eine jahrliche Aner-fennungsgebube bon 3 A. bas erfte Mal im voraus und jobann alle Jahre bor bem 30. April an die Kasse der Berwaltung ber

Baffer- und Lichtwerfe gu entrichten.

Bird von bem Borbehalte bes Biberrufs burch bie Betwaltung ber Baffer- und Lichiwerte Gebrauch gemacht, jo mub ber Anichiug binnen 4 Bochen nach Befanntgabe entjernt wer ben, widrigenfalls die Berwaltung bejugt ift, ben Unichluft auf Roften und Gefahr bes Grundfindsbefigers befeitigen gu laffen.

Unjorderungen an Die Bligableiter-Unlage. Bebe an bie Robrnege anguichliebenbe Bligableiterleitung muß eine eigene Erbableitung haben; Die alleinige Abieitung bes Bliges burch bie Robrnege wird nicht gestattet

Ansführung ber Anschluffe Die Aussuhrung ber Anichluffe erfolgt ausschlieglich burch bie Berwaltung ber Baffer- und Lichtwerfe auf Roften bes Grunbitudebefigere, wobet fich jene bie Bestimmung ber Unichlufftellen borbehalt, wenn ihr evtl. Wüniche bes Grundfüde-besitzers nicht geeignet erscheinen. Die Art ber Aussubrung ber Anschlüsse und die zu treffenden Sicherheitsmaßregeln find

(+) Der § 406 lautet:

herftellung und Brufung ber Bligableitungen; 1. Die Berftellung, Menberung und Musbefferung von Blisableitungen muß unter Beachtung ber bom eleftrotechniften Berein berausgegebenen "Mitteilungen und Ratichlage betr. Anlage von Blipableitern" - Berlag Julius Springer - er-

folgen. 2. Die Leitungen burfen nur aus reinem Rupferbraht ober aus fupfernem Drabtfeil mit einem Querfdnitt von nicht meniger als 25 gmm. bei Abgweigen und 50 gmm, bei Sauptleitungen ober aus einem anberen Material mit einem ber Beitungsfähigfeit entiprechenben großeren Querichnitt bergeftellt

3. Die Sausbefiber find berbflichtet, bie auf ihren Sau-fern befindlichen Blipableitungen einer regelmäßigen, in tangftens zweifabrigen Bwifdenraumen gu wieberholenben Unterfuchung burch Sachberftonbige unterziehen gu laffen; die gleiche Untersuchung bat auberbem ftattgufinden bei jeber Reuberftel-fung und Menberung ober Ausbefferung einer Bligableitung, wenn eine Bligableitung bom Blige getroffen worben ift.

Sache ber Bermaliung, mobel insbesondere bemerft wirb, bas an Bleiröhren fein Anichluß erfolgt und familiche Gasmeffer, infofern fie mit ber Bligableiteranlage in Bufammenbang fteben, überbrudt werben, mabrend bie Ueberbrudung von Baffermeffern nur bann notwendig ift, wenn ber Anichlug hinter bem Meffer borgejehen ift. Rebnliche Neberbrudungen werben an allen Robrberbinbungen bor ober binter bem Gas- begm, Bajjermeffer angebracht, wenn beren Leitungsfähigfeit einem Bmei.

Berantwortlichfeit für bie Bligableiter-Anlage. Durch bie Ausführung ber Anichluffe übernimmt bie Bermalfung ber Baffer- und Lichtwerfe feinerlei Gemanr ober Berantwortung für bie Bmedbienlichteit ber Bligableiter-Unlage, vielmehr tragt ber Grunbftudsbefiger bie volle Berantwortlichteit für ben guten Juftand feiner Bligableitungsanlagen. Derfelbe ift erfahpflichtig für alle Schaben, welche ben tiabtifchen Rohrleitungen, ben Angestellten ober Arbeitern ber ftabtifchen Berte, ober britten Berfonen burch Blipichlage :ugefügt werben, welche burch bie Unichlufftellen in Die fiabtifchen Robrleitungen übertreten.

Der Grundftudabefiger vertritt ferner bie Stadtgemeinbe Biesbaben für alle Schabenserjaganipruche, welche an fie bei Berfiorung ober Beichabigung bon Anlagen in ber Rabe feiner Bligableitung, a. B. eleftrifchen Rabeln, Telephon- und fonfrigen Leitungen etc. geftellt merben.

Rachprufungen ber Bligableiter.Aulagen. Ueber bie alle swei Jahre auf Grund ber Banpoligei-Berorbnung borgenommene Brufung ber Blipableitungen ift ber Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerfe vom Grunbftudsbetiger ein Dublifat ber Beideinigung bes Sachberftanbigen ein-gureiden. Außerbem ift jeber Grunbfindsbefiger, beffen Blipableitung an eines ber Robrnege angeichloffen ift, verpflichtet, ebergeit ben Beauftragin ber Bermaltung eine fur notig erachtete Unterjuchung über bie Berbinbung ber Bligableitungen mit ben Robren und aller borhanbenen Heberbrudungen gu ge-

Berjugungerecht über bie ftabtifden Leitnugen.

Die Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerfe behalt fich das Recht por, über die ber Stadtgemeinbe als Gigentum geborigen Robrleitungen frei gu bisponieren, biefelben gu veraneern ober gu beseitigen, ohne bag fie auf porhandene Unschluffe von Bligableitungen Rudficht gu nehmen bat. Wenn ein Unichluß wegen Arbeiten an ben Rohrleitungen fortfällt und an einer anderen Stelle ober an einer anberen Rohrleitung wieber angebracht werben foll, fo tragt ber Grundftiidsbefiger alle hieraus entftebenben Roften.

Die Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerfe ift berechtigt, bor Ausführungen eines Anichluffes fur bie burch bie Gasbegm. Baffermerte auf Roften bes Gigentumers gu leiftenben Arbeiten eine Borichungablung in Sobe ber vorausfichtlich entftebenden Roften gu forbern, welche nach Gertigftellung bes Undiuffes in Abrednung gebracht wirb

Menberung borftehenber Bestimmungen.

Der Magiftrat behalt fich bas Recht por, Menberungen ober Bufape an und ju biefen Bestimmungen eintreten gu laffen, wenn biergu bas Beburfnis vorzuliegen icheint; folde Menber ungen erhalten 1 Monat noch erfolgter Befanntmachung ihre Bültigfeit.

#### Fremden - Verzeichniss

vom 22. Juni 1906 (aus amtlicher Quelle).

Hotel Adier Badhaus zur Krone Langgasse 42 und 44 Loescher Rechnungsrat Berlin Megwinoff Petersburg van Genechten Rent Antwer-

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 yon Palizyn Generalleut a D. m Fr Petersburg

Baverischer Hot, Delaspéestrasse 4. Class Fabrikant Stuttgart Tomassetti Frankfurt

Bellevue, Wilhelmatr. 26. Vormann Kim m Fr Krefeld

Hotel Bender, Hafpergasen 10 Piltz Fr Justiprat und Oberamtsrichter Apolda

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Krasnapolski Hotelbes m Fam., Amsterdam

Sebwarzer Bock, Kransplatz 19. Müller Fr Dr Hohensalza Wiesenthal Fr Baumeister Tocht, Charlottenburg Trantzel Frl. Berlin Rehfeld Fr Rent Berlin Müller Fr Oberstudienrat Neustadt Müller Frl Neustad!

Zwei Bocke, Hamergasse 12. Pickel Kfm Hachenburg Muth jun. Grubenbes Dehre Gross Sonneberg

Wotel Buchmann Saalgasse 34. Sfuller Kfm Arnstadt Sennsell Fr m Tocht Berlin Mjeo Fr München

Motel und Hadhau. Continental Langgasse 36. Eichhorn Rent m Fam Brook-

Douglas Mac Lerd Dr Newyork Mac Lerd Fr Newyork

Oahlheim, Taunusstrasse 15, Heldberg Fri Sängerin Berlin Wincler Kfm Neuwied

Deutsches Haus Hochstätte 22. Maier Frl Frankfurt Pitz Kfm Köln

Einborn Marktstrasse 32 Spinti Hannover Thiel Kim Berlin Pfeiffer Fabrikant Eberstadt Neumann Kim Wien Braun Kim Köln Brey Kfm Berlin Hannecke Kim Cothen Hoeck Kfm Radenau Naumann Kfm Zeitz Erler Kfm Leipzig Hallort Kfm Meiningen Haas Inspektor Frankfurt

Eisepbahn-Hotel Rhrinstrasse 17. Minig Ronsbach Ritzen Freiburg Wingender Fr Ronsbach Schilder Kfm Berlin Kemper Kfm m Sohn Rotterdam Wilmersdörfer Kfm Bayreuth Vrom Fr Hannoyer Muller Neuwied

Englischer Hel Kranzplatz. 11. von Zakrzewski Czachory

Erbpring Mauritiusplatz 1 Hall Kim m Fr Berlin Wagner Bauführer m Fr Würsburg Gross Hamburg

Gross Kfm Hamburg Bliss Assestent Bingerbrück Fitg Lehrer Teuditz Vollert Dr Eisenach

Europäischer Vot, Langgasse 32-34. Wolfer Kfm Köln Kronheim Kfm Berlin Klein Kfm Berlin Vollmer Rent m Fr Godesberg Becher Kim Elberfeld Vollmer Fr Hattingen Pulvermacher Fabrikant Chemnitz

Fusshöller Siegburg Riefereiz Kfm m Fr Leipzig

Friedrichshof, Wriedrichstrasse 35. Reissell Stud. Heidelberg

Hotel Fürstenhot, Sonnenbergerstrasse 12a Callenbach Buchdruckereibes. m Fr Nykerk

Hotel Fuhr, Geissbergetrasse 3 Bartenstein Posen Eckhardt Erfurt Hessenberger Kfm Offenbach

Hotel Villa Germania Sonnenbergerstrasse 25. Rosenberg Kfm m Fr Berlin Luley Fr m Krankenschwester Odessa

Graner Wald, Marktstrasse. Susamann Kfm Berlin Wallach Kfm Köln Bröe Fabrikant m Fr Dresden Adrian Kim Rheydt Weissmann Kfm Berlin Schwalb Kfm Offenbach Rosener Kfm Berlin Laame Fr m Tocht Elberfeld Rau von Holzhausen Offizier Wismar

Franke Kim Hannover Haus Kfm Frankfurt Kalischer Kfm Berlin Steröm Rev. Dublin Anschel Kfm Berlin Guirk Rev. Dublin Alberge Kim m Fr Haag Garnade Fri Haag Poseiner Kfm Heidelberg Müller Kfm m Fr Saarbrücken Bistenberg Kfm Wolthusen Wolfsberg Kfm Plauen Kahn Kim Frankfurt Herz Kfm St. Gallen Rosener Kfm Berlin

Happel, Schillerplatz 4. Dietzsch Fr Fabrikant m Tocht Geyer Fischer Kfm Bonn Nagel Kim Mannheim Fischer Kfm Magdeburg Rosch m Fr Mecklenburg

Hotel Prinz Heinrich Bareustrasse 5 Lolscher Rechn.-Rat Berlin Bogge Auditeur Selverborg Gamm Gutsbes. Marienhöhe

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Staib Kim m Fr Rotterdam

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Levis Rent m Fam St Louis von Schaesberg Thannheim Erbgraf Krickenbeck Dolmann Fabrikbes. m Fr Zeitz Eicke Fabrikbes Petersburg

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 and 44 Jackson Fr Rechtsanwalt Rochester Schwanke Rittergutsbes. Strassburg

Kniserhof (Augusta-Victoria-Rad), Frankfurterstrasse 17 Skopnick Direktor Fürstenwalde Raetzer London Brown Industrieller Newyork Schumacher Fabrikant m Fr Stockholm

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Kraus Fr m Tocht Disseldorf Theegarten Fabrikant Solingen Kronprinz, Taunusstr. 46.

Drewienka Fr Strassburg lotel Lloyd.

Nerostrasse 2. Thennissen Essen Thennissen 2 Hrn Duisburg

Metropole u. Monopol Wilhelmstrasse 6 u. S. Bacharach Köln

Strelitz Kfm Berlin Sundhelmer Kfm Berlin Hirsch Kfm Berlin Vogt Berlin Lesser Berlin

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3. Thyssen Rheinland

Nuttall Rent m Fam London Loehma Fr Rent Ruminien Mexey Budapest

Rational, Taunusstrasse 2L Ofsermeler Getreidehändler sun Fr Amsterdam Kost m Fr Amsterdam Russenescu Fr m Sohn Craiova Nerothal (Kuranstalt).

Nerothal 18. Probat Fri Diakonissin Benderf

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Heine Frl. Leipzig Heine Fr Fabrikant Leipzig Pagel m Fr Rostock

Nonnenhof, Kirchgasse a Bethmann Hotelbes m Fr Hap Eckstein Kfm Stuttgart Rehmet Kfm Berlin Hermesmann Kim Hamm Meyne Kim Hamu Bismarch Fabrikant m Fr Berlin

Palast-Hotel, Langgusse 32. Beinhauer Fr Rent m Tocht Newyork Höhnlein Fr Rent Bochum Bramson jun. London

Pariser Hot, Spiegelgasse 9. Gerhards Fri Braubach Blumenröder Fr Baumback

Petersburg, Museumstrasse 3. Fruin Rotterdam Henseler Bildhauer Dresden

Pinizor Hof, Grabenstrasse 5. Förster Fri Bad Kreuznach Strohhäker Hotelbes Neustad Kralle Kfm Pirmasens Maha Kfm Berlin Henken Pfm m Fr Hamburg

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Bobeny Kfm Chicago

Promenade-Hotel Wilhelmstrasse 24 Heitmann m Fr Gelsenkircha Binnevelt Kfm Rotterdam

Quisicana, Parkstrasse b u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Nordmann Dr med Hannover Nordmann Fr Rent Hannover Schliemann Fr Rent Hannova Molenagr Bankier Krefeld

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Bernheim Kfm St Gallen Reunnerss Kfm Amsterdam Poppel Kaiserslautern Hollander Kfm Freudenburg Hörle Fabrikant Sonneberg Kampfius Kfm Amsterdam Tientpont Kfm Amsterdam Hartsuiph Kfm Amsterdam Röhrecke Kim m Fr Posmick Tientpont Kfm Amsterdam Heeren Kfm m Fr Varel Rath Kfm Varel Wiessing Magdeburg

Rheingauer Hot, Rheinstraske 46 Wiglow Kfm Berlin Beyer Betriebsführer m Fr Mensfeld von Jahn Fr Rent Königsbeta Naundorf Gutsbes Hönichen Geiger Kfm m Fr Wolfach

Kühnenmund Erfurt Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Molls Fr m Schwester Rhand Barouche Kfm m Fr Birming

Loewenthal Kim m Fr Hand ham Braun Prof Dr Hagen Wilks Rent Iserlehn Siebert m Fr Hadamar Cherry Dr med m Fr St. Loui. Brouwer Kfm m Fr Haag den Held Fabrikant m Fr

Federlein Kfm Schweinfur Schabacker Geschw. Reading Boas Geschw. Reading Bothe Rent m Fam Remached Howie Kfm Paisley Houghton Baumelster Schottland Oitquert Rent m Fr Holland

Breyfogel Fri Reading

Hotel Rose Kranzplatz 7 S u. P. Thormann Rechtsanwalt Eisenberg Gutsbes. Warscha Sanne Rittergutsbes Briefitz Olson Wien

Knakel Newyork
Knakel Frl m Bed. Newyork
Hutcheson Fr m Bed London
Lutcheson Frl London Lawrie Dr m Fr Weymouth

Hotel Royal Sonnenbergerstrasse og Hot. Sachsischer Hol Hochtstätte 1, 3, 5. Schmidt m Fr Bremen Pitzkaul Kfm m Fr Plitzkaul Kfm m Fr Plitzkaul Wissemann Prl Neuhaussa Wissemann Postaekretar z R

guhausen Bavoy-Hotal Barenstrasse 13, Levenstadt Kfm London Herzig Kim Köln Wolff Kim m Fr Paris

### Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S.

Telefon 199.

#### Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. • Telefon 708 Roftenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjetten aller Art

#### Miethgeluche

gelere Dame fuch: 2-8 Sommerwohnung in nur b, Saufe, am liebften Frontfpit in einer Bille. Off. u. A. D. 2903 an bie Erb b. UL. 3572

#### Vermiethungen

ban, herrichaftliche Wohnung ton 9-10 Simmern, mit allem Romfort ber Rengeit ausgeflattet, 1. n. 2. Grage, per 1. Januar ob, pater gu vermieten. Rab. bafelbft ober Rilbesbeimerftrage 11, Ban-

Bude, Bab, gr. Balfon, folienaufgug, Garten gu berm.

#### Wilhelmftraffe 15, Botnung, 7 Bimmer, Bad n. reichl. Bubeb. 2 Tr. boch, ju bern. Rah Bauburean ba-

#### Zimmer.

Mabethenftr, 27, P., ift eine Bohnung, 5 Bim. u. Bubeh. feltr. Licht au, gleich ober fp. gu

1. u. 2.Ct., mit Bub, auf fofort Rab. Barterre

mit 5—6 Zim, und Zubeh... mit 5—6 Zim, und Zubeh... et. Etage, per fofort ob. fp. 3u tram. (Rur Zwei-Familienhaus). Rab. May hartmann, Schutzenfir. 1.

#### 4 Zimmer.

auergafie 8, 1. St., geräumige 4-Zim. Wohn, nebft Zubeb, in 1, Oft. ju verm. 3890

#### Zimmer.

unferen Reubauten an ber Dotheimerftr, Dr. 108, 110, 112 fieb m ben Borber. Saufern priunde u. mit allem Rom-fort ber Rengeit ausgestattete

se Zimmerwohnung. an Richt mitglieder afort ober ibater ju ber-mieten. Die Bohnungen Banen taglich eingefeben runben. Rabere Mustunft mittags gwijchen 1/22-8 Ubr, ther abends nach 7 Uhr im Daufe Riebricherftr. 7, Bart. 1136 Beamten-Bohnungs.Berein

ju Biesbaben. E. G. m. b. S. 15 anien uftr. 8, ich. gr. 3. Bim., Webnung im Bob, u. Dtb., 2 St., 2000.

6290 3mmerwohnung per fofert

ibater gu verm. Airchgasse 46,

## Raben. 3874

Mauritiusstrasse 8 Got ober fpater ju verm.

Innbedir. 3, e. 3-Zimmer.
Bolmung, ber Reup entsp.
in midet, auf gl. ob. 1. Juli
20 strut, Rab. Borberd, Hody.
10000

Bhilippsbergftr. 49 nnd 51, Sobentage, fcone Drei-mmermohnungen mit Bab, Balfone und reicht. Bubebor fofort gu berm. Rab, Ballipps-bergftr. 51, bei A. Oberbeim, ober Philippsbergitr. 53, bei C. Schäpler,

23. Juni 1906.

Deingaverfie. 5. Gtb., inone 3.8immerwohnung p. 1. 3ufi ju bermieten. Raberes bei Reiper,

Sebanftr, 5, Stb., 3 Bimmer, Ruche u. Bubeh per foi. ju vm. Rab. Bbb. Bart. 8678

Schwalbacherftr. 49, 3-Bimmer-Bobnung m. Bubebor (Sth.) per 1. Juni ju om. Dab.

Squigaffe 4, 3 Bimmer, Ruche u. Reller fof. ober fpater gu bermieten.

#### 2 Zimmer.

365. 2. Ct. f. 3898

Bindernt, 28, Stb., find ichone 2-Zimmer-Bohnungen gu verm. Rab. bafelbit im Baben ob. Ritolabfir. 31, Bart. L. 58:9 Dambachtal 10, Gen. Dachtled, Rude u. 2 Rammern fofort an linbert., ruh. Leute zu verm. Raberes G. Philippi, Dambach-

tal 12, 1. Dochwohnung, 2 Bimmer und Ruche per 1. Juli an rubige Leute gu vermieten, Diefenbach,

Canggoffe 13, ich. Wohn., 2 Bim. Abolf Roerwer, Bubmigftr. 18, Dtb. Bart, gwei Bimmer und Ruche gu verm. n, eine Dadwohnung an fleine

Familie fot, gu verm, Kl. Dadwohung auf 1. Juli gu verm. 37 Lubwigftrafie 20.

3854

ranienfir. 60, fch. Manfaro-wohn., 2 Bim., Ruche unb Reller an rub. 2. gu berm. 7870 Rab. bafeibft, 3. St.

Cine 2 Zimmerwohn, u. Ruche auf 1. Juli ju berm. Ras, Platterfrage 8, Bt. 3899

Bimmerwohnungen gu verm. Blatterftrage 48. 8868

Platteruraße 76, Wohnung von 2 Bimmern, Rude, Balton auf fofort zu vm. Rab. 3. 8783 Bures Ber 20, joine u. Bimmer-Bohnung, hinterh., ju vermieten. Raberes bafelbft bei

Minne, Bob. 1. 2564
Shachtfir. 31, Ede Steingaffe, ich., freundl. Woon, 2 Bim., Ruche ac., per 1. Oft, gu berni. Bean Roth, Druderei. 9218

Stiffftr. 19, Orb. (Mani.), 2 gu verm. Dab. Bob. Bart.

#### 1 Zimmer.

Caftellftr. 2. 1 Bimmer, Ruche und Reller per fof, gu mm. Mab. 1. Stod.

Dadwohnung, 1 Bim., Ruche und Reller ju verm 3783 Quewigur. 15, 1 großes Dad-gimmer auf 1. Juli ju ver-3863

Gin ti. Manfarbwohn, an eine alleinft. Frau ohne Miethe abzug, geg. Berrichtung von etwas Sausarbeit abenbs nach 7 Uhr. R. Micheleberg 20, im Lab. 8727 De Beideisverg 14, Oth., 1 Bim., De Ruche u. Reller p. 1. Juli 3892

gu berm. Schanplan 3, [ch. gr. Frontsp.-Bobn., 1 Him., Kidhe, an ruh., finderl. Familie p. 1. Juli od. spät. (M. 20 p. Mt.) zu vm. 984h. Boh. 1.

Schulgaffe 4, 1 gim., Ruche u. Reller gu berm. 8497

Stiftstraße 21, eine Manfarbm., 1 Bim. u. Rilde per fofort gu bermi 213 airamfir, 25, Bob., 1 Dadiw.,

1 Bim, und Ruche, auf fof, ju berm. Dab. Laben. RL Bebergaffe 11, eine Manfardwohn, ju verm.

23 fünftrage 19, 1 Bimmer u. 3801

#### Leere Zimmer etc.

Stiftstraße 21, Borberhaus 1. Gt., 9 fcone leere Bimmer p. fol. ju berm. 1792

#### Möblirte Zimmer.

Relle. Ablenftrage 9, Sinterbaus 3 r.

Gin ann. Beaulein erb. ichones Benfion. Dab. Ablerftrage 17,

Sauberer Arbeiter erhalt gute Schlafft. Rab. Abler-ftrage b9, Stb. Bt. r. 3885 Molerfrage 60, B. Bog., erb.

Bismardring 38, Dia., 2, r., erb. junger Mlann ichones Ponis.

Gin fauberer, anft. Mann tann foone Schlaffielle erhalten. Blüderplat 5, Stb., 2. Ct. t.

Deinliche Arbeiter erb. ge Roft und Logis. 36 Blücherfir. 8, Milb. 1

Donbeimerftr, 44, Dig, Bt., ich Donbeimerfit. 49 ift jubin mout Manf. an reint Arb. ju b Rab, baf. 2. St. 3606

Dreimeibenftr. 1, B. r., mobi. Cmferftr, ub, freundl. Schlafft.

Selbftrage 22, Deb. Bart, rechts, erhalten auft. Arbeiter fcbones

Gin fol. junger Wlann f. hublch Logis mir ober ohne Roft erh. Rab. Felbitrafie 22, Sib. 1 Treppe

202 6bt. Himmer ju bm. Franten-frage 4, Bob. 2 r. 8209 Trantenftrage 15, 3, Gt, L, fc. mobl Bimmer an fol Berrn Frantenar, 28, 8, r., mobi, Him fof. in versi, 8856

Schones Jimmer mit gw. Betten un gwei reint. Arbeiter billig ju verm. Rathr. 38, Dth. B.

Soon mobi. Bimmer gu berm., taleritrage 6, 2., bei 668. 6026 Moringer. 9, Mitth., 1. St. r.. herrn ju verm.

Sch. möbl. Zimmer billig gu vermieten. 38 Rettelbeditr, 10. Milb., 2. 1,

Dronienftraße 9, R., erh. trinl. Biginer an beff Co. Bimmer an beff. herrn ober

Piehlfraße 5, Bog. 1 St. 1, Ich. mobl. Zim. 2, bm. 8774 Piehlfraße 15, Oth. Part. 3 Rimmerw, fof. 3u vm. 2878 Blatterfrage 14, 1, gang in ber Ribe b. Schwalbacher. ftrage ift ein gut mobil. Bimmer bis gum 1. Juli gn berm. 8822 Schon mobliertes

#### Parterrezimmer

an eingelnen herrn ob. anft. Gefchaftsirl, billig gu berm, Roonfir. 9, Bart. linte.

## Saalgaffe 32

mobliertes Bimmer mit ober obne

Schiafer tonnen Junmer erbalten Geerobenftrage 11, Sth., Bart, lints.

Mobl. Zimmer

gu vermieten. 2138
Sebanftr 5 Stb., 1. St. I.
Sebanftr, 16, 2. I., ich, mobl., 3immer an e. fol. 18. Mann fafort ju bermieten. 2953 Irbeiter erb. fch. Logis. Rleine

Edmalbaderitr. 5, 8. St. 3619 Denfion fofort ober fpater gu permieten. Schwalbacherftr. 49, Bbb, Bart.

(Fin onft, Arbeiter erb. Schlaf-ftelle. Schwalbucherftraße 25, Milb. L. 3. St.

Danid Benfion. 3873 Schwalbacherftr. 30, 8. r.

mobl, Jimmer m. je u Betten u. voller Benf. ju bin, 8992 Schwalbacherftr. 49, B, 23 atramftr. 29, 1. St. r., ein

anftanbige Beute erb. fcone Schlafftelle. 3691

Wellrinftrage 38, 1, Gt. Deinl. Arbeiter erb, eine Wani. billig. Wellribftrage 47. 3 linfe.

Läden.

#### Laden.

Schoner, grober Baben, befond-geeignet fur Papier- und Schreib. maren, fomie Schufgeichaft ober Bigarrenbandlung sc. billigft gu

Rab. Moribar, 28. Montor.

#### Laden.

Ediner, großer Baben, et. mit Cabengimmer, in guter Lage, für jebes Gelchaft ge-eignet, fofort billig zu berm. Rab. Morithir. 28, B. 2788

b. 1. Oft. ju berm. 280gn.

#### Geschäftslokale.

Cmferfir, 20, gr. Refler, Lager-Derm. Rab, baf, und Druderei Rean Roth, Schachtftr 31/38, 1916 Mauergaffe 10, ein Barierre-gim, als Bertftatt, Bureau ober Lagerraum fof, ju verm, bei 6. Sterit.

Comptoir. belles Barterregimmer, in beit, Beichafte. lage, ver 1. Juli gu verm. 2789 Rab. Moripfir. 28. R.

#### Werkstätten etc.

## Stallung

für 5 Bferbe, nebft 8 Bimmerm, u. allem Bubeb, auf 1. Juli 1906 gu vm. 9t. Emfecftr. 40. 8217

Großer Lagerteller gu vermieten Schwafbacherftr. 28. 9589 Porffir. 17, Wertfidtien, Bager-raume und gr. Reller jofort raume und gr. Reller jofort ober fpater billig gu berm. Mab

## Verkaute

## Mein elegantes

Juctergefpann, sjabrige, eble, br. Stuten mit Bedigrer, flotte Banger, temperamentvoll u. ausbauernb mit viel Figur, fehlerlos, elegant 1. wie ipannig eingefahren, berfanf. lich. ebti. mit Wefchirren u. leicht. Derrenfutichierer. Bhotographie Bhotographic liegt gur Anficht aus in ben Bes dafteraumen von Danbe & Co., Biesbaben, Rirdigaffe 36

Gr. Renmann-Dojer, Raffel, Gut Cuellbof. 990/108 O pertaufen. 8374 Dreimeibenftr. 6, 1. L.

Webr, 2|pan, filberpi, Chaisengeschirr, ein Ifpanner b. gn of. Mauritino.

Derner Schneppfarren u. neuer Tapegiererfarren ju bert. Beilfir. 10. 3745

Gine veue Beberrolle 50-00 Bentner Tragfraft und eine faft neue Federrolle, 25-80 Bir. Eragfroft und ein Ginipanner gebr. billig gu verlaufen. Dab, Seienen-ftrage 18. 8547

#### Eine Federrolle, 20 Bir. Tragtraft, ju verfaufen. Ming. Beck, 2591 Cellmunbftrage 43.

1 gebr. Midmagen, 1 gebr. Breat, gu verfaufen 8231

Gine taft neue Dand-Feber-volle. 1 fc. Runfichmiede-Framenfaild billig zu vert. 7954 Warftr. 21, D. L. Ein gebr. Halbverdeck, Zagdwagen, Conpé, billig zu

pertaufen. Serrmuiblgaffe 5, Biret nene Schneppfarren u. eine nene Feberrolle, 50 gir, Eragfraft, ju vert. 8821 Gebrauchtes 2fpanniges

Pferdegeschirr abzugeben.

Moriparafie 50. Dreiflugt, Softor in. Glasicheiben billig gu verfaufen, 2Bellrigftr. 38, 1

2 tall neue mafferbichte Deden, 1 auf 8×10 Mir. u. 1 auf 4×4 Mir groß, f. Flaichenbier-tolg, geeignet, fof, bill, gu verf. Rab, in der Erp, b. Bl. 10051 28 allen Grogen, Orhofts und Subweinfäffer gu verfaufen.

Albrechtftr. 39 Doppelleitern ju perfaufen 6099

#### 2 Muschelbetten,

f. neu, Rleiberiche. 15 D., Rüchen-ichrant 10 DL, Tifch 3 DL, Gtuble 1,50 M., Aurichte 19 M., Schreib-pults M., Spiegel, Bilder u. peric. Rauenthalerftr. 6, P. 1872

Rener Zafchen Diwan 42 M., Sofa u. 2 Seffel 90 M., Chaifelongue 18 M., mit iconer Dede 25 Mt. gu vert. 2831 Rauenthalerftraße 6, B.

(Sut erhaltenes gatrrab verlaufen Raifer Griebrich Ring 11, Frontip. Geganter, noch gut ert, Sport-magen, (2ffing n. jum Birgen einger.) billig ju bert. 8500 Ablerftrage 50, 1 rechts,

Gebr. Mahmafdine,

### 1 Sonhmader=

1 Schneidermafgine fpottbillig ju verfaufen. 8849 Gerobenftr. 93, Sib. 23.

Eine gebrandte

Roffhaatzupfmaldjue billig gu vertaufen. Gobenftrage 3, Meto. 1. St. 3824

(But erh Bfaff-Rabunafdine, für Schneiber ob, Tapegierer geeignet, bill. ju vert. Dt. Sagler Banggaffe 54. 2441

Bmei gut erbaltene, vollftändige Betten billig zu verlaufen. 2136 Räberes Dranienstraße 37,

Gute Violine preisw. ju verlaufen. Bleichftr. 29,

#### Piano

faft nen, fruber 800 ML, jest nur 425 Mt, gu vert. Friedrichftr. 18.

Geldichrant, 2tür., gr., fr. 600 j. n. 325 art. Friedrichstraße 13. 3362

Mir Rechtsauwälte und Mergte!

Eine faft neue boppeiftug. Bolfter-ture, 2,60 Mir. lang, 1,80 Mir. breit, bill. zu bert. Lammert, Sattlerei, Kirchgaffe 7, Dof. 8729

#### Erinnerung. But und billig faufen Sie, Rur Reugaffe 23, 1 Stiege 2145

Die neu, Spiegelide, Trumeaur-Spiegel, 2 und 1/, ichiafige Betten, Diwan, Bertitow, Ausgiebtifd, Rleiderichrante, eing Dtatt, und Sprungrahmen, Damen- und Berren - Schreibtifche, Beberftuble, Stuble, eich. Doppelpult, Bufter und Lampen, Gragere, Gaulen ufm, billig gu bert. Abolfsallee 6,

Dit. Bart. Bradangug, mittle Grofie abjugeben. 2612 Serrngartenftr. 5, B.

B Boiler billig gu pt. Worty-ftrage 9, Stb. B. 3679

4 Betten jum berm, geeign, für à 12 Mt., 18 Mt., 30 Mt. unb 40 Mart, Rachttisch 5 ML, Waschtisch 8 Mt., 2 Tische 4 u. 6 Mt. j. ju verl. Rauentbalerfir. 6, B. 2642 (Sine gr. Baidmange f. Baiderei

R. Ramerberg 39, b. Mgmus. 8815 Brima Magnum-bonum,

gerignet, ift billig gu

Rumpf (8 Bib.) 25 Big., Bentner billiger. F. Budach, Walramfir, 92.

# Gebrauchter, zweituriger Cisfdrant 1,10 br., 63 tief, 85 hoch, zu vert. Rerotal 10, Hochparterre (nur von 2-3 Uhr). 2691

3 vollst. Betten u. verich. Mobelftude außerft b. 3. bt. Gneifenauftr. 8, Sib. 2 rechts.

Gefindebett billig gn bert. Rengaffe 9, 8

heeren= und Anaben= Dofen taufen Git gut u. billig Rur Rengaffe 22, 1 Gt. 2144 Düchenidreante von 12 Bet, an, Murichte, Tijde, Stuble, Kommobe, Koniole, Betten, Racht und Baidtijdie billig gu vt. Lubwige ftrafe &

Die Gradungung von 101 Ruten unt. Babiwiefe, Rau-rod, Rambacher Grenge, in vert. R. Rucib, Biesbaben, Bertram-

#### Eisenkonstruktion nebft Wellblechdach,

18 □-Meter groß, gu vert. Rab. Gypebitien biefes Blattes. 3891

### Kanigeludie

### Wirtschaft

gu taufen gef. Off. n. D. R. 100 an bie Erp. b. Bl 8553 Min und Bertauf von gut erb. Diobein und Betten, Reller.

utenfilien, Glafden und fonftigen Gebranchegegenftanben. 1862 Muguft Anapp, Moritiftr, 72, Stf.

## Veridiiedenes

(5) Monat altes Rind (Dadden) a's Gigentum annehmen. Off. u. R. S. 2504 an bie Exped. biefes

#### Mue Capezierer-Arbeiten werben billig und gut beforgt.

Tapegierer, Sheingauerftr. 6. Umzüge

per Feberrolle, bier u. auswarts werben billigft u. prompt beforgt. Bellmundftrage 26, bei Moria Leinweber. Dum Balden und Bugein w. angenom.: Bloufen, Rieiber, Borbange, fow. Starl- und Leib-walde. Bolramar. 5, 2, St. r.

Bugeln m. ang. Billigte Be-rechnung, Brompte freie Abholung und Buftellung. Fran Wegner, Belbitrage 10, 9 1,

#### Thietes fettungs ben wirks Sportal seg. Felliobige. Aronen-Apothete, Gerichid. und Oranienftr.- Gde.

Eleftrotechnifer. Sandwerfer municht in Licht- und Rraftanlagen pratt. Enleitung in feiner freien Beit. Differten mit Sonoraranfpr. u. G. 24 an bie

#### Trauringe



in jeber Preislage fertigt an Ginige Stud prima Elpfel-

Rheinifche Beintelterei Gebr. 2Bagner, 2506 Connenberg-Biesbaden, Tel, 8411. (Smpfehle feinftes Blindfleifch. Ralbfleifch per Bio. 80 Big.

#### Metzgerei Straub, Dermannftr. 3. 3876 Treib:

Riemen in ben gangbarften Breiten ftets

Reparaturen prompt und billig. Fritz Meinecke, Cattlerei, Grabenftrafte 9,

Aur folange Borrat! Gin Boften gelber Damenein Bopen gelber Damen-tiefel, beren früherer Laben-preis 10 Mt. war, jeht b Mt. Gleichzeitig bringe in empfehlenbe Erinnerung mein großes Lager in Schuhwaren für herren, Damen und Kinder in befannt guten Qualitäten,

Rur Rengaffe 22, 1. Ct., Rein Laben.

Beye

Seh

Tras

Hofn

Scho

Hues

Fran

Jahn

Rhei

won :

Pott ki

Lang

Fettr

Belli

Di

Di

## Elzerhof.

Shonfler Weingarten in Mainz. Gratlaifige8 Familien-

Restaurant mit fleinen Breifen, 1674 Banhofftrage, nabe Gr. Bleiche

Einzig bewährtes Rezept zur Glanzbügelei! Man nehme einen Teelöffel voll



Zu haben in den meisten Dregen-, Kolonialw.- u. Seifengeschüften.

Brima Dimbeerfaft, befte Duglitat. Für Biebervert gunfige Gelegenheit jum b. Gint. Abeinifde Beintelterei Gebr 2Bagner, 2508

Connenberg. Biesbaben, Etl. 3411.

#### Zeinstes Salatol, per 1/4 Liter 40, 50, 60 n. 80 Bf. als fehr fein it. preisin. empfiehlt

Jacob Frey Erbacherftr. 2, Ede Bolluferftr.

Telefon 3432. 3873 Damen=

Appfwaschen, beftes Mittel gegen Daarausfall u. Schuppen. Gebarater Damen. Galon. Anfertigung familicher

haararbeiten. K. Löbig, Damen- und herren-Grifeur, Bleichfit. Ede Belenenfir

#### Für Beamte map Alrbeiter!

Ginen Boften Bofen, Welegens beitstauf, früber 4. -. 6.-nnb 10 Dit., jest 2.50, 4.britstauf, früber 4. 7 Mf., fo lange Borrat, Anaben hofen in größter Musmahl. 1756 Mengaffe 22, 1. St.

Gold

mert ift ein gartes reines Geficht, rofiges, jugenbfrifches Mudfeben, meiße fammetmeiche Saut und blenbenb iconer Teint. Alles er-

Stedenpferb. Lilienmild, Seife

v. Bergmann & Co., Rabeben! mit Schubmarfe: Stedenpferb & St. 50 Bf. bei : Bade & Gettony Crat, Otto Billie, Drog., E, Mobus, 28. Madenbrimer, E. 23, Boths, C. Borbrbl, Frin Rottger. Chr. Zauber, Willy Grafe, With. Sulgbach, Ernft Rods, & Stoos

## Herren=

Anglige in Tuch v. 10 Mt., herren-Tuchhofen v. 3 Mt. an, Arbeitsbofem in Beber u. Bwirn b. 2 DRt. an, Arbeitskleiber und Biufen für jeden Beruf, Knaben-Angüge v. 3 Mt. au, empfichtt 187

Heinrich Martin, Mengergaffe 18. Musgabeftelle graner

Rabattmarfen.

Shuhwaren faumend tillig. Geltene Gelegenheit. Mengaffe 22, 1 Stiege.

Rein Baben. Wafde be mirb augen. 1297

Blüderftr. 28. Sodb, r.

233 farifir, 39, bth., 1. St. rechts.

Erbigafionener, Inventare, Abfertigtveni. Beamter, Rab, Guftap. Abolfftr, 14 Bart, rechte, 3441 (Sin Sind mird in Bfiege gen, ober als Eigen angenommen. Charnhorfiftt, 14, 3 lints. 3190

23. Juni 1906. ! Huter Breis! Herren-Anzüge Mr. 9, 19, 15, 18, 20 bis 25 (Wetragene M. 5 bis 9.) Herren-Hosen

Mt. 1.80, 1.80, 2.50, S .- 6.8.-Herren-Zug- und Schnürstiefel DRI. 4.50, 4.80, 6.-, 8,-

Box-Herrenstiefel Mt. 6.50, 7.50, 8, - b. (10.50 Mt. Rabmenarbeit). Damen- und Kinderstiefel.

Reparaturen. Damenftiefel, Cohlen und Fled

herrenftiefel, Coblen und Fied mit 2.50 bis Dir. 2,80, Pius Schneider,

Micheleberg 26. 2415 gegenüber ber Stnagoge. Berühmte

Kartendeuterin, ficheres Eintreffen jeber Angelegen. Stan Nerger Wwe.,

Mettelbediftrafie 7, 2; (Ede Portftrage). Kailer=Panorama



unterhalb bes Quifenplanes Musgeftellt Dom 17. bis 23. Junt 1906.

Errie L. Reife burch bas fcone Spanien.

Gerit IL Gine bequeme intereffante Wanberung i. malerifchen Riefengebirge.

Zaglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Ubr. Eine Reife 30 beibe Reifen 45 Pfg. Schuter 15 u. 25 Pfg.

Ingenehmer u. b. Bandaufenth. in Stheinhrffen, Benfion bon 48-60 M. per Monat Rab. ert, Fran Rentner Groß, Biesbaben, Morigar, 60, 8, Etaat.

> Ter Arbeits: Nadyweis Biesbadener "General» Aluzeiger"

wird taglich Mittag8 3 11hr in unferer Erpedition Mauritinaftr. 8 angefciagen. Bon 41/2 Uhr Radymittags an wirb ber Arbeitsmart to ftenlos in univer Erpebition ver-

Chriffliches Beim, Berberftr. 31, Part. 1., Stellennadzweis.

Muffandige Dlabch, jed. Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Logis für 1 Mt. taglich, fowie ftete gute Stellen nachgewiefen. Cofort ober fpater gejucht: Stugen, Rinber-gannerinnen, Rochinnen, Sand. u.

#### Stellengeluche

Stenographie u. Schreibmaid. fundig, fucht emipr. Beich. Geft. Di umer R. Beiter, Raftell-

Juges Franiein, welches mit ber eint., boppelten u. amerit. Budführung, fowie Stenographie (Stolze Schren). Dafdinenicht., Schnichriben, faufm. Rechnen u. Danbelstorrespondeng tüchtig vertr. in, sucht per 1. Juli oder später passende Stellung. Offerten unter 3. R. 16 an die Expedition d.

Gin braves Dlabchen, meldies Raben u. Bugein tann, f. Stellung als Dansmabdyen. Rab. Ablerftrage 16a, 2.

Gin alt. Madden fucht Stelle bei fleiner Familie. Raberes Schierfteinerferage 16,

#### Offene Stellen

Männliche Personen.

Gute Verkäufer

für 1 Bat. Artifel gefucht Sobe Provifion. Rab. Schwalbacherftr. 6, 2. L. Bu melben swiften 12 u.

Tüchtiger, verheirateter Cartner für Friedhofegartnerei

fofort gefucht. Blatteritr. 132.

Gartenarbeiter gum Umgraben gef. Rab. Balfmühlftrage 14. zwifchen 1-4 Uhr. 3896

Gärtnergehilfe für banernde Beid, gejucht. Rab. 2Baltmublit. 14, gwifden 1-4 Uhr.

Cunchergehilfen (Speidarbeiter) gefucht 3823

Hausburiche und ein Laufburiche,

welche Rabfahren t., fof. gejucht. Stronen-Mpothete.

Junger Mann mit guter Schulbilbung und ich Sandfdrift als Behrling gef. Mibert Raufmann, Weingroßhandlung, Echlichterfir, 18.

Cadierer- Lehrling geg. Bergulung gefucht. Sellmundfrage 37.

Lehrling Jac. Reller, Schreinerm., 2Balramftr. 39.

Schiofferlehrling gefucht. 9)ortfir, 14.

Lehrling

u. gunit. Bebing. fof. gefucht. 3. G. McCath's Camenbblg., Marttftr. 12.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Unsichliefliche Beröffentlichung ftabtifchet Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Eijenbreber

Gartner Biafer Roch anftreicher Deforationemaler Badierer Tünder Beinmechanifer Schloffer für Dafdinen Schmich Schneiber Schuhmacher Spenaler 3nftollateur Bimmermann. Subrineat Canbwitthichaftlicher Arbeiter

Arbeit suchen: herrichaftsgartner

Majdinis Deraichaftebiener Bausbiener Gintaffierer Stupferputer Silberpuber Berticher Taglobner Rrantenmartes Babmeifter Waffeur

Monteur

In unferer Druderei findet ein Shriftseger-Lehrling wodentlicher Bobngablung

Mufnahme Biesbabener General Angeiger, Mauritiusftr. Buchdrucker-

Lehrling mödentliche Bohngabiung fofert gefucht.

2Biesbabener Beneral-Angeiger, Mauritinefftr. 8.

Weibliche Personen. ichtige giveriajfige Zeitungö-trägerinnen fof. gef. 3571 Nifolasitraße 9, Stb. B. L.

Laufmädden fofort gefucht. Moripitrage 8, Blumengeid. Balter.

Madenen tounen bas Raben grandlich ert. Eleonoren-ftrage 3, 2 L 3782

Bleifiges, reint u. juverlaffiges Donatemaden in fleiner Danshaltung gefucht. Dreimeiben-ftrage 3, 1 L. 3784 Tüchtiges, evang.

Mädhen für Ruche u. Sausarb. 3. 1. 3uft gel. Berichteftr. 8, 1. 3670

Arbeiterinnen finben lohnenbe Beichaftigung. Strobbülfenfabrit, Weilftr. 18.

Hafden spülerinnen gefucht Kronenbrauerei. Zücht. Roctarbeiterin

fofort bauernb gefucht. Mauritinettr. 3. Muft Madden

oder reinf. Arbeiter findet icone, billige Schlafftelle. 8836 Gobenftr, 11, Milb., B. r.

Währiges braves Währtgen am liebften v. Lande gef. 3898 Bieten-Ring 5. 1.

Canfmadchen (14-15 3.) gef. 3893 Dadochen b. Banbe gel. Der-mannftr. 8, Diengerei. 3875

Suche ein tucht. Sausmachen, was Liebe gu einem Rinde hat. Ras. Gold-

Sotel- Berrichafts

aller Branchen finbrt fiets gnie und befte Stellen in erfte a und feinden Saufern bier und außerhalb (auch Austanb) bei hadftem Gehalt burch

Internationale Bentral-Blagierungs. Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-a-vis dem Lagblatt. Berlag. Telefon 2555. Grites u. alteftes Bureau am Plane (gegrund et 1870)

Infittut erften Ranges. Gron Lina Wallrabenftein. Stellenvermittlerin. 4572

3-20 Mk. ragt t. Werfonen Rebenermerb burch Schreibarbeit, bauel, Thatigleit, Bertretung se. Raberm Grmerbecentrale in Grautinrt a. DR.

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Sichere Existenz! Weinrestaurant!

Mur wegen Krantheit bes Bef. fot zu vert. für ben bill. Breis von MR. 30 000. inkl. Inventar. Umjan an Wein, 11 000 Etr., viel Lifer, Baffer, Bigarren ic. Gute Breife.

Gefte Rebeneinnahme Dt. 1000 .-.

Dff. u. D. C. 2 an bie Grp.

Hochf. Restaurant

ju vert. Brachto. Saol. Biel Umfan befferer Beine. Sonntage. Einnahmen von 600-2000 Mt. Breis 140 000 DRt. - Angabi. ja. 10 000 Mt. Rur Gelbftreft. wollen fich melben sub 92. 6. 2 an bie Erpeb. b. BL.

> Borgügliche Gastwirtschaft,

Bierumfan 1200 Befroliter, wegen Rranth, bes Befigers febr preism, gu wert. Dif, sub G. D. 3 an Die Erpeb. D. 281.

Bu verkaufen

Billa Schützenftrafe 1, mit 10-19 Bimmern, Bab unb reichlichem Bubebor, bochfeiner Einrichtung, iconer freier Lage, in 29albesnabe, bubich. Barten, eleftr. Bidt, Central-beigung, EMarmottreppe, bequeme Berbinbung mit eleftr. Babn et. Bejiebbar jebergeit. Hax Hartmann.

Satts mit Kolonialwaren-geschäft, tägl. Umsah zirta 100 Mt., für 50 000 Mt. zu verkausen. Kleine Anzahlung. Laden und Wohnung frei ren-

Dff. u. D. G. 1 an bie Erb. b. 21

Dogheim. Deues maffto. breift. 23obnb. mit Sofr. u. Garten ift u. gunft. Beb. gu vert. Rab. Erpedition biefes Blattet.

Hans mit Torfahrt u. 2Berifiatte fehr billig gu vertaufen, Off. u. C. D. 4 an bie Erp.

b. 281.

Rentables Haus febr preism. 3n vert. Ueberichus DR. 1300 .- . Laben u. Wohnung frei. Off. u. 21. 20. 2 an bie Erpeb. b. 281.

Billen= Bertauf.

Meine an ber Schutenftr, nen erbauten, teile einige Jahre bewohnten 8 Billen, mit allen Romforteinricht. ungen, in berichieb. Großen und Breislagen bon 55 bis 100 000 Mt, fent gu bertaufen u. bitte Intereffenten um gefällige Befichtigung. Borgingliche, gefunde, freie Lage in Balbesnabe, mit eleftr Bahnverbindung n Rab. burch ben Befiger

Max Hartmann, Schützenftr. 1. 1185

Bu verkaufen. Saus mit Schenne, Gialla, m. Baidtude, muffes gebaut, für Fuhrmertebefiber und Bafderei febr geeignet, fliegenbes Baffer, in Biebeich, unter gunt. Bedingungen, febr preiemert. Off. u. 23. C. 88 an ber Erneb. b. Bi. 2506

Aleines Hans, febr geeignet für mobi. Bimme ober Benfion, febr preism. gu bert,

Bute Lage, Off. u. 21. 99. 3 an bie Gra

Bauplan i. Dans u. Stallung ju errichten, an ber Balber, bidlig ju verlaufen. Raberes bei R. Muer, Ablerfir, 61, 1. 10067

Perkanf von Grundflücken.

Das früher Kraft'iche Befittum auf ber Schonen Musficht, bestehend aus: 1. dreiftodigem QBohnhaus mit Dofraum, großem Doft.

und Gemiljegarten, Coone Ausficht 11 und Abolis. berg 4 belegen, 31 a 33 qm, 2. großem Objigarten, Schone Musficht 9, 23 a 18 qu,

3. großem Ader, Schone Ausficht 7, 21 a 46 qm, ift durch mich zu vertaufen. Die Objette eignen fich porgunftigen Lage eine gute Rentabilitat.

Schriftliche Angebote find gu richten an ben Radlagpfleger

3696

Redisanualt Marxheimer, Albelheibitrafe 46

Grundstück-Gesuche.

n nachfter Umgebung Biesbabens ob. in Dogbeim IL, eini. Dans für 1-2 Familien gut faufen gefucht. Die Sofraum und Garten bevorzugt.

Off, mit Lage u. Breis unter D. D. B. 1461" an bie Erp. 8. BL

In Dotheim, Bauplat für f. Bans mit Garten ju fanfer gelucht, Rabe Blestabenerftr. et Deren angreng Begirt beverguf-Die Erped. b. El

Saus ju faulen gei. An. Offerten u. C. 7174 an be Erped b. Bl.

Hypotheken-Gesuche.

Mk. 30000 get, auf vorzügliche 1. Supothet. à 41, Broput, Off. u. 91. C. 2 pofil Bismar fring. 9450 3000 Dit. n. 6. Sidjerb. Diff. unter @ E. 3673 an bie Erp. b BL

6000 Mf.

an 3. Etelle fojort gef Off. H. R. S. T. an Die Egpedition b. Bl. erbeten THE WAY AND THE

Dr.Thompson's Seifenpulver

weisse Wäsche ohne Bleiche.

Zu haben in allen besseren Geschäften. Metzgerschmalz garant rentes einbeimides entes mit feinem Griebengeichmad in ema firten Blech efagen als: fowie in 10 B's Dofen Gimer # (20—35 316.) | fowie in 10 \$5 Defen |
Ringhafen | (15-20-35 .) | & R. 6.50aeg. Nachn ob. Barls |
Echwenffessel | (30-40-60 .) | & R. 6.50aeg. Nachn ob. Barls |
Echwenffessel | (30-40-60 .) | & R. 6.50aeg. Nachn ob. Barls |
W. Beurlen jr. |
Kirchhaim Teck 240 (Barts |
3n Holggeb. Preist & Dient |
3n Holggeb. Preist & Dient | Rachnahmegebühren werben fofort bergittet. Zaufinde Anerfennungafdreiben! 20

Serren-Anzuge faufen Sie gut und bil Rengaffe 22, 1 Stiege.

fanjen Sie gut und billig nut

Tolstollin,

beste Schuhcreme,

erhaltlich in allen Geichaften

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Beyerlein Marinegeneralarzt Dr Stettin

Schweinsbergs Hotel Hollandischer Hof, Rhefnbahnstrasse 5.

Trankmann Katasterkontrolleur m Fr Putzig Hofmann Kfm Düsseldorf Schopinnke Direktor m Fr Dusseldorf Huesgen Kfm Traben Franke Fr Univ.-Prof. Leipzig Jahn Kiel

Bassler Kfm Ottweiler Rhein Fr Generaldirektor Dresden

von Schöpikel Bonn

Spiegel, Kranzplatz 16. Vernohr Rent m Fr Königsberg

zum goldenen Stern Grabenstrasse 28. Ludwig Frankfurt Razb Brauereifes. Wolfen-

Tannhauser, Bahubofstrasce S. Wiebe Kfm Düsseldorf Potten Kim m Fr Gelsen-

Risse Assistent Dresden Lanzendörfer Kim Elberfeld Feurich Assistent Zittau Ruhrig in Fr Leiptig Brislöh Kfm Blombacherbach Erbslöh Kfm Düsseldorf Moerike Kim Munchen Kelb Kfm. Köln Bermes Bauunternehmer m Fr Quedlinburg Litr Hotelbes. Tattenfeld

Taunus-Hotel, Rheipstrasse 19. Geck Fri Rent Iserlehn Bellingrath Kfm m Fr Iserlohn Barowitsch Ing Moskau Holsten Gutsbes Brönkow

Niederquell Ing Kiel

Marlio Ing Paris Debuise Kfm Paris Erter Major Thorn Retrold Kim Mulheim Jung Kim Barmen Rath Justizrat Dr Limburg Drerup Rent m Fam Münster Hansing Kfm Hamburg Inghusband Rent m Schwester London

Bosse Obering. Sterkrade Alegg Kim Hamburg. Edler Generaloberst Dr Meta Schönmann Kim Glatz

Schleifenbaum Fabrikant Siegen Lynen Fabrikant Stolberg Roche Kim Belfast Thomas Kfm Belfast Heald Rent m Fr Manchester Boos Kim m Fr Köln Kofurg Baumeister m Fr Kiel Horn Baumeister m Fr Kiel Hagedorn Kapitänleut. Kiel Brandes Direktor m Fr Berlin Zarth Direktor Saarbrücken

Union. Neugasse 7. Bernhard Kfm Brasilien Linder Kfm Berlin Muss Kim Annaberg Funk Kfm Oberkassel Specht Frl Koblenz Comanns Kfm Krefeld

Viktoria-Hotel und Sadhaus, Wilhelmstrasse L Harring Fabrikant Godesberg Erlanger Fr Moskau Erlanger Frl Moskau Lochner Ing Moskau Garke Fabrikant m Fr Qued-Hinburg Gösser Fr Barmen

Vogel, Rheinstrasse 27. Schauenberg Viersen Chawath Frl Lüttich Mayr Oberstabearzt Dr Ansbach

Alff Fr. Traben

Feuerstein Kfm Budapest Laronge Kfm m Fr M.-Gladbach Schulte Betriebsführer m Fr

Herne Vinetto Bruges Falkenstein Frl M.-Gladbach Weiss Apotheker m Fr u Mutter Schaumburg

Weins, Bahnhofstrasse 7 Gross Bürgermeister Offenbach Höchst Niederbrechen Glückler Pastor m Fr Mertens-

dorf Eckarde Fabrikbes m Fr Leipzig

Haensch Obertelegraphenassi; stept m Fr Reinickendorf Vichhaus Fr m Tocht Bochum Kuhlad Fr Giessen Castringius Frl Duisburg Kinnen 2 Brn. Brüssel Arnecke Fr Bissendorf Hübner Postsekretär Dresden Thiel Frl Osnabrück Elumenreich Kfm Berlin Hener Fr Bissendorf Raetzer Fr Weimar Voss m Fr Angermünde Wohlfahrt Kfm m Fr Berlin

Freiwillige Fenerwehr.

Sammtliche Buge ber freiwilligen Feuerwehr werden hiermit eingelaben, an bem am 1. Juli b. 38., nachmittage 11/2 Uhr, gelegentlich ber Bojahrigen Jubilaumsfeier bes Wies. babener Eurnvereins ftattfindenben Teftange teilgunehmen.

Antreten 12.45 Uhr im Stationshofe, Rengaffe Dir. G.

Unjug: Romplett (Dienftangug). Wiesbaden, den 19. Juni 1906.

Die Brandbireftion.

### llichtamtlicher Cheil

Jurift. Berjon.

150



Turnverein Wiesbaden. Gegrfindet 1846.

Jubiläums-Schauturnen

7,4 Uhr, auf dem Festplat

(neuer Ererzierplay). Gintritt frei.

8897 Bu gahlreicher Beteiligung labet ein Der Reftandichuf.

> tenographie (Stolze-Schrey).

Schnellfördernde Ginführungsturfe. — Honorar: 10 Mart

Maschinenschreiben Branate-Rurfus 10 Mt. Babl unter berichied. Shitemen. Seginn jeberzeit. Desgi. in allen übrigen Sandelsfächern

Wiesbadener Privat-Handelsschule Hermann Bein, Rheinstrasse 103, Bieferant erftlaffiger Goreibmafdinen.

Maiser Adolf, Sonnenberg. Nene Asphalt-Regelbahn einige Zage ber Boche frei.

# Wartturmfest.

Wartfurm findet bei günstiger Witterung

## Sonntag, den 24 Juni d. Js.,

nachmittags,

Freitag, den 22. Juni, nachmittags 5 Uhr, werden die Plätze für Buden etc. darelbat versteigert. Karonsselbesitzer wollen sich an Horrn Friedr, Berger sen., Bismarckring 20. II, wenden,

### Versuchen Sie bitte! 988 Pomril. 888

Gin alfoholfreies Getrant.

Aus nur beften Mepfeln bergefiellt, frei von allen ichablichen Be-ftanbteilen, febr erfrifchend, weil fohlenfaurebaltig, ein berefiches Tafel-getrant fur alle biejenigen, welche feine geiftigen Getrante trinten burfne

Man Berlange Bomrif in ben Reftaurants!

Rieberlagen in Bicobaden: & Birth. Mineralwaffergrogbanblung, Taunusftr., 3. C. Reiper Rirchgoffe 52, Beinr. Mehrer, Abeinftrage. Bebenpreis 45 Pfg. per große Flafde mit Glas.

für bie leeren Giafchen werben 5 Big, gurudverglitet. In ben Reftauronte ift Bomril entiprechenb teurer. Dentiche Bomrit-Gefellichaft m. b. S. Bweigfabrit Roln,

Dochheim a. Mt. - Reftauration 3. 2Beihergarten.

Großer Caal - Garten - Regelbahn - Stallungen. In. Germania-Bier (bell und bunlei), nature, Dochh. Weine. Anerfannt gute Ruche. 2481 C. Fleischer

## 

Neuheit! Goldene Medaille 1906

Ehrendiplom. Alkoholfreie vergohrene

Rheinische Weinkelteri Gebr. Wagner,

Sonnenberg-Wiesbaden. Telefon No. 3411. Telefon No. 3411.

#### ®®®®®®®®®®®®®®®®®®®®®®®® Empfehle meine Bigarren u. Bigaretten, Parfum

Rosa Pinkernelle, Stl. Webergaffe 11.

Aene ital. Kartoffeln p. Ctr. 7,20 Mk. Mene Rosen=Kartoffeln p. Ctr. 5,50 Mk.

Bet großerer Abnahme bifliger, Gret Daus u. Bahnhofe bier.

Rarl Lirchner

ung Schuhwaren! mina Qualitäten und Grössen zu staunend billigen Freisen findet man 3250

Marktstrasse 22, I. Et, Kein Laden. Telefon 1895.

## "Safronia" Hafer-Kraft-Brot,

bies billigfte und vationellfte Rährmittel, welches fich auszeichnet burch leichte Berbaulichkeit fnochenbilbend und fraftigend wirft, bringe in ems pfehlenbe Erinnerung.

Bu haben in allen Wefchaften.

Friedr. Schemenau, Backeret, 30 Dotheimerftrage 30

forpulente

Derren-Minguge. moderne Stoffe, tabellofer Sin, beste Maßverarbeitung aus allererften firmen, früherer Breis 30 25, 40,50 ML. ent 25, 27, 30, 35 mit. Unichen

Alleef. Schwalbacherftr. 30,1.

#### Rirchliche Anzeigen.

Evangeliiche Rirche.

Martifir de.
Sonntag, den 94. Juni. (2. Conntag nach Trinitatis).
Ingendgottesbienft 8.30 Ubr: herr hitfebr Rüfler. Sanotaottesbienft
10 Ubr: herr Pfarrer Biemendorff, Abendgottesbienft b Uhr: herr Bifar Weber. Amtswoche: Taufen und Traumngen: herr hiffspr.
Rüfler (Röderfir, 22). Beerdigungen: herr Bifar Weber.
Mittwoch, 27. Juni von 6-7 Uhr: Orgel-Kongert. Gintritt frei.

Bergtirche

34. Juni: 2. Sonntag nach Trinitatis. Jugendgottesbienft 81, libr: herr Pfarrer Eberling. Samptgottesbienst 10 libr: herr Pfarrer Grein. (Rach der Predigt Christenkehre). Abendgottesbienft 5 libr: herr Pfarrer Dieht. Amte woche: Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Brein Beerdigungen: herr Pfarrer Diehl.

3m Gemeindehaus, Steingaffe 9, finden fatt: Beben Sonntag, nachm. von 4.30 b. 6 7 Uhr: Jungfrauenberein ber Bergfirchengemeinde:

Jeben Mittwoch, abends 8 Uhr: Diffions Jungfrauen Berein, Jeben Mittwoch u. Samftag, abends 8.30 Uhr: Probe bes Evangel,

Sirchengefangvereins. Dienstag, ben 5. Juni, nachmittags 4-6 Uhr: Berein für Basler Grauen.Miffion.

Renfirdengemeinbe. - Ringtirde.

24. Juni. 2. Sonntag nach Trinktatie. Frühgottesbienft für Die Gemeinde 81/4, Uhr: herr Pfarrer Lieber. Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Schloffer. (Rach ber Prebigt Chriftenlebre). Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer Affc. Mmt &woche: Taufen und Trauungen: herr Bfarrer Schloffer. Beerbigungen : Bere Biarrer Hifd.

Jun Gemeindelagt An ber Ringfirche 3 findet fatt: Sonntag von 11 30—12.30 Uhr: Rindergottesbienft. Sonntag von 4.30— Uhr: Berfammlung junger Madden (Sonntags-v.rein). Zebes evangel, Dienstmädden unserer Gemeinde ist herzlich

willtommen. Mittwoch, nachut, von 3 Uhr an: Arbeitoftunden bes Frauenvereins ber Reufirchengemeinbe, Mittwoch, Abend 8 Uhr: Probe bes Ringfirchenchers.

Sonntag, vormittage 11.30 libr: Kindergottesbienn. Rachmittage 4.30 libr: Berfammlung für junge Diabchen (Sonntageverein). Abende 8.30 libr: Berfammlung für Jedermann (Bibeiftunde). Jeder Donnerflag, abends 8.30 libr: Gemeinschaftsftunde.

Countag nachmittags von 3 Uhr an: Gefelige Bujammentunft. Montag, abends 8 Uhr : Stenographie, 9 Uhr ; Zurnem. Dienflag abends 8.80 Uhr : Bibelftunde ber Jugenbabteilung

Mittwoch abend 8 Uhr: Stenographie. 9 Uhr: Bibeibefprechftunbe bei

Mittwoch abend 8 libr: Stenographie, 9 libr: Bibelbefprechtunde des alteren Abteilung.

Donnerstag, abends 8 libr: Bitberchor; 9 Uhr: Englisch, Freitag, adends 8.30 Uhr: Besaumencher und Turnen,

Samstag, abends 9 libr: Gebersftunde.

Die Bereinstäume sind jeden Abend gedsinet.

Jeder junge Mann ist berglich wistommen.

Ravelle des Vaulinenstifts.

Sonntag, dorm, 9 Uhr: Hauptgottesdienst Herr Bifar Haufe. Borm.

10.18 Uhr: Kindergoltesdienst. Nachmittags Ausstug des Jungstrauendereins nach Eppftein. Absahrt 2 Uhr 53 Min. von Gestischer Budwigsbahnhof.

Ratholifche Sirche. 3. Sonntag nach Bfingften. - 94. Juni 1906, Geft ber Weburt bes bi Johannes bes Zaufers. Bfarrtirde gum bl. Bonifatius.

ol. Meffen 5.30, 6.30, Militärgottesbienft (hl. Meffe mit Bredigt) 8. Rinbergottesbienft (Amt) 9. feierliches Dochamt mit Predigt unt To Doam 10, lette bl. Weffe 11.30 Uhr. Rachm. 2.15 Uhr teierliche Besper. An ben Bochentagen find die hl. Meffen: 5,30, 6,30, 7, (7.10) unt

Bubmigebahnhof.

Freitag, den 20. Juni seiern wir das Gest der Aposteliniften Berrus und Paulus. Gebotener Feierrag, Reine Abfinneng Die Kollette im Hochamt beider Kirchen ift für den bl. Bater boftimmt. Gottesbienstordnung wie am Sonniag, Rachn. 2,16 41hin Andate wir Segen. (Reues Gesangbuch Rr. 351). Samstag 5 Ubr Salve.

Beichigelegenheit in tommenber Boche : Donnerstag und Sametag nachm, von 5 bis 7 und nach 8 Uhr, fowie am Friertag und Sonntag morgens von 5.30 Uhr an.

2) Maria.Silf.Rirde.

Frühmeffe und Gelegenheit zur Beicht b, zweite hl. Meffe mit Probigt und gemeinschaftl. hl. Kommunion des Gesellenpereins (b. Mohffan. Conntag) 7,30, Kindergottedbienst (hl. Meffe mit Predigt) 8,36, feierl. Hodaunt mit Bredigt und To Doum 10 Uhr. Rachm. 2.15 Uhr Anbacht zum beiligften Ramen Jehn (842). Abends 6 Uhr geftifrete Kreuzwegandacht für die grunen Geeien, danad Segen (845). Anbend Segen (845).

7.15 Uhr find Schulmeffen. Dienstag, Donnerftag und Sauntag frub 6.30 Uhr Musteilung bee bl

Freitag, E9. Juni: Geft ber Apoftelfürften Betrus unt Bantlus. Gebotener Feiertag; feine Abftinengpflicht. Der Gottes-bienft ift wie an Sonntagen. Radmittags 2.15 Uhr Unbacht mit Segen (351).

Donnerstag und Samftag nachmittag 5-7 und nach 6 Uhr Belegenbeb jur Beichte. Samftag nachmittag 5 Uhr Salve. Baile nh au sta velle, Platterstraße 5, Sonntag nachmittag 4 Uhr Kongregationsversammlung mit Predigt ju Ehren bes bi. Atopfas Montag frah 6 Uhr hl. Meffe

Evangel.-Untherifcher Gottesbieuft, Abelheibftrage 23. Sountog, ben 24 Juni (2. Sountog nach Trinitatis), pormittege 9.30 Uhr: Lefegotiesbieuft.

Conntag, ben 24. Juni (2. Conntag nach Trinitatis), vorm 9.30 Uhr: Befegottesbienft.

Babtiften-Gemeinde, im Bobifcale bes Nathaufes. Sountag, 24. Juni, vorm. 9.30 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Sonntags-ichnle. Rachm. 4 Uhr: Predigt. — Do hoeim, Ribeinftraßt 63, nachm. 3 Uhr: Sonntagsichule, 4 Uhr: Predigt.

Evang. Rirchen Gotteebienfte ber Methobiften.

Griedrichtraße 36, Dinterbaus.
Sountag, den 24. Juni, vormittags 9,45 Upr: Predigt, 11 Uhr: Sonntagsichule. Abends 8,15 Uhr: Predigt. Dienstag abends 8,30 Uhr: Bidethunde. Donnerstag abend 8,30 Uhr: Jugendbund-Einge

Evang. Entherifche Dreieinigfeitogemeinde u. #. C In der Rrupta Der altfatbolifchen Rieche, Gingang Schwalbacherftrofe. Bormittags 10 Ubr : Befrgottesbienft.

Pfr. hempfing. Angilean Church of St. Angustine of Canterbury.

Frankfurterstrasse Sunday Services: Holy Eucharist S: Mattins, Choral Celebration,

Sermon, 11: Evensong and Litany 6.

Holy Days and Week-days: Tues. Thurs. Sat. Holy Euch. 8, followed by Mattins. Wed and Fri, Mattins and Litary 10.30, Holy Euch. 11. No service on ordinary Mondays.

Chaplain: Rev. E. J. Troble, Kaiser Friedrich-Biog 36.

# Sammelt grüne Rabattmarken.



B. Junf 1906.

Juriftifde Verfon - Gegründet 1846.



Feft:Ordnung.



nachmittage 4 1the:

30. Juni, abenbe 9 Hhr:

1. Juli, morgens 6 Hhr: , 10½ Uhr: nachmittags 1½ Uhr:

2. Juli, nachmittage 3 Hhr:

24. Juni, morgens 9 Uhr: Gebentfeier fur bie verftorbenen Mitglieber auf ben Friedhofen. Großes Bereinsichauturnen auf bem Gefiplat (neuer

Exergierplat). Gestfommers in der Turnhalle, großes turnerifches Weftipiel.

Bedruf. Festalt in ber Turnhalle. Geftzug nach dem Geftplat (neuer Egergierplat). Dort-Doppelfongert, Turneriiche Mufführungen, Gefangsvortrage, Zang und Bolfebeluftigungen.

Bolfefeft auf bem Geftplay. Turnerifche Aufführungen, Jugendfpiele, Boglingsturnen, Rongert und Boltsbeluftigungen.

Die geehrte Burgerichaft, alle Turner und Freunde ber Turnfache werben gu bem Gefte berglichft eingelaben. Der Fest-Ausschuss.



für Kinder und Erwachsene

in den besten und bewährtesten Konstruktionen für Klump-, Hacken-, Spitz- u. Plattfüsse, X-Beine, O-Beine, verkürzte, kraftlose oder gelähmte Beine, Knis- und Hüftstütz-maschinen etc. etc. werden unter Garantie besten Passens und Erfolges angefertigt.

Taunusstr. P. A. Stoss, Telephon 227

Spezial-Etablissement für die Anfertigung von erthopädischen Apparaten und Maschinen aller Art.

Wegen Aufgabe des Sadengefchafts

Bogelfäfige bon ben einfachften bis ju ben feinflen, Bolieren, Bapaget-Rafige, Ded- und Ginfagtafige, Rafigftander, Garnituren, Rafige mit Etander, Alquarien, gufammengelest und gang auf Glas, Terrarien, Froichhäufer, Fifch-gioffen, Aquarientifche. alle Sorten Finternapfe und Utenfilten, Babehaufer, Pumpglafer zc. zc.

Scheibe & Co., Friedrichstraße 46.

Berufpr. 234. Bwifden Rirdgaffe und Edmalbadjerftrage. Gernfpr. 234.

eingetroffen ! eingetroffen!

Ba. 200 herren-Angüge in nur neuesten Mustern, teilweise auf Rogbaare gearbeitet (Ersah für Maß), deren früherer Babenpreis war 15, 20—40 Mt., jest 10, 15, 20, 25 Mt., ein gr. Posten Burichens Masten-Angüge, beren früherer Preis war 5, 10, 15—25 Mt., jeht 2,50, 5, 10, 15 Mt., 3a. 100 und Anaben-Angüge, beren früherer Preis war 5, 10, 15—25 Mt., jeht 2,50, 5, 10, 15 Mt., 3a. 100 heren und Anaben-Baletots, sowie impragnierte Pelerinen, fürs Frühlzuhr sehr gerignet, ein Posten Hosen für jehn Beruf geeignet, schwerze Preis 5, 10, 15—18, jeht 2,75, 5, 8 Mt., Schulhosen und Anaben waht enorm billig. Schwarze Hosen ihr Kellner. Walfeld Angüge für Herren und Anaben waht enorm billig. Schwarze Hosen frührere Labenpreis 5 bis 20 Mt war, jeht 2, 4, 6 u. 8 Mt. Bitte fid ju übergengen, ba auf febem Stud ber frubere Preis bemertt ift.

Belaunt für reell. Rengasse 22, 1 Stiege hoch. Laden.



# Zentral-Hotel- u. Reftanrant z. Bauptbahnhof,

Gde Rifolas. und Goetheftraffe. Empfchle meine fchonen Lofalitäten, ff. Biere, reine Beine, gute Ruche. - Fein möblierte Frembengimmer. Jean Lippert,

Hotel, Restaurant und Pension.

herrlich romantifch gelegen im Tannenwalde, Direft an ber Chauffee mifchen Giferne hand und Dahn im E. bei Wiedbaden, 420 m über bem Meeresipiegel. Borgugliche Speifen und Getrante. — Benfion 4-6 Mt. — Bon ber Beranda aus ichone Musficht,

---- Fremden- und Gefellichafte-Bimmer. +--Beliebter Ausflugsort. Dis Befiger: J. Sehröder.

beim

tillo

und

mig

geley

ein : Ron

Bild

batt bom

Ron Inni

Mrc

Ciff

bez

mur

genn

120

folg

Dut

Bei

aber

mar Eur

bor

Spezialbehandlung

## Chron. Haut- u. Beinleiden

(Beingeschwüre, Beinflechten, Krampfadern, nässende Ausschläge, Venenentzündung, Elefantiasis) schmerzlos,

ohne Operation, ohne Bettrahe und Bernfsstörung.
ohne Operation, ohne Bettrahe und Bernfsstörung.

Sprechst.: Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 32. 4-6.

(5 Min. vom Hauptbahnhofe, ausser Sonntags u. Mittwochs).

Wiesbaden, Norostrasse 35/37, Hotel Kaiser Friedrich.
Telef. 126. (Nur Sonntags u. Mittwochs 4-6.) Telef. 126.

Dr. med. F. Franke, Arzt.

Verlangen Sie meine Schrist über chron. Beinleiden.

#### Gelegenheitstäufe! Wenn Sie viel Geld wollen,

jo faufen Gie ibre Berren. n. Runben-Muguge bon bem ein. fachften Cheviot-Mingug bis in ben feinften Rommgarn . Mngugen, meiftens Erfan fur Man, in eleg Ausführungen und moderuften Garben, iowie ein Boften Luftre-Joppen u. Anaben-Waich-anzuge, einzeine Hofen, Joppen 2c. fabeihaft villig nur 3249

Marktstr. 22, 1. St., fein Laben,

gegenüber ber Depierei D. Beren Harth. Tel. 1894. Zrl. 1894. Bitte auf Marftfir. 29 gu achten.

kriiden rohaen Ceint garte fammetweiche Saut bewirft ber Gebrauch ber gefetil.

Romarin-Toilettenmittel: Toilette: Creme Romarin Preis per Doje Mart 3,00.

Toilettes Scife Romarin 1 St. 75 Big., Rorton mit 3 St. Mart 2,00.

Toilette Buber Romarin

Preis per Doje Mart 1.00. Romarin=Mandelfleic Breis per Rarton Mart 1,00. Romarin-Borag

Preis per Doje 60 Big. rei. Bu beziehen burch alle einicht. Gefchafte ober bireft bon Dr. Rich. Jeschke & Co., Berlin W. 80, Gifenacher ftrafe 5.

Blau-weißen

nom Silber- und Bleibergwert "Briedrichtegen" in fünf Rorungen empfiehlt bie Bertretung

L. Rettenmayer,

Wasche mit wäscht am bester

## Zehnter Gesang-Wettstreit

#### Nassauischen Sängerbundes am 23., 24. und 25. Juni 1906,

veranstaltet von dem

#### Männergesangverein Goncordia Sonnenberg Programm:

Samstag, den 23. Juni, abends 8 Uhr: Fackelzug, hierauf grosser Kommers in der Festhalle unter Teilnahme sämtlicher hiesigen Vereins

Sonntag, den 24. Juni, morgens 5 Uhr:

Weckrut.

Von 8 bis 10 Uhr:

Empfang der am Wettsingen teilnehmenden Vereine.

11 Uhr: Beginn des Wettsingens. I. Kunstklasse und Volksklasse im Saalbau "Nassauer Hof", H. u. III. Kunstklasse im Saalbau "Zum Kaisersaal". 2 Uhr:

Aufstellung des Festzuges an der Wiesbadenerstrasse-

#### F'estzug

durch die Orisatrassen nach dem im Ort belegenen Festplats Daselbat: Begrüssungsfeier in der Festhalie-Daran anschliessend:

Großes Konzert

des Füs.-Regts. von Gersdorff (Kurh. Nr. 80). Gesangsvorträge und Tanzbelustigung. Bei Eintritt der Dunkelheit: Feuerwerk und bengal. Beleuchtung des Festplatzes.

Montag, den 25. Juni, morgens 5½ Uhr: Weckruf. Won 9 bis 10 Uhr:

#### Frühschoppen-Konzert in der Festhalle, 10 Uhr:

Beginn des Ehren-Wettsingens in den für die betreffenden Abteilungen angegebenen Salen. Mittags 1 Uhr:

Festessen in der Festhalle, wührend desseiben:

#### Grosses Konzert.

Nachmittags 4 Uhr:

Gemeinsame Aufführung der Preischöre unter Leitung der Herren Komponisten. Nachmittags 5 Uhr:

Preisverteilung in der Festhalle. Hierauf: Volksfest, Konzert und Tanz

Sonntag, den 1. Juli:

# Nachfeier (grosses Volksfest)

Eintrittspreise: Samstag zum Kommers frei. Sonstag zum Festplatz 30 P.g., zum Wettstreit in jedem Leks 1 M. Montag zum Festplatz 30 Pfg., zum Ehrenseit ingen in jedem Lokal 1 Mark. — Sonntag, den Laif (Nachfeier) Eintritt frei. Familienkarten 5 Mark. Daner karten, zu allen Veranstaltungen gültig, 3 Mark.